

Die Kunst des Alternativ- oder Quer-Denkens

© Copyright, All Rights Reserved:
Dr. Andreas Goppold
Prof. a.D. & Dr. Phil. & Dipl. Inform. & MSc. Ing. UCSB

Version:
2018-12-234

email: xyz123 (at) mnet-mail.de

Das Motto des Alternativ-Denkens.....	3
Abkürzungen.....	3
Fussnoten.....	3
Nun kommen wir in Medias Res.....	3
Das Alter-Nativ-Denken: Ein Un-Aus-Denkliches Denk-Paradoxon.....	4
Die Philosophie, und die Wege in/oder aus der Denk-Wüste.....	4
Einige Beispiele von Alternativ- / und / oder Quer- Denkern.....	5
Dann noch ein paar Un-Denker.....	6
Ein Un-Denk-Beispiel: Die Energiewende.....	7
Warum die Humme(r)ln nicht fliegen Können oder Sollten oder Eigentlich nicht Dürften.....	7
Die Noologie und der Humor: Per Asperas ad Asterix ;-).	8
Dann kommt es, wie es kommen muss: Der Wilhelm Busch'ius.....	8
Die Moritat von dem Hl. St. Antonius von Padua und Dem Seinem Ursus Major.....	9
Die Moritat von dem Hl. St. Antonius von Padua und Dem Dottore Allo-Specius.....	9
Die Quer-Denkereien in der Musik.....	12
Monty Python & Rowan Atkinson: Ye olde british'e humour.....	12
Comedian Harmonists.....	13
The Best of Ennio Morricone.....	13
Zorba The Greek.....	14
Odysseus: Der erste grosse Querdenker der Menschheits-Geschichte.....	14
Lucianus von Samosata.....	15
Die Rettung des Abendlandes (auch nicht so politically correct).....	15
Carl Orff.....	15
Richard Wagner.....	16
Die Nordische Mythologie des Wagners.....	17
Eine Matrix-Welt.....	17
Schopenhauer.....	17
Oswald Spengler und die Morphologie.....	18
Goethe.....	19
Lev Gumilev.....	19

Rudolf Steiner.....	20
Peter Sloterdijk.....	20
Patrice Aymé.....	20
Ayme': Eine Fundamental-Kritik der Philosophie des Abendlandes.....	22
Giordano Bruno, der grösste Dunkel-Denker aller Zeiten.....	24
Jordan Peterson.....	25
Der Fluch der Philosophen: Ihre Schüler.....	26
Deutschland als das Land der Dichter und Denker.....	27
Nietzsche.....	27
Peter Sloterdijk.....	27
Yours Truly: Die Noologie.....	28
Die Noologie und ihre Tripolarität.....	28
Die Un-Zu-Fälle der Philosophie-Geschichte.....	29
Die Diamantenen Trainings-Methoden der Noologie.....	29
Dann kommt der Übungsweg.....	30
Die Noologie und die Liebe.....	30
Die Hypertext- basierte Philosophische Wissensbasis der Noologie.....	31
Die Peirasis: Ein Schlüsselwort der Noologie.....	31
Der Fundamentale Irrtum des Abendlandes.....	31
Der Alternativ-Himmel: Ein Quantum Trost.....	32
Der Ober- Super- Suprem- Gott, und dem seinen Himmel.....	32
Die Archaischen Ahnenkulte Generation 0.0.....	33
Die Altweltlichen Götter, Generation 0.x.....	33
Die Abrahamitischen Götter, Generation 1.0, 2.0 und 3.0.....	34
Was Sloterdijk dazu in Gottes Eifer zu sagen hat.....	35

Das Motto des Alternativ-Denkens

Dies borgen wir uns von Hegel (1986, p. 72-73):¹

"... der ernsthafte Eifer um Wahrheit und Wissenschaft ... nämlich mit dem Vorsatze, in der Wissenschaft auf die Autorität sich den Gedanken anderer nicht zu ergeben, sondern alles selbst zu prüfen und nur der eigenen Überzeugung zu folgen, oder besser noch, alles selbst zu produzieren und nur die eigne Tat für das Wahre zu halten."

Schopenhauer hat mit "Selbstdenken" eine ausführliche Exegese dazu gemacht, welche daher auch zur Ergänzung des Hegel-Spruchs empfohlen wird:²

<http://aboq.org/schopenhauer/parerga2/selbstdenken.htm>

Abkürzungen

AD:

Wenn ich irgendwo etwas unter dem Zeichen AD schreibe, ist das ein Kürzel für *Advocatus Diaboli*. Das benutze ich manchmal, um mich selbst zu zitieren, wenn ich es nicht ganz ernst meine. Oder wenn ich in Hegel'scher Weise eine Anti-These zu etwas sagen will, was ich in dem Satz davor (=These) gesagt habe. Eine Synthese erübrigt sich, denn ich bin nicht Hegel. Bei mir bleiben die Gegensätze so bestehen, wie sie nun mal sind. Niemand sollte einen Gegensatz mit einem Hegel'schen Bügeleisen platt machen. Das ist meine Alternativ-Denkerische Devise.

AG:

Wenn ich irgendwo etwas unter dem Zeichen AG schreibe, dann zitiere ich mich selber.

Fussnoten

Ca. 1/3 dieses Textes besteht aus Fussnoten. Diese werden für eine Art dialektische Denk-Technik gebraucht, etwa für den Dialog zwischen AG (Haupttext) und AD (Fussnotentext). Wenn im Haupttext ein Punkt noch weiter auszuführen ist, aber es den Gang der Gedanken im Haupttext nicht allzu sehr stören soll, wird das in die Fussnote gepackt. Weiterhin sind die Fussnoten ein guter Platz, um die x-Hundert www-urls zu verstecken, die im Haupttext auch recht unschön anzuseh'n sind.

Nun kommen wir in Medias Res

Was ist die *Kunst des Alternativ-Denkens*? Wie findet man zu ihr?

Unsere Denksysteme sind über die Jahrtausende nicht nur mächtiger geworden, wie etwa in der Wissenschaft, sondern es haben sich auch viele Un-Denk-Fallen aufgetan, die wir allgemein gesprochen, des-informative Entwicklungen nennen können. Da gibt es sehr viele Formen des Irrtums und der Verfälschung, die man erst einmal wissenschaftlich untersuchen müsste. So etwa Kategorien-Irrtümer, (the fallacy of misplaced concreteness),³ inflationäre, euphemistische, und *politically correcte* Strategien. Aufgrund des gewaltigen Anwachsens dessen, was die Menschen für Wissen halten, was aber in der Mehrzahl vorgefertigte Denkschablonen sind, und ebenfalls gezielt erzeugte Desinformationen, sind wir immer öfter nicht mehr in der Lage, dem Motto von Hegel zu folgen, und alles genau zu prüfen, Was Wir Wie, Wovon, und Womit Wir Denken. Denn auch mit Hegel's Denken ging es wirklich zum Schlimmsten, als sich die Denk-Schule des *Deutschen Idealismus* in seinem Gefolge formierte.

Im Anglo-xyz-lischen hat man für das *Alternativ-Denken* den *Terminus Technicus* "Thinking out of the Box", was aber eher bedeutet: "Thinking oneself from the inside of a closed Box into whatever lies beyond outside". Also dass man seine eigenen Denkzäune überwindet. Das ist aber paradox, weil man ja nur das denken kann, was der augenblickliche Hirn-Gedanken-Inhalt ist, und etwas anderes als das kann man schlicht nicht denken. Man nennt diesen Trick auch: "Aus der geschlossenen Aristotelischen Kiste aussteigen", was ungefähr dasselbe ist. Wobei die Anleitung zum Öffnen nur auf der Aussenseite angebracht ist. Es ist ungefähr so wie der indische Seiltrick im philosophischen Kontext. Ich nenne das auch Die Peirasis. Näheres dazu ist in: <http://www.noologie.de/peirasis.htm>

Wie entrinnt man der Universalen Geistigen Knechtschaft des Konformitäts-Denkens, der Political Correctness? "Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden, ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden". So sagte es John Ronald Reuel Tolkien. Wir leben heute, so etwa im Jahre 34 nach dem Datum von George Orwell's Werk: 1984.⁴ Das war damals, sozusagen, noch eine ziemlich primitive Zeit, der damaligen Stalinistischen, Nazifaszischen und Maoistischen Bewusstseins-Maschinerien. Die sind heute völlig Out of

Date. Heute gibt es noch viel bessere Mechanismen. Denn die vielen Desinformations-Kanäle auf dem WWW, Facebook, Google & Co, die Mainstream-Presse und -Medien, RTL, Tagesshow & Co.: Die bestimmen heute, was und wie wir zu Denken haben. Wie wollen wir uns nun von all Dem Entsagen?

Das Alter-Nativ-Denken: Ein Un-Aus-Denkliches Denk-Paradoxon

Das *Alternativ-* oder *Quer-Denken* ist nicht etwa ein *Gegen-Etwas Denken*,⁵ denn das *Gegen-Etwas Denken*, das kann Jeder Mann & Jede Frau am Stammtisch, sobald sie ein paar Biere oder ähnliches Intus haben. Aber hier ist etwas anderes gemeint: Es kann hier auch keine Anleitung oder Schulungs-Methode geboten werden. Denn, es soll ein Pfad oder einige Weg-Marken sein, und vielleicht ein Beispiel, wie Man/Frau sich einen eigenen Denk-Weg erarbeiten kann. Deshalb muss Jede/r auch einen eigenen Ansatz dazu finden. Denn es ist paradox, wenn jemand versucht, das Alter-Nativ-Denken als Denk-Methode zu verkaufen. Denn dann ist es gleich schon wieder Konformitäts-Denken. Ein Alter-Nativ-Denk- Philosoph ist einer, der jeden zurückweist, der sein Schüler werden will. Denn: Nur Selber Denken macht Schlau. Und wenn man das nicht von Selbst kann, hat man auch keine Chance, jemals im Leben irgend etwas Alter-Natives zu denken.⁶ Das *Alter-Nativus* ist ein Wort, das genau meint, was es aussagt: *Andersartig geboren oder entstanden*.⁷ Dies ist eine *Radikale Methode*, also von *Radix*, der Wurzel. Wir müssen zurück zu den *Wurzeln unseres Denkens*. Wir halten uns hier an Heideggers Denkmethode:

http://www.noologie.de/diamant.htm#_Toc349324157

Hier in diesem Text, der eigentlich nur ein etwas längerer Abstrakt ist, gibt es nur ein paar ausgeschilderte Wegmarken auf einem Trampelpfad durch die Wildnis der Un-Denk-Wüste. Siehe: Schamanen und das Wissen der altweltlichen Menschheit:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading135>

Dies gibt es nur über den Umweg über eine VPN, weil das von Deutschland gesperrt ist.

The Project Gutenberg EBook of Ecce Homo, by Friedrich Wilhelm Nietzsche.

<https://www.gutenberg.org/files/7202/7202-8.txt>

<http://www.dominipublico.gov.br/download/texto/gu007202.pdf>

Allein gehe ich nun, meine Jünger! Auch ihr geht nun davon und allein!

So will ich es.

Geht fort von mir und wehrt euch gegen Zarathustra! Und besser noch: schämt euch seiner! Vielleicht betrog er euch.

Der Mensch der Erkenntniss muss nicht nur seine Feinde lieben, er muss auch seine Freunde hassen können.

Man vergilt einem Lehrer schlecht, wenn man immer nur der Schüler bleibt. Und warum wollt ihr nicht an meinem Kranze rupfen?

Ihr verehrt mich: aber wie, wenn eure Verehrung eines Tages umfällt?

Hütet euch, dass euch nicht eine Bildsäule erschlage!

Ihr sagt, ihr glaubt an Zarathustra? Aber was liegt an Zarathustra!

Ihr seid meine Gläubigen, aber was liegt an allen Gläubigen!

Ihr hattet euch noch nicht gesucht: da fandet ihr mich. So thun alle Gläubigen; darum ist es so wenig mit allem Glauben.

Nun heisse ich euch, mich verlieren und euch finden; und erst, wenn ihr mich Alle verleugnet habt, will ich euch wiederkehren...

Friedrich Nietzsche.

Die Philosophie, und die Wege in/oder aus der Denk-Wüste

AD:

Diese, für die normalen Menschen fast unendlich langen, Irr- und Quer-Wege sind uns mythologisch vor allem in den israelitischen Irrungen und Wirrungen quer durch den Sinai⁸ im Exodus erhalten worden, weil die Nachfolger der Israeliten, die Juden so obstinat waren, dass sie das Alles ihrem Universum Biblicum mit geschleppt hatten, trotz all ihrer sonstigen Widrigkeiten. Wir sollten uns, bei aller notwendigen Polemik gegen die YHVH- Ultimativ-Götter, daran erinnern, dass wir nur das Er-Innern können, was so Viele von Uns Damals, für Er-Innerns'- Wert gehalten haben. Das ist nämlich das kulturelle Gedächtnis der Menschheit. Peter Sloterdijk sagte dazu einmal: "Die Kosmodynamik der Gedächtnisse".

Bei den Philosophen, da kann man zwar das *Quer-Denken* üben. Das sind im vorliegenden Kontext vor allem Schopenhauer und Nietzsche. Die sind die wenigen, die gerade aus sagen, was sie meinen. Peter Sloterdijk ist damit auch ganz gut. Und der ist auch sehr *Politically Incorrect*. Viele andere akademische Universitäts-Philosophen aber, die reden nur um den Brei herum. Mit viel Wenn und Aber, und X-fachen Verneinungen, und unendlichen Schachtelsätzen. Vor allem aber ohne jeden Bezug zu den Verhältnissen in der Wirklichen Welt. Die meisten von ihnen sind in ihren akademischen Elfenbeintürmen eingeschlossen, und beschäftigen sich zumeist mit Diskussionen und Abgrenzungen und Haarspaltereien innerhalb ihrer geschlossenen Diskutier-Zirkel. Das grundsätzliche Problem bzw. Thema der akademischen Philosophie ist das Prinzip der Wahrheit. Da gibt es eigentlich nichts dagegen einzuwenden, aber was wirklich gebraucht wird, ist eine pragmatische im Leben taugliche Anwendungs-Denktechnik. Aber von Technik und Physik haben wiederum die wenigsten Universitäts-Philosophen eine Ahnung. Michel Onfray ist einer der wenigen bekannten Philosophen, der sich hauptsächlich mit Lebens-Praktischen Aspekten beschäftigt, und dabei sogar eine eigene Populäre Universität gegründet hat, die dazu noch kostenfrei ist.⁹ Das kleine Problem bleibt aber, ob die Quer-Denkereien der Philosophen auch irgendwo irgendwann praktisch nützlich sind. (Diejenigen aus den akademischen Elfenbeintürmen wohl eher weniger). Es ist also eine schwierige Balance, ob man sich dem *Konformitäts-Denken* verschliesst, und wie man trotzdem noch seine *Soziale Fassade* wahren kann. Eine gewisse Art von *Double-Think* ist hier sehr praktisch. Das heisst in der Konsequenz: Das Prinzip der Wahrheit ist für eine *Pragmatische Philosophie* eher nicht so brauchbar. Denn ein wesentlicher Inhalt der Philosophie muss der Irrtum, die Lüge und die Täuschung sein, denn darauf beruht das *Soziale Leben*, vor allem aber die Methoden der *politischen* und *sozialen Macht*.

Dies ist alles zu *Be-Denken*, wenn man sich auf den harten Pfad des *Alternativ-Denken's* begeben will. Auf jeden Fall ist es die Bereitschaft, sich einer Mühsal auszusetzen.¹⁰ Das *Selber Denken*, das ist heute sicher genauso schwer, wie Eh' und Je'. *Sapere Aude*, hat Kant einmal gesagt. Aber leider war auch er ein *Eingezäunt- und Eingezwängt- Denker*. Der hilft uns heute auch nicht weiter. Siehe:

<http://www.noologie.de/noo02.htm>

Einige Beispiele von Alternativ- / und / oder Quer- Denkern

Es gibt im Universum der menschlichen Intelligenz vom Anbeginn aller Zeiten des Homo (meistens nicht so-) Sapiens schon ziemlich viele Leute, die man als *Alternativ-Denker* bezeichnen könnte, und die nicht nur Unsinn oder Esoterik zusammen fabuliert haben. Die meisten von diesen werden uns im Hl. Chrl. Abendlande aber auf ewig unbekannt bleiben, weil die seit ca. 5000, oder 1700 oder 1400 Jahren herrschenden Macht-Cliquen¹¹ alles getan haben, damit ihre Werke nicht in das kollektive Gedächtnis der Menschheit eingingen. Wir sprechen natürlich u.a. (in den letzten ca. 1700 Jahren) von der Hl. St. Röm. Kath. Kirche und ihrer Hl. St. Inquisition, und die waren schon sehr effektiv darin, alles zu vernichten, was ihnen nicht ins Konzept passte.^{12/13} Wir können sagen, dass alle Prä-Platonischen Philosophen auch Alternativ-Denker waren, also von Thales und Heraklit bis zu Sokrates und etwas später dem Diogenes. Sokrates war so etwa fast der Letzte von Jenen. Sokrates wurde leider nun von dem Konformitäts-Denker Platon ein-ver-gemein-nahmt. Deshalb kann man den Sokrates so ungefähr als den Christos des Platonischen (un-) abhängigen Denkens nennen, ungefähr so wie der obstinate Jesus Nazareus für den Konformitäts-Denker Saulus/Paulus wohl eher eine Projektions-Figur war. Und auch deswegen mussten beide dringend beseitigt werden, damit sie nicht ihren eigenen Schülern widersprechen konnten. Die Wiederholung bestätigt die Geschichte. Machen wir uns keinen Stress daraus.

Noch zu Sokrates:

Da wir auch von Xenophon einiges über Sokrates wissen, merkt man die Differenz zwischen dem, was Xenophon über ihn sagt, und was Platon ihm kreativ in den Mund legt. Siehe auch ein Essay in Aeon:

Armand D'Angour and his extraordinary research...

<https://aeon.co/ideas/was-the-real-socrates-more-worldly-and-amorous-than-we-knew>

Aristotle's testimony, therefore, is a valuable reminder that the picture of Socrates bequeathed by Plato should not be accepted uncritically. Above all, if Socrates at some point in his early manhood became the companion of Aspasia – a woman famous as an instructor of eloquence and relationship counsellor – it potentially changes our understanding not only of Socrates' early life, but of the formation of his philosophical ideas. He is famous for saying: 'All I know is that I know nothing.' But the one thing he claims, in Plato's Symposium, that he does know about, is love, which he learned about from a clever woman. Might that woman have been Aspasia, once his beloved companion? The real Socrates must remain elusive but, in the statements of Aristotle, Aristoxenus and Clearchus of Soli, we get intriguing glimpses of a different Socrates from the one portrayed so eloquently in Plato's writings.

Dann noch ein paar Un-Denker

Patrice Ayme' hat an vielen Stellen einige sehr *politically incorrecte* Dinge zu den (seiner Meinung nach) bedeutendsten Un-Denkern der Menschheit gesagt. Siehe auch das Kapitel weiter unten zu Patrice Ayme'. Er richtet seine Polemik gegen fast alle bekannten und sehr verehrten Philosophen unseres **Denker-Pantheons**. Seine "Bösewichte" sind: Sokrates, Platon, Aristoteles, die Stoiker, Seneca, besonders Kaiser Aurelius. Dann der ganz besonders böse Constantinus, der seiner Meinung nach das Römische Christentum erst erfand.¹⁴ Und dann kommt natürlich auch noch Jesus. Vom Islam brauchen wir hier erst gar nicht anzufangen, denn dann würde die Liste zu lang. Hier ist noch ein ganz besonders nettes *politically incorrectes* Zitat:

<https://patriceayme.wordpress.com/category/philosophy/metaphysics-philosophy/>

But Plato had said innovation was bad. Whereas the Roman Republic evolved away from direct Greek influence, once Rome conquered Greece, Plato and his ilk acquired an enormous, and disastrous influence on Roman Zeitgeist: Christianity is basically Platonism for idiots.

<https://patriceayme.wordpress.com/2017/09/17/christianitys-jesus-is-evil/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2015/08/22/what-if-god-is-nuts/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2014/04/29/crafty-plutos-anti-intellectualism/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/socrates-2/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/stoicism/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/aristotle-2/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2014/09/28/aristotle-destroyed-democracy/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2016/03/05/enraged-stoics/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/04/15/senecas-new-order-of-security-tranquility-fall-of-rome-xii/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2017/09/09/why-the-roman-state-collapsed-contemporary-analogy-quick-version/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/04/08/dont-blame-me-i-am-only-human-after-all-aurelius-perversity-fall-of-rome-xi/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2016/02/16/marcus-aurelius-intellectual-fascist-why-rome-fell/>

<https://howtobeastocic.wordpress.com/2018/04/02/marcus-aurelius-a-guide-for-the-perplexed/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/04/08/dont-blame-me-i-am-only-human-after-all-aurelius-perversity-fall-of-rome-xi/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/03/25/emperor-constantine-christian-terrorist-325-ce-fall-of-rome-part-x/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/11/24/moods-rule-thus-california-burns-with-fire-pascal-other-jihadists-with-hatred/>

Hier ist noch sein Beitrag zu Sartre, Heidegger, Simone De Beauvoir:

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/10/28/on-the-stabbing-of-civilization-by-pseudo-thinkers-and-those-who-religiously-abuse/>

The *Pogge* found many ancient books besides *De Natura Rerum*. *Poggius Bracciolinus* was a traitor to Catholicism, an ally to civilization. What was Sartre? An ally to the Nazi Heidegger, Stalin, Nazi officers watching his theater, Castro, Mao? And De Beauvoir? Besides being a Vichy propagandist? Yes, the Second Sex. But I am dubious: there had been arguably 13 centuries of extreme feminism in France, before De Beauvoir quit her Nazi propaganda to write her book... And embrace (literally) the USA...

Dann noch mein Lieblings-Zitat zur P(r)ol(e)itikal Un-Correctness:

<https://patriceayme.wordpress.com/2017/11/24/the-means-dont-justify-the-ends-pc-eviscerated/>

It's a well-known proverb: the ends don't justify the means. However, the means do not justify the ends either. Yet, that the means justify the ends is one of the most pervasive logics out there.

[AG: I think, that he means: **perversive logics**]

It is, in particular, the foundation of Political Correctness, and that makes it into Perfect Cretinism.

<https://patriceayme.wordpress.com/2019/01/04/ignore-moods-ignore-minds/>

Ignore Moods, Ignore Minds. One Can Ignore Moods, But They Rule Minds. ...

Superstition based religion asks to believe, all the same, in something unbelievable: it asks to commit to a faith in... irrationality. Once one has left irrationality at the door, one has committed the greatest fraud and sacrifice against human nature. [AG: he probably wanted to say: Once one has left rationality].

But Abrahamist emotions at their peak were much stronger and nefarious: when in full control, the Abrahamist cults killed dozens of millions or more, burned libraries, 99.9% of books, eradicated most science, terrorized populations and thinkers for many centuries, throwing civilization off its tracks.

For example in the Thirteenth Century 4 to 5 millions Cathars got exterminated by the Papacy, in several countries, down to the last person. And all their books. ...

The holocaust of the gentle Cathars by Catholicism illustrates perfectly the insane cruelty and power obsession of the Catholic sect. ...

But assuredly, the god of the old testament is worse than the worst human tyrants, so it's both devil and the good lord. ...

Believing in nonsensical stuff fabricates neurohormones and a way to use the brain in common: it fabricates inhuman robots all programmed the same, subscribing to the defense of the organization (the "faith").

Inzwischen ist auch eine Neuauflage von Nietzsche's "Antichrist" wieder angesagt.

Denn was er da geschrieben hat, trifft auf die heutige Verfassung der Kirche wieder voll und ganz zu.

Die heutigen Hl. Chrl. Kirchen sind gerade dabei, die Abendländische Zivilisation vollends zu zerstören.

Die „Unterwerfung“ ist gerade das Neueste und Beste General-Thema der dortigen Vor-Denker:

<https://www.journalistenwatch.com/2019/01/12/endspurt-bischof-marx/>

Ein Un-Denk-Beispiel: Die Energiewende

Ich führe hier einmal als Paradebeispiel für heutiges Un-Denken die Diskussion um die Energiewende an: Ein wahnwitziger Plan, Deutschland als das Welt-weite Vorzeigeland der schönen neuen Energien. So dass Deutschland nun endlich einmal im positivem Sinn weltführend sein sollte.¹⁵ Leider wurde dieser Plan so umgesetzt, dass die deutschen Landschaften mit riesigen Wind-Rotoren verspargelt wurden, und die Deutschen als Versuchskaninchen dafür, europaweit fast die höchsten Kosten für Strom bezahlen müssen, und einige 300.000 pro Jahr, denen der Strom abgestellt worden ist, und man sie damit energetisch ins 18. Jh. zurück geschickt hat.¹⁶ Weil die verantwortlichen Politiker und die Medien einige Grundprinzipien der Energie nicht verstanden haben, obwohl die federführende Bundeskanzlerin auch noch Physikerin ist.^{17/18} Ich behaupte hier nicht, dass man alles bei der Fossil- und Atom- Energie belassen sollte, so wie es ist. Was aber unter anderem historisch vergessen wird, ist dass alle bisherigen Energie-Wenden der Menschheit, also von Holz zu Kohle, und von Kohle zu Elektrizität und zu Öl und Gas, jeweils mindestens 50 bis 100 Jahre gebraucht haben, denn die Umstellung aller Energie-Infrastrukturen ist extrem aufwendig und kapital-Intensiv. So etwas darf man daher nicht in 20 Jahren versuchen. Eine weitere ausführliche Diskussion des Themas wird unter folgender www-Adresse geführt:

<http://www.noologie.de/energie.htm>

Warum die Humme(r)In nicht fliegen Können oder Sollten oder Eigentlich nicht Dürften

Dies ist ein persönlicher Erlebnis-Bericht, aus meiner Tätigkeit an einer bekannten Universität:

AD: Die folgende Diskussion ist doch Wirklich nicht ganz Ernst gemeint.

AG: Das stimmt. Aber ich sage das trotzdem, weil ich es genauso weiss und auch erlebt habe.

Denn auch ein paar Beweise des Nicht-Denkens, sind manchmal ganz hilfreich, um das richtige Denken

zu erlernen.

Dies ist auch noch ein Ober-Sssau-Preiss-Gewinner (das ist Bayrisch) für das (absurd-)beste Beispiel von ansonsten ziemlich (un-) wirklichen beamteten Wissenschaftlern. Die folgenden absurden Sätze habe ich nicht selbst erfunden, sondern es sind Gedächtnis-Protokolle von Antworten von Studenten, zu Prüfungsfragen zu den Themen der Aerodynamik von kleinen und grossen Flugkörpern.¹⁹ Ich musste ein paar Semester bei einem berühmten Professor der Uni XXX der Aero- Flyo- Dynamik mit dabei sitzen, bevor ich das in den Prüfungen mit bekam: Die Humme(r)In können WIRKLICH nicht fliegen, weil sie keine Ahnung davon haben, dass das Gewicht im Kubik minus im Kubik gegen ihre Oberfläche geht. Also sie haben fast keine Flügel-Fläche gegenüber ihrer Ausdehnung- / Masse Proportion. Daher ist es umgekehrt. Je weniger Masse sie am (oder der oder die Hummerl) hat, pro desto weniger Luftwiderstand, aber der Auftrieb, der geht im Quadrat minus davon -- Die Luft ist dagegen nur ein bisschen schlechter und nicht so dicht als das Wasser. Und wenn die Frau Hummerl sich da ein bisschen in die Vortexe erhoben hatte, ist sie schon sowieso die Königin der Humme(r)l- Lüfte. Dazu noch, dass für eine dicke Frau Humme(r)l der aisthätische Äther der Luft ehemals wie eine Molassa aussieht, also sehr wie eine ziemlich dicke Molasse. (Ist das das Ankämpfen gegen die Brownsche Bewegung ???). Was kann ich dafür, dass für den Rest der Welt Alles Anders aussieht, oder sich So Verhält? Alles weitere überlasse ich den Ingenieuren und Physikern der Aerodynamik, die das sowieso schon wissen. Ich war mir klar, dass ich mit meiner 1-er Note bei der Prüfung

den nächsten Kandidaten in die nächste Karriere-Kurve mit gehieft habe. Das ist immer noch besser als ein Schleudersitz.²⁰ Diesmal liegt es an der Aero-Dynamik von Viskosität in der Luft.

Die Noologie und der Humor: Per Asperas ad Asterix ;-)

Die Noologie und der Humor, das ist eines meiner Zentral-Themen. Denn die Philosophen allgemein, und die Metaphysiker insbesondere, dürfen keinen Humor haben. Zum Beispiel Aristoteles, der hatte nur seine Phrynae, die auf ihm herum geritten sein soll. Das hat er wohl nicht mit Humor, aber vielleicht mit Fassung getragen. Siehe dazu auch noch "Der Name der Rose" von Umberto Eco. Wo das verlorene Buch über den Humor als Haupt-Requisit vorkommt.

<https://www.geheugenvannederland.nl/nl/geheugen/view?coll=ngvn&identifier=KONB16%3A533947227>

Ich zitiere hier, das Stossgebet, der Metaphysiker, an den Hl. St. Speculatus, dem Schutzpatron aller *metaphysischen Philosophen*. Sie bitten jeden Morgen und jeden Abend um seine Gnade, damit er sie bei ihren Irr-Witzigen Speculationen, nicht in die Versuchung der Mystik'erei führen lassen wird. Hier ist es Verbatim:

Oh Du Hl. St. Speculatus Unser,
Der Du residierest in dem Himmel von Phantasién,
Deo Gracias, Ars Gratia Artis,
In Excelsio Giordano Bruno,
Erlöse Uns von dem Übel der Gegenständlichkeit, und von der Verständlichkeit.
Verzeih' uns unsere Un-Gerechtigkeit, von der Mathematik'erei,
Denn, wenn wir in Unseren Heil'gen Hallen, die Null gegen die Un-Endlichkeit teilen,
Dann kriegen wir Alle Etwas ab, von des Kuchen's, seinen Teilen.
Und dann, sodann führe Uns nicht auf den Pfad der Versuchung,
in die Mystik'erei.
Amen.

Nur, damit Ihr nicht Völlig Ver-Zagt, ich gebe Euch noch ein *Kleines Hoffnungs-Fünkchen*.²¹ Ein *Quantum Trost*. Und noch ein *Quantum Humor*.²² Die Noologie ist nicht nur trockene Philosophie, sondern auch humorvoll.²³ Wer das Fürchten nicht gelernt hat, der wird den Himmel er-erben / er-obern.²⁴ So wahr es sei, bei dem Teutates. Das stimmt wirklich.²⁵ Der Asterix wird nun zu meinem Hl. St. Schutz-Heiligen ernannt. Siehe dazu noch Stephan Mickisch und seine Interpretation des Ring's des Wagner's. Siehe:

<http://www.noologie.de/wagner1.htm>

Aber, leider ist der Asterix heute völlig *Politically Incorrect*. Der darf nicht mehr im Deutschen *Kinder-Fernsehen* gezeigt werden. Weil, da kommen so ein paar komische Semitische Figuren vor. Das ist Purer Anti-Semitismus! Und dann noch ein paar komische Angehörige der *Süd-Saharischen Afrikanischen Ethnien*. Das ist Purer Anti-Afrikanismus! (Man denke dann nur noch an Wilhelm Busch: Fipps der Affe.)

Ich muss nur noch ein paar Nächte Darüber auf meinen eigenen *Welt-Traum- Pfaden Wandeln*.
Oder auch Das *Welt-Traum- Pfad Spüren*, auf den *Un-Heimlichen Welt- Traum- Wandel- Spuren*.

Das ist auch eine Hl. St. Ver-Wandlung.

<http://www.noologie.de/quantum.htm>

Dann kommt es, wie es kommen muss: Der Wilhelm Busch'ius

Nun kommt einer meiner beliebtesten Gross-Meister des humorischen Quer-Denkens. Wilhelm Busch:
AD:²⁶

Wer das Dichten will er-lernen, oder auch, so er es muss,
Der nimmt am Besten, ein Stück von der Oblate des Hl. St. Speculatus,
Und dann noch ein bisschen Plagiatius,
Von des Hl. St. George William Fitzgerald Busch'ius,
Dann, kaut' er sodann mit viel Genuss, auf seinem Hl. St. Speculatus,
Bis dass die Inspiration, ihm Kommen Muss!

Wilhelm Busch war ein grosser Gesamt-Kunstwerk-Meister des Querdenkens. Er war Schopenhauer'ianer. Und er richtete seine Werke gegen die damals herrschende *Political Correctness* des deutschen *Untertanentums*, das sich seltsamerweise in den letzten 200 Jahren überhaupt nicht geändert hat. Wenn er noch dazu eine Oper geschrieben hätte (wie Wagner), dann wäre alles noch viel lustiger gewesen.

<http://www.zeno.org/Literatur/M/Busch,+Wilhelm>

Die Moritat von dem HI. St. Antonius von Padua und Dem Seinem Ursus Major

Aufgrund der Grösse des Textes, muss das hier ausgelagert werden.

<http://www.noologie.de/Wallfahrt.htm>

Die Moritat von dem HI. St. Antonius von Padua und Dem Dottore Allo-Specius

Von der Immaculata Speculatitas Specol(u/o)rum



Huitt!! – Knatteradoms!! – ein Donnerkeil –
Und Alopecius hat sein Teil.
Bruder Antonio schaut sich nicht um,
Er betet das salve und sub tuum praesidium.



So wandelt er weiter in stillem Gebete. –[101]
Und wieder donnert die erste Stimme: »Töte! Töte!!!«
»Ja, töte, töte!! Sie leid't's halt nit!!!«
So ruft voll Grimme
Die zweite Stimme.
Und grollend zog das Wetter hinunter. –

Die Moritat von dem Hl. St. Antonius von Padua und seinem Hl.- Sch(w)ein

Wo hin wir alle nun wollen, aus: Aus Wilhelm Busch "Antonius von Padua",
Leider ist diese Geschichte nur zum kleineren Teil in's Gutenberg Projekt gekommen.

Doch siehe! – Aus des Himmels Tor
Tritt unsre liebe Frau hervor.
Den blauen Mantel hält die Linke,
Die Rechte sieht man sanft erhoben,
Halb drohend, halb zum Gnadenwinke;
So steht sie da, von Glanz umwoben.



Die Moritat von der Himmels- Fahrt des Hl. St. Antonius und seinem Hl.- Sch(w)ein

»Willkommen! Gehet ein in Frieden!
Hier wird kein Freund vom Freund geschieden.
Es kommt so manches Schaf herein,
Warum nicht auch ein braves Schwein!!«
Da grunzte das Schwein, die Englein sangen.
So sind sie beide hineingegangen.

Rowan Atkinson: Rowan Atkinson Learning Kung Fu

<https://www.youtube.com/watch?v=pMZ-yaYtNR0>

Es gibt keine *Infinitve Steigerung*.

Rowan Atkinson in 'We are most amused'

<https://www.youtube.com/watch?v=umRRcKspaQU>

<https://www.youtube.com/watch?v=rblfKREj50o>

<https://www.youtube.com/watch?v=eHxTiMU0aLk>

<https://www.youtube.com/watch?v=cIM1i88s-7Q>

<https://www.youtube.com/watch?v=2vAvoaOaJNM>

<https://www.youtube.com/watch?v=y9YXuvLfEck>

Rowan Atkinson is Doctor Who | Comic Relief:

<https://www.youtube.com/watch?v=Do-wDPoC6GM>

Comedian Harmonists

<https://www.youtube.com/watch?v=c9DFdBAwJds>

Die Comedian Harmonists singen Volkslieder - 1932

<https://www.youtube.com/watch?v=jrRiw1teV0g>

<https://www.youtube.com/watch?v=jNMDZbl7bV0>

Comedian Harmonists - Morgen muss ich fort von hier 1935

<https://www.youtube.com/watch?v=jNMDZbl7bV0>

The Best of Ennio Morricone

Vielleicht ist es nicht ganz so offensichtlich: Es ist eine Parodie auf die US-Westerns, von dem Ennio Morricone. Der Wilde Westen war damals ja sozusagen der Zufluchts-Ort für Quer-Denker jeder nur möglichen Sorte.²⁸ Und der Ennio Morricone ist fast genauso gut wie der Richie Wagner. Aber ein bisschen Zeit-Gemässer!

Eine ganze Stunde Ennio Morricone.

<https://www.youtube.com/watch?v=Jjq6e1LJHxw>

Dollars Trilogy Ultimate Cut.

<https://www.youtube.com/watch?v=jKUB2Mz4XYY>

Ennio Morricone, Spiel mir das Lied vom Tod & Cheyenne & Once Upon a Time in the West

<https://www.youtube.com/watch?v=we53TOJyt78>

<https://www.youtube.com/watch?v=dyg1mQ87ILg>

A Fistful Of Dollars

https://www.youtube.com/watch?v=CpZjvbSC9_M

A Fistful of Dollars- Sergio Leone - Action Western Movies

<https://www.youtube.com/watch?v=5fMWYKnNyXA>

The Good, the Bad & the Ugly. The Ecstasy of Gold. - Ennio Morricone

<https://www.youtube.com/watch?v=puZUXqoHCg4>

Ennio Morricone - Once upon a time in the West (Sergio Leone film)

https://www.youtube.com/watch?v=2s0-wbXC3pQ&index=11&list=RDCpZjvbSC9_M

The Ecstasy of Gold---Ennio Morricone

https://www.youtube.com/watch?v=nOr0na6mKJQ&list=RDCpZjvbSC9_M&index=12

The Magnificent Seven Theme

https://www.youtube.com/watch?v=8XDB7GMnbUQ&index=15&list=RDCpZjvbSC9_M

For A Few Dollars More - Final Duel Music

https://www.youtube.com/watch?v=PpJ9taKzHoE&list=RDCpZjvbSC9_M&index=17

The good the bad and the ugly - The best theme tune ever

https://www.youtube.com/watch?v=AFa1-kciCb4&list=RDCpZjvbSC9_M

Ennio Morricone - The Mission Main Theme (Morricone Conducts Morricone)

https://www.youtube.com/watch?v=oag1Dfa1e_E&list=RDpuZUXqoHCg4&index=11

Ennio Morricone Greatest Hits - The Very Best of Ennio Morricone

<https://www.youtube.com/watch?v=djuJStqTCXc&list=RDdjuJStqTCXc>

1 Hour of Wild Western Music

https://www.youtube.com/watch?v=hUXflTDEuFM&list=RDCpZjvbSC9_M&index=13

Zwar nicht von Ennio Morricone, aber auch eine gute Parodie. (1:15:45-1:18:34) ;-) ;-) ;-)

<https://www.youtube.com/watch?v=nQDht5Vofm0>

This is more than I have all allways calculated.

This is More than the *All-Encompassing Sewers*.
Because: This has (hated) taken almost 300.000 years.
Please, the Holy Garlic Acknowledge It.
9560 years in the Sewer.

<https://www.youtube.com/watch?v=Do-wDPoC6GM>

The King is not hiding here:

https://www.youtube.com/watch?v=_SXF9-Z3jwk

Zorba The Greek

Dance By the Greek Orchestra Emmetron

https://www.youtube.com/watch?v=CbmbSjeUrx&list=RDCpZjvbSC9_M&index=7

Zorba war auch ein grosser Querdenker.

Odysseus: Der erste grosse Querdenker der Menschheits-Geschichte

Unser Gedenken an den ersten grossen Querdenker der Menschheits-Geschichte.

<https://www.youtube.com/watch?v=QO5OIRnvUIY>

Bei Hertha v. Dechend's "Die Mühle des Hamlet" kommt der Odysseus sehr oft vor:

https://www.bibliotecapleyades.net/hamlets_mill/hamletmill_index.htm

Der Index der US-Ausgabe enthält folgende Stellen zu Odysseus:

Odysseus, 90, 98, 315, 447; voyage to Hades, 198-199, 200, 273; oar of, 270-271, 302. See also Ulysses
Odyssey, 116, 198, 354, 356; mill in, 90; whirlpool in, 204
Ogygia, 205, 209, 239, 295, 299, 418-419

Hier ist mein ganz besonders *politically incorrecter* Beitrag zu Odysseus und Hertha v. Dechend:

**Please allow me to Introduce Myself, I am a man of *Mnaemae* and *Phrenae*,
Mnaemo is my name, and *Peirasis* is my Game.²⁹**

Pe(i)rasis means: the going through, the going beyond, the transcending; *mnaemae*: memory; *phrenae*: mind/ brain/ Intelligence/ *Inter-Legerence*. The word *mnaemo*- connects us to *Maemosynae*, the ancient Greek "Mother of the Muses", the *numinous personification of memory*, and of *poetic inspiration* of the *Aoidoi*, the bards, epic singers, and prophets, of antiquity. It also reminds us of the captain *Nemo* in Jules Verne's novel. *Nemo* in Greek means: *outis*, *maedeis*, *oudeis*, and this is the name that *Odysseus* called himself in the land of the *Kyklops*. (Od. 9,366). From the word sounds, we can get an interesting "pattern that connects" *oudeis* and *Odysseus*. As the captain, and seafarer, he is a *gubernator* or *kybernaetaes*. In his fragment B 64, Heraklitos alludes to this: *ta de panta oiakizei Keraunos*: The *Kósmos* is steered by the *Keraunos*: the *thunderbolt*, or the *Vajra*.³⁰ *Odysseus* had to endure seven years of captivity, on the island of *Ogygia*, the *Omphalos* of the *Thalassaeon* sea (Od. 1,50; v. Dechend 1993: 183-185, 193, 269, 324).³¹ There is a deep cave, the hiding place of the *God of Time: Kronos*, in Plutarch's account (v. Dechend 1993: 121). *Kronos* is the original owner of the *Keraunos*, before his son *Zeus*, or *Jupiter*, had wrenched it from his fist, to govern the universe himself as usurpator. This island is guarded by the nymph *Kalypso*, whose name means "the *Veiled One*" (*kalyptron*, Od. 5.232), she is the personified numinous power of veiling, obscuring, and occulting, in the ancient Greek *Homeric Mythology*. Her name also connects to the flower- *kalyx*, and the seed husk, thus symbolizing the encapsulation of future potential. She shares her occulting power with *Laethae*, the numinous force of *death-forgetting*. (Illich (1988: 13); Hesiodos (1978: verse 211 ff.)). When *Odysseus* was finally allowed to leave his place of banishment, *Kalypso* gave him two special tools to cut the trees and fashion his raft: two double axes,³² the *pelekys megas*, and the *skeparnon*, both being variants of the original *Keraunos*. (Od. 5.234-237; Dechend 1977). Now, as v. Dechend tells us, the *Keraunos* is the *tool of the time*, belonging to the *god of the time: Kronos*. One could say: *nomen est omen*, because *Kronos*, *Chronos* and *Keraunos* are deeply related through their sound. He is also the *Saeturnus*, the *God of The Golden Age*. And by its use, *Time*, the *present*, the *past*, and the *future*, is initially created, *en archae*, as is related in the mythic account of Hesiodos (1978). Its most common symbol in many cultures world wide is the double axe, the *Pelekys*, *Thor's Hammer*, or the *Labrys*, as it was called in Minoan Crete. (Marija Gimbutas sees a butterfly image in its symbolism, which has its own reasoning, via the temporal stages of *Metamorphosis*, and their initiatic associations: caterpillar / chrysalis / butterfly (Gimbutas 1974: 185-190)). The *Keraunos cuts both ways*: into the past, and into the future. Its *axis / axle / hub* is the *Kairos*, the *present*, the decisive *moment*, the instant of creation, the *Now*. In the grand gory finale of the *Odyssey*, Homer describes down to the minutest detail the feat how *Odysseus* shoots his arrow through the hubs of twelve aligned

double axes, the abovementioned *pelekon*. (Od. 21.75-21.421). Since these are twelve, they cannot be anything else but the hubs of the *Precession of the Equinoxes*. Let it be said that the *Omphalos* is a *navel* as well as a *hub* (*gomphos*, Parmenides 1974: B1,17-20), and how else could the *Keraunos* steer the Universe than *through the hub*? (German: *Nabe* -> *Nabel*). In Roman mythology, the *threshold* of the past and the future is guarded by the god *Janus*, the *Double-Faced One*, who looks into the past, as well as into the future. He is the guardian of the *Limen*, the *Threshold*, called *peras*, in Greek. (See also, the *liminal*, in Gennep 1960). His name re-appears in the month *January*. A lesser known aspect of the *mythological chronology* of January was that after the winter solstice on Dec. 21 (and the official end of the year), the following week was considered "*outside of the time*", that is, in the *liminal*, or *limbo*, and also *in the hub of the time*, until the new year began. This was the time for the Great Roman Festivity of the *Saturnalia*.³³ Not without good reason, the celebration of the *birth of the Christ* was placed right in the middle of this period, to Dec. 24. The captain *Nemo* in Jules Verne's Novel makes his journeys in the *Nautilus*, or *nao-telos*, the *naos*, a *submerged*, or *sub-liminal*, ship. According to *Vedic Mythology*, the *Vajra* was hidden on the ground of the *Oceanos*. (Dechend 1977: 99). But *naos* also evokes our association to *noos*, and *nous*, the thoughts, the stuff out of which our *memories*, *imaginings*, and *anticipations*, are fashioned. The connection of *nous* and *telos* (aim, goal, finish, completion, success, death, limit -> *peras*) leads us into the association field of *anticipation*, and *planning*, in the ancient mythologies personified by *Pro-metheus*, the *before-thinker*.³⁴ This was also a characteristic of *Odysseus* the *poly-maechanaes*, the *crafty*, *cunning*, *ruseful*. Our mental imagery consists of things perceived as *phai-nomena*, as impressions derived from sensory inputs, and as *nou-mena*, the impressions derived from mental, *noetic*, or *noietic*, sources. The *Mnaemo-synae* is the ancient numinous personification of those *forces*, *patterns*, and *processes* which do their work under the surface of the visible and intelligible, in the *mae-phainon*, the realm *below*, and *before* they turn into the *phai-nomena*, and the *nou-mena*. These are, in scientific terminology, the workings of *neuronal activation patterns*, of *oscillation fields* and *logical relation structures* of *neuronal assemblies*, of the *coupled dynamic systems* of *neuronal attractors*, of our brains: the *phrenae*. The *mnaemo-synae* reminds us of this still quite mysterious working of the *neuronal sym-plexis*, and *syn-apsis*, by which our *sym-ballein*, the concept formation is effected. When the subliminal workings of the neuronal webworks of our *phrenae* then weave (*histon*, *historia*) together into the appearances of the intelligible and discernible, they become *ho phainon*, that which finds its appearance through *phos*, the light, and *phonae*, the sound, as *appearance*, and *apparition*, *phaino-menon* (in German: *Auf-Scheinendes*), with form: *mor-phae*, and *Gestalt*. This, *Ho Phainon*, the *Brilliant*, the *Shining One* (in German: *Er-scheinung*), is also the name of the god *Hae-phaistos*, he who works the brilliant and shining metals, while they are red and glowing: *phoibos*, and *phoinos*, *phos-phoros* (*lucifer*). With his hammer and anvil, and with his mighty blows, he forges them into their forms, the *mor-phae*. And with his hammering, the metallic sounds of *phonae* and *phthongos* ring out to make themselves heard awide and afar. ...

Lucianus von Samosata

Ein grosser Querdenker. Er könnte als der Gerhard Polt der Antike bezeichnet werden.

<https://lucianofsamosata.info>

Die Rettung des Abendlandes (auch nicht so politically correct).

Ausserdem ist es geschichtlich falsch. Kara Mustafa war schon so ziemlich um die 60, und hatte einen dicken Bauch.

<https://www.youtube.com/watch?v=X8zCv0AHnCs>

Carl Orff

Und dann: Carl Orff hat sehr viel heidnisches Material in seinen Werken verarbeitet. Der bekannte Abt Odilo Lechner des Priorates Andechs gewährte unter seinem Schutz die Aufführung seiner Werke. Der Hl. St. kath. Vatikan "was not very amused".

Carl Orff: Carmina Burana

<https://www.youtube.com/watch?v=N4z2Ey4PYT4>

<https://www.youtube.com/watch?v=AO8tZXvFF94>

Carl Orff, Carmina Burana. Hier ist der Text.

<http://www.singkreis-wohlen.ch/downloads/orffcarminaburanatextdef.pdf>

Carl Orff, Catulli Carmina / Trionfo Di Afrodite

<https://www.youtube.com/watch?v=MWqT7eLwQFU>

Carl Orff, Prometheus

Das Folgende ist nur etwas für ziemlich Eingeweihte.

Deswegen gibt es dieses Opus auf dem WWW auch nicht auf Deutsch.

<https://www.youtube.com/watch?v=TlcJu9sFGJo>

Richard Wagner

Und natürlich, ganz heidnisch, hier ist Richard Wagner. Dazu ein längerer Text in der Noologie:
Aus der Werkstatt der Ober-Mythologien-Schmiede:

<http://www.noologie.de/wagner1.htm>

Hier sind ein paar www-Materialien dazu:

Stephen Fry: Ein bekannter englischer Autor und Schauspieler, der die Musik des Wagner's liebt.

Vor allem dessen Mythologie- und Harmonikales Verständnis, und das Grosse Werk, das auch in eine Oper umzusetzen.

Was alles nicht sogleich kommensurabel ist. Stephen Fry überwindet damit auch das

Deutsche Obsessivum, dass man glaubte, dass Richard Wagner etwas mit dem

Deutsch-Tum zu tun hätte. Das wäre weit gefehlt. Es geht hier um Menschheits-Träume.

<https://www.youtube.com/watch?v=hlmaEpw7oz0>

Stephen Fry diskutiert mit Experten den harmonikalen / mythologischen Unterschied zwischen Wagner und Verdi.

Der Beitrag ist interessant, weil er einige der musikalischen Tricks demonstriert,

die Wagner angewendet hat, um seine wahren Absichten für die Un-Eingeweihten zu "verstecken".

https://www.youtube.com/watch?v=73TH_MZ6c_c

Richard Wagner - Ride of the Valkyries:

<https://www.youtube.com/watch?v=XRUIAJsXN1g>

Wagner: Overtures and preludes:

https://www.youtube.com/watch?v=ru__AQXyiW8

Mix - Classical - Richard Wagner - Ride of the Valkyries:

<https://www.youtube.com/watch?v=XRUIAJsXN1g&list=RDXRU1AJsXN1g&t=61>

The Best of Wagner:

<https://www.youtube.com/watch?v=0EUHnu48DmQ>

Richard Wagner war so ziemlich einer der grössten Quer-Denker der Menschheit. Nach dem Scheitern seiner politischen Ambitionen, verlegte er sich auf die Mythologie und die Harmonik, um auszudrücken, was auf der politischen Ebene unmöglich (bzw. Suizid) war. Nomen est Omen: Der Wagner hat es gewagt, die *Peira-Noiaesis*, das Denken jen(s/z)eits der Grenzen der menschlichen (un-) Denk-Zäune. Die Nibelungen-Sage ist dabei sozusagen nur eine Theater-Staffage. Es geht in Wirklichkeit um *Über- Kosmische / Kosmogonische Zusammen-Hänge*. Richard Wagner hat es als Gesamt-Kunst-Werk-Meister geschafft, sowohl die Mythologie als auch die (Un-) Harmonische / Harmonikale Kosmologie / Kosmogonie zusammen zu zwingen wie auch zu fassen. Denn die Überwindung der Gegensätze und das Heraus-Schreiten in undenkbbare Denk-Räume geht in der Musik sehr viel besser als im Denken. Aus Tragödie und Verzweiflung wird Hoffnung, aus Schmerz wird Heiterkeit. Aus dem Weltenbrand Ragnarök wird eine neue Welten-Blüte. Nur wenn etwas vergeht, kann etwas neu entstehen. Das war es, was er musikalisch zusammen gezaubert hat.³⁵ Aber das versteht heute niemand mehr. Weder die Mythologen noch die Musik-Wissenschaftler. Marius Schneider war der Letzte, der das vielleicht noch hätte verstehen können, aber der ist auch schon ca. 30 Jahre tot.³⁶ Denn Marius Schneider hatte die alte Erinnerung wieder auferweckt, dass die Gött/er/ynnen der Nacht und der Dunkelheit auch die Herrinnen des Klangs und der Musik sind. Die Musen, also die Mnaemosynae, die Moirae, und die ach so sehr verkannten Walküren. Das ist, was Peter Sloterdijk im Kontext von Giordano Bruno so genannt hat: *Die Kosmodynamik der Gedächtnisse*.³⁷ Von Schopenhauer haben wir in der "Metaphysik der Musik" eine der tiefsten Exegesen³⁸ des Wirkens dieser Kunst, die jenseits-verbal ist und direkt auf das Gemüt (=die Seele) wirkt. Und Wagner hat er es in seinem Fall auf die höchste Spitze der Kunst gebracht, das Wort (=Die Mythologie) gleichauf mit dem musikalischen Ausdruck zu bringen. Man kann von Richard Wagner wohl mit der grössten Berechtigung sagen, dass hier der Fluch der Philosophen voll zugeschlagen hat: Je mehr Schüler und Epigonen, desto schlimmer ist es für seine Philosophie. Zum Glück war Wagner auch kein Philosoph, sondern Dichter und Mythologe, bzw. Psychologe. Es ist ein ganz grosses Glück, dass die Deutschen das niemals verstanden haben. Denn sonst wäre er wie der G. Bruno jetzt schon lange auf dem Index der verbotenen Bücher, und der verbrannten Dichter. Hier ist ein Beweis, dass die Mainstream-Journalie-Schreiber keine Ahnung von den mythologischen Tiefen-Hintergründen des Wagners haben:³⁹

<https://www.welt.de/kultur/article4231255/Warum-die-Nibelungen-immer-noch-erfolgreich-sind.html>

Die Nordische Mythologie des Wagners

Weitere Highlights zum Thema Wagner, und seine Nordische Mythologie in dem Ring des Nibelung:

- Die Weisheits-Götter der Nordischen Mythologie und ihre Quellen:
- [Weisheit ist... Der verborgene Brunnen des Mimir.](#)
- [Wir erinnern uns an Odin / Wotan und seine Walküren: _1_ _2_ _3_ _4_](#)
- [Odins Raben auf seiner Schulter: Hugin und Munin Die Zukunfts-Seher](#)
- [Und uns geht es auch um die Welten-Esche Yggdrasil, die als Baum auf der Frauen-Insel im Chiemsee steht. Die Tassilolinde](#)
- [Richard Wagner, ein Dichter-Meister der Nordischen Mythologie](#)
- Der Ring des Nibelungen in Valencia:
 1. [das Rheingold \(Video\)](#)
 2. [Die Walküre \(Video\)](#)
 3. [Der Siegfried \(Video\)](#)
 4. [Die Götterdämmerung \(Video\)](#)
- [Die beste Wagner-Exegese: Jochen Kirchhoff](#)
- [Hamlet's Mühle: Die kosmologischen Ursprünge des Ring des Nibelungen](#)

Eine Matrix-Welt

Manchmal versteht man die Situation der heutigen Welt besser, wenn man sich einen Sci-Fi-Film ansieht. Es gibt so eine Art Matrix-Welt, die aber viel feingesponnener ist, als es die populäre Film-Trilogie Matrix dargestellt hat. Diesen Film versteht man am besten, wenn man auch John Lilly's ECCO-Matrix kennt, sowie die letzten Bücher von Carlos Castaneda.

Louis H. Kauffman: Virtual Logic - The Matrix Full Text:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading126>

Das Luzifer-Ahriman-Projekt:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading128>

Die Voladores des Carlos Castaneda:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading130>

Schamanen und das Wissen der altweltlichen Menschheit:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading135>

Schopenhauer

Schopenhauer ist vielleicht der wichtigste deutsche Philosoph für die Noologie. Seine Klarheit und Präzision ist unerreichbar. Insbesondere seine Parerga und⁴⁰ Paralipomena.⁴¹ Diese Essays sind leichter zu lesen als sein Hauptwerk "Die Welt als Wille und Vorstellung". Schopenhauers beste Werke sind im Gutenberg-Projekt nur auf Englisch verfügbar. Diese US-Dateien von www.gutenberg.org sind von Deutschland gesperrt. Und das deutsche Gutenberg-Projekt zerhackt diese Texte auf die abscheulichste Weise. Das sagt einiges aus, über die Verfassung des Deutschen Gedanken-Un-Guts.

<http://www.gutenberg.org/files/10833/10833-h/10833-h.htm>

Nur über den Umweg über Brasilien kommt man da noch heran:

Wisdom of Life (Aphorismen zur Lebensweisheit):

<http://www.dominiopublico.gov.br/download/texto/gu010741.pdf>

Studies in Pessimism:

<http://www.dominiopublico.gov.br/download/texto/gu010732.pdf>

The Art of Controversy:

<http://www.dominiopublico.gov.br/download/texto/gu010731.pdf>

The Art of Literature:

<http://www.dominiopublico.gov.br/download/texto/gu010714.pdf>

Counsels and Maxims:

<http://www.dominiopublico.gov.br/download/texto/gu010715.pdf>

Essays:

<http://www.dominiopublico.gov.br/download/texto/gu010739.pdf>

human nature / government / free-will and fatalism / character

moral instinct / ethical reflections

Selbstdenken (Deutsch):

<http://aboq.org/schopenhauer/parerga2/selbstdenken.htm>

Die komplette Liste:

<http://aboq.org/sw.htm#schopenhauer>

Aphorismen zur Lebensweisheit (Deutsch):

<https://aveblogging.files.wordpress.com/2014/01/schopenhauer-aphorismen-zur-lebensweisheit.pdf>

Parerga und Paralipomena, in Originalausgabe:

<https://archive.org/details/parergaundparal02schogooog>

Eine Würdigung Schopenhauer's im Gutenberg-Projekt:

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/aphorismen-4996/1>

Zur Einführung

Die Arbeiten, die Schopenhauer eigentlich erst näher in der Öffentlichkeit bekanntmachen, waren die kleinen philosophischen Schriften, denen er den Titel »Parerga und Paralipomena« gab. Die bei weitem bedeutendste Abhandlung, ja man könnte wohl sagen, den eigentlichen Kernpunkt dieser Schriften, bildet die jener eng zusammengehörigen 6 Kapitel, die er selbst »Aphorismen zur Lebensweisheit« nennt.

Vom Jahre 1844–1850 hatte er an diesen Abhandlungen geschrieben; deren gedankliche Vorbereitungen sich durch viele Jahrzehnte hindurch erstreckten. Nach zahlreichen, erfolglosen Bemühungen gelang es ihm endlich, dies Resultat emsigster Arbeit durch einen Verleger in die Öffentlichkeit zu bringen. Diesen seinen »Aphorismen zur Lebensweisheit« hat Schopenhauer ein gut Teil seiner, ihm erst im hohen Alter gewordenen Anerkennung, zu danken.

Das Ringen seines inneren mit seinem äußeren Leben, aus dem ihm nie eine ausgleichende Anpassung an Menschen wurde, bereitete ihm Leiden, aus welchen er seine »Aphorismen« – gleichsam als Erklärung seines Selbst – schuf. Sie umfassen als Lebensweisheit alle seine Erkenntnis der Ursachen, durch welche die Menschheit sich das Leben erschwert, oder durch welche es ihr, ohne eigenes Verschulden, erschwert wird. Aus den »Aphorismen zur Lebensweisheit« sollen kommende Geschlechter die Belehrung schöpfen, glückreicher zu leben.

Die fast übermenschliche Klarheit seiner Gedanken und ihres Ausdrucks, die Schopenhauers Werke unvergänglich machen, umgibt in höchster Vollendung den Leser der »Aphorismen«. Für diese paßt Schopenhauers Ausspruch ganz besonders: »Überhaupt mache ich die Anforderung, daß, wer sich meiner Philosophie bekannt machen will, jede Zeile von mir lese.« Seine Philosophie ist seine Kunst und seine Worte: »Meine Sätze beruhen nicht auf Schlußketten, sondern unmittelbar auf der anschaulichen Welt selbst,« erklären den Gegensatz zwischen seiner lebendigen und genialen Philosophie und der rein theoretischen Kants. Das ist auch die Ursache, warum er von vielen Gelehrten eigentlich mehr als großer Schriftsteller, denn als großer Philosoph geschätzt wird. In seinen »Aphorismen zur Lebensweisheit« kommt am klarsten neben dem Philosophen, der Mensch Schopenhauer zur Geltung.

Oswald Spengler und die Morphologie

Oswald Spengler hat heute keinen guten Ruf mehr, weil sich zu viele Nazis bei seinen Thesen bedient haben. Anders gesagt, Spengler ist heute *Politically Incorrect* und *Mega-Out*. Leider haben deshalb die deutschen Intellektuellen nach 1945 den Spengler auch praktisch nie wieder gelesen, sondern zitieren nur Zitate von anderen Zitaten von anderen Intellektuellen. Der einzige im Deutschen Blätterwald, der etwas Positives zu Spengler geschrieben hat, ist Peter Sloterdijk.⁴² Aber der ist ja auch ziemlich *Politically Incorrect*. Deshalb, wenn man etwas Brauchbares zu Spengler lesen will, muss man sich bei den US- und anderen ausländischen Autoren umsehen.⁴³ Das Thema der Kulturen in Analogie zu Organismen ist wohl endgültig ad Acta zu legen.⁴⁴ Ebenfalls seine scharfe Unterscheidung von Kultur und Zivilisation, was vor allem ein Seitenhieb gegen *La Grande Civilisation Française* und die sogenannte *Zivilisation der Briten* war. (Die US-Amerikaner kann man dabei ganz vergessen). Er mochte sie alle wohl nicht besonders. Der *Wille zur Macht* ist heute genauso en vogue wie zu allen Zeiten der Menschheit. Nur, in Deutschland ist das sehr *Politically Incorrect*, und darf deshalb NIE, NIE WIEDER, in Deutschen Publikationen auftreten. Deshalb habe ich auch in Deutschland Publikations-Verbot. Der *Untergang des Abendlandes* ist heute aktueller denn je, denn die politischen und Medien- Eliten ganz Europas haben ja das Abendland für nicht-existent definiert, weil alles nun Multi-Kulti gemacht wird. In der Noologie wird Spengler aber auf ganz andere Weise gelesen, als es alle anderen tun.⁴⁵ Für die Noologie ist Spengler der Begründer einer *Poiaetischen Anthropologie*, die völlig unbeeinflusst von seinen *Geschichtlichen Theorien* ist. Das ist ein Thema, das anscheinend noch niemand bisher angefasst hat. Was nur wenige wissen: Spengler kannte sich auch gut mit Mathematik aus, ein ziemlich seltenes Phänomen in der Deutschen Philosophie-Geschichte, neben Wittgenstein, Kant und Leibniz.⁴⁶ Er hatte einige Inspirationen von der Morphologie der Mathematik entnommen. Seine Morphologie ist ein Zentralthema der Noologie. Diese, und auch *Goethes Morphologie* wird in der Noologie weiter ausgearbeitet. Das morphologische Leit-Thema ist das *Fraktale Denken*, das sich im Kontrast zur *Morphologie der Sphären* bei Sloterdijk entwickelt. Näheres unter:

<http://www.noologie.de/spengler.htm>

Goethe

Über Spengler bin ich zu Goethe gekommen, denn Goethe war für Spengler ein wichtiger Vordenker. Ich habe die Mythologie-Geschichte von Goethe's Faust genau durchstudiert und eine Exegese seiner Bezüge zu der *Alt-Weltlichen Mythologie* gemacht. Goethe kannte sich darin sehr gut aus. Wenn man noch dazu die Arbeiten von Giordano Bruno gut kennt, sowie die Bücher von Joseph Campbell, *Hertha v. Dechend*, sowie Hesiodos, Heraklitos, Anaximandros, und dann noch die Homerischen Werke Illias und Odyssee, dann ist es ganz einfach, die *Mythologie-Geschichte* von Goethe's Faust zu entschlüsseln. Ausserdem haben meine Resultate den Vorteil, dass man alles Wichtige zu Goethe's Faust in ein paar Kapiteln bekommt, statt dass man sich durch das ganze Buch durchwühlen muss, oder einige -zig Stunden im Theater sitzen muss. Wenn man dann noch die Werke von Carl Orff dazu nimmt, wird man *Sehr Viel Mehr, Sehr Viel Klarer Sehen*.⁴⁷ Ich hatte 1999 das Erlebnis, die komplette *Faust-Aufführung* im *Goetheaneum* der *Anthroposophen* in Dornach zu sehen. Sie dauerte 5 Tage. Das ist schon ein kleines Initiations-Ritual für sich, über 5 Tage, jeweils 8 Stunden in dem Theater zu sitzen, und Aufpassen, dass man den Text mitbekommt. Denn in Dornach wird ohne elektronische Verstärkung gearbeitet, und die Akustik dort ist nicht so gut wie in Wagners Bayreuther Festspielhaus. Man musste sich also ziemlich konzentrieren. Eigentlich war in der Aufführung nicht viel Neues an Stoff für mich drin, denn ich hatte in meiner Dissertation D&Z (1999)⁴⁸ den Faust schon ziemlich komplett durch- *Exegese-* isiert.⁴⁹ Aber das Erlebnis, diese Protagonisten, Faust und seinen Helfershelfer *Mae-Phaisto-Philaes*⁵⁰ (wie ich ihn mit aller *Ver-Ehrung* nenne) sozusagen *Höchst- Persönlichen- Selbst* kennen- zu- Lernen, das war doch noch ein besonderes *Erlebnis der Hinter- und Unter- Gründigsten Sorte*.⁵¹ Ich mache es für die Faust-Interessenten einfach, indem ich die wesentlichen mythologischen Aspekte des Faust in einen kompakten Extrakt zusammen gefasst habe. Siehe dazu den nächsten Link, der das alles enthält. Exegese des Faust (in a Nutshell):

<http://www.noologie.de/faust.htm>

Design und Zeit:

<http://www.noologie.de/desn06.htm>

Goethes Faust: der Archae-Typ des Designs in Spannungsfeldern:

<http://www.noologie.de/desn08.htm>

Morphology, Structures, the Cultural Pattern:

<http://www.noologie.de/desn17.htm#Index723>

Goethe's Faust, Adolf Bastian, Memetics:

<http://www.noologie.de/desn27.htm#Index1891>

Goethe, Morphology, and Metamorphosis:

<http://www.noologie.de/reso01.htm>

<http://www.noologie.de/reso01.htm#Heading25>

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading69>

Syn-bolik, Dia-bolik und Entropie:

<http://www.noologie.de/noo202.htm#Index1677>

Time, Anticipation, and Pattern Processors:

<http://www.noologie.de/symbol08.htm>

Das Spannungsfeld, das die Welt im Innersten zusammenhält:

<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading173>

Die Entwicklung eines Weltendramas von Spannungsfeldern der primordialen Elemente:

<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading178>

Die Botschaft von Mae-Phaisto-Philaes:

<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading185>

Lev Gumilev

Dies sind die Materialien zu Gumilev. Er ist für die Noologie einer der entscheidenden Impuls-Geber zur Theorie des *Ethnos* und *Super-Ethnos*.

Er erweitert das System von Spengler in wesentlichen Aspekten.

Alexander Sergeevich Titov: Lev Gumilev, Ethnogenesis and Eurasianism:

<http://discovery.ucl.ac.uk/1446515/1/U602440.pdf>

Ethnogenesis and the Biosphere: Introduction

<http://www.noologie.de/gumilev/ebe0.htm>

Ethnogenesis and the Biosphere: Chapter One

<http://www.noologie.de/gumilev/ebe1.htm>

Ethnogenesis and the Biosphere: Chapter Two, Part 1
<http://www.noologie.de/gumilev/ebe2a.htm>
Ethnogenesis and the Biosphere: Chapter Two, Part 2
<http://www.noologie.de/gumilev/ebe2b.htm>
Ethnogenesis and the Biosphere: Chapter Three
<http://www.noologie.de/gumilev/ebe3.htm>
Ethnogenesis and the Biosphere: Chapter Four
<http://www.noologie.de/gumilev/ebe4.htm>
Ethnogenesis and the Biosphere: Chapter Five
<http://www.noologie.de/gumilev/ebe5.htm>
Ethnogenesis and the Biosphere: Chapter Six
<http://www.noologie.de/gumilev/ebe6a.htm>
Ethnogenesis and the Biosphere: Chapter Six, Part 2
<http://www.noologie.de/gumilev/ebe6b.htm>
Ethnogenesis and the Biosphere: Chapter Six, Part 3
<http://www.noologie.de/gumilev/ebe6c.htm>
'System' in ethnology.
http://www.noologie.de/gumilev/ebe2a.htm#_Toc351821108
Levels and types of ethnic systems.
http://www.noologie.de/gumilev/ebe2a.htm#_Toc351821109
Self-regulation of an ethnos.
http://www.noologie.de/gumilev/ebe2a.htm#_Toc351821112
When Immortality Is More Terrible Than Death
Phylogenesis becomes ethnogenesis.
http://www.noologie.de/gumilev/ebe4.htm#_Toc351823232
Clio vs Kronos.
http://www.noologie.de/gumilev/ebe4.htm#_Toc351823242

Rudolf Steiner

Rudolf Steiner war ebenfalls ein grosser Quer-Denker. Leider sind seine Erkenntnisse nicht mehr ganz up to date. Das ändert aber nichts an seinem Verdienst, es wenigstens versucht zu haben. Die Noologie unternimmt es, einige dieser Steiner'schen Ideen auf den neuesten Stand der *Quanten-Philosophie* zu bringen.

<http://www.noologie.de/quantum.htm>
<https://anthrowiki.at/Anthroposophie>
<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading129>
<https://ia800203.us.archive.org/12/items/mysticsofrenais00stei/mysticsofrenais00stei.pdf>
Besonders interessant für die Noologie ist seine Version der *Akasha-Chronik*.
<http://anthroposophie.byu.edu/schriften/011.pdf>
http://srmk.goetheanum.org/fileadmin/srmk/2017/NIgel_Osborne_zu_Akasha_Chronicles.pdf

Peter Sloterdijk

Weil ich in meinen Schriften schon Sloterdijk 100'e Male an den verschiedensten Stellen zitiert habe, ist es praktischerweise nicht möglich, alle Zitate separat aufzulisten. Da ich meine Philosophie wesentlich auf Nietzsche und Spengler, sowie Schopenhauer aufbaue, ist auch eine gewisse Denk-Verwandschaft mit Sloterdijk gegeben. Ich habe meine Dissertation etwa zur selben Zeit geschrieben, als Sloterdijk seine "Sphären" schrieb, und wir uns beide auf die Morphologie Spenglers bezogen, so dass hier ein Parallelismus der Arbeiten vorliegt. Morphologie ist auch weiterhin eins meiner thematischen Schwerpunkte.

Patrice Aymé

Und nun (hic et nunc), hier ist vielleicht einer der grössten Quer-Denker unserer heutigen Zeit. Er hat einige Zentralthemen: Die Plutokratie, der Klima-Wandel, eine lange Liste von Denkern und Philosophen, sowie eine Liste von Religions-Stiftern, die in der Menschheit grossen Schaden angerichtet haben. Sogar Buddha kommt bei ihm nicht gut weg. Er ist pro Wissenschaft und Technik. Er zeichnet die geschichtliche Entwicklung, vor allem des Römischen Reichs, und dem nachfolgenden gallischen Frankenreich nach. Die Deutsche Seite interessiert ihn nicht so sehr. Und er zieht viele Parallelen zwischen dem Untergang Roms, und unserer heutigen Zeit. Wenn Spengler nicht ein Deutscher gewesen wäre, könnte man sogar einige Parallelen zu Spengler ziehen, aber der existiert für Aymé nicht. Aber dafür kann man ca. 90 % von seinem Denken bei Nietzsche wiederfinden. Er ist also ein ausgesprochener Nietzsche'aner. Und Nietzsche hat ja einmal gesagt: "Ich glaube nur an französische Bildung".

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/ecce-homo-7354/4>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/10/07/biased-leading-questions-can-be-worse-than-outright-lies-false-contexts-are-the-worst/>

Are the French the primary cause for the two World Wars by having awakened German nationalism after annexing Lorraine, Alsace, and the Napoleonic wars?

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/09/02/up-in-smoke-evil-of-banalities-not-just-banalities-of-evil/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/08/15/nothing-is-more-inhuman-than-idiocy/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/07/10/which-trap-are-we-in-viciousness/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/05/19/sophisticated-enough-intelligence-is-about-choice-thus-evil/>

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/04/28/order-of-the-day-elated-or-discouraged-pondering-eric-vuillards-lordre-du-jour/>

Ich habe schon oben, in dem Kapitel zu: "Einige Beispiele von Alternativ- / und / oder Quer- Denkern" einige www-links von ihm gelistet, so dass ich das hier nicht noch einmal machen muss. Was ihn von den meisten anderen Quer-Denkern unterscheidet: Er kennt sich mit Quanten-Physik aus. Das wird für die Noologie noch ein entscheidendes Thema sein.⁵²

<https://patriceayme.wordpress.com/category/quantum-field-theory/>

<https://patriceayme.wordpress.com/>

Pro Aymé:

Es spricht für die Wichtigkeit seiner Ansichten, dass er von allen Mainstream-Medien Publikationsverbot bekommen hat. Patrice Aymé ist ein *enzyklopädischer Denker*, der deshalb alle *Denk-Zäune* übersteigt, oder überspringt, weswegen konsequenterweise die *Eingezäunt-Denker*, wie es die heutige *Welt-Macht-Elite* nun ist, ihn ganz, ganz fest, *abhorreszieren* müssen. Weiterhin ist es sein Verdienst, dass er mit Hilfe des *Wordpress*-Systems eine Wissensbasis geschaffen hat, die eine technische Implementation der *Ars Memoriae* der alten Denker und Deuter ist. Er hat ein umfassendes Schlagwort-Verzeichnis für seine Artikel, so dass ein *lateral Einstieg* in sein *Wissens-Universum* möglich ist. Hier sind ein paar seiner Beiträge, zur Neu-Strukturierung des Denkens, was auch das Zentral-Thema der Noologie ist.

<https://patriceayme.wordpress.com/category/systems-of-thought/>

AG: Hier bringt er auch eine sehr gute Lebensweisheit, die ich auch schon einmal verkündet habe. Ich habe deshalb die Stelle **fett** formatiert.

Thus, the greater the passions, the greater the ability to shake up the old connections, the old brain geometry, and build a new, better brain, that is more fitting to reality. Hence passions, strong emotions, help steer that pot known as the brain. **That is why some think afresh while walking (it happens even to physicists; that idea that walking helps is so old, a philosophical school, the Peripatetic, founded by Aristotle, was built around it). That's also hard sports, and more generally a dangerous life foster more brazen thinking. Advanced thinkers, throughout the ages, have tended to end badly.** It's not just because new, correct thinking messes up conventional brains made of concrete common wisdom. It's also because advanced thinkers need the passions that danger provide with...

<https://patriceayme.wordpress.com/category/systems-of-thought/page/2/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/systems-of-thought/page/3/>

Nietzsche was certain that the Germans would cause massive wars in the Twentieth Century, he wrote this explicitly, and he was, unfortunately 100% right (thus showing that the German catastrophe was predictable, thus avoidable; Nietzsche's critique was similar to Einstein's). History would have been different, if Germans had condescended to understand in 1912 what their descendants understand now. And even then, what they understand now is not history in full, which is even more dreadful and humiliating (in particular the stealthy, but decisive, role of US plutocracy, scrupulously ignored by the powers that be, as they were put in place by that very process they condemn with the tips of their forked tongues!)

<https://patriceayme.files.wordpress.com/2017/11/nietzsche-superman-myth-andmodernism.jpg>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/systems-of-thought/page/4/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/systems-of-thought/page/5/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/systems-of-thought/page/6/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/systems-of-thought/page/7/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/systems-of-thought/page/8/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/systems-of-thought/page/9/>

<https://patriceayme.wordpress.com/category/biology/neurology/>

Contra Aymé:

Als Schwachpunkt ist zu vermerken, dass sein Gedanken-Universum ziemlich einseitig ist, vor allem stark polemisch und polarisierend. Und er macht nur wenige Verweise auf die Weisheits-Traditionen der Menschheit. Er erwähnt zwar *Giordano Bruno* en passant, aber diese Artikel zu finden, ist nicht einfach.^{53/54} Ausserdem ist er *Francomane*.⁵⁵ Er hält Fronkraisch für die Spitze aller Zivilisationen und Kulturen, und kehrt die Errungenschaften von all dem Rest der Menschheit unter seinen Teppich.⁵⁶ Sein Verhältnis zu Deutschland ist besonders aversiv. Dass die alte Feindschaft zwischen Fronkraisch und Deutschland auf den Verbrannte-Erde- Vernichtungszügen des Louis XIV beruhte,⁵⁷ der das ganze Links-Rhein- Deutschland verheerte und verbrannte, übersieht er geflissentlich. Um hier ein bisschen Gerechtigkeit walten zu lassen: Aymé mag Louis XIV überhaupt nicht. "But, once again, what matters first is the first order of things: Louis XIV was a disaster for France and Europe". Aber das entschuldigt nicht, dass die Deutschen von Damals an, ein Fronkraisch- **Post- Traumatisches Syndrom** hatten. Eine spätere Geschichtsschreibung wird die Epoche von 1624-1945 als den 330-jährigen Krieg der Fronkreisch'er gegen die Habsburger und Teutonen bezeichnen. Der 30-jährige Krieg war eine der blutigsten Episoden dieser Periode.

<https://www.welt.de/geschichte/article187609840/Dreissigjaehriger-Krieg-Dieser-Vertrag-verwuestete-Deutschland.html>

Damit war es die Landnahme und Annexion des zivilisatorischen deutschen Kernlandes: Elsass.⁵⁸ Überhaupt hatte Fronkraisch alles getan, um den Deutschen die Gründung eines eigenen National-Staates zu verwehren, was den Macht-Anspruch der Fronkraisch'er Könige empfindlich gestört hätte. Auch dass die allerchristlichsten⁵⁹ Fronkraisch'er die Osmanen gegen das christliche Habsburger- Europa unterstützten, und damit fast die Islamisation Mittel-Europas bewirkten, wenn da nicht die Polen gewesen wären, die das Schicksal in letzter Minute abwendeten.⁶⁰ Dabei war das Habsburger- Reich sozusagen der Blueprint für die EU, im Guten wie im Schlechten. Das haben die Fronkraisch'er ja 1919 zerstört, nur um es nach 1950 wieder Bricoleur-haft als EU zusammen- zu Knitteln. Aber das Wissen, wie man ein multi-ethnisches Konglomerat am Besten regieren kann, das hatten die Fronkraisch'er eben nicht, weil sie eine Manie hatten, alles zu Franko-phonisieren, was ihnen unter die Finger kam. Was dabei an Bricoleur-ischer Grossmanns-Sucht herauskommt, sehen wir ja in der EU heute. All das ist ihm nicht erwähnenswert. Vielleicht hat er doch irgendwo etwas dazu geschrieben, aber bei den vielen Megabytes Text seiner Webseite ist das nicht so leicht zu finden. Es gibt also auch ein bisschen was zu Bekritteln, aber das ist halt bei allen Monomanen und Gewaltig-Denkern eben so. *Honni soit qui mal y pense*.⁶¹

Ayme': Eine Fundamental-Kritik der Philosophie des Abendlandes

<https://patriceayme.wordpress.com/2019/04/03/philosophy-censorship-about-socrates-the-basic-truth-shall-not-be-told-pluto-enforced-by-aeon-a-magazine-promoting-philosophical-fascism/>

Actually, let's hammer it again, Pericles' second wife, [Aspasia of Miletus](#), was arguably a better thinker than Socrates: she invented the concept of the Open Society, which K. Popper parroted recently; the Open Society is more important a notion than anything Socrates allegedly did.)

Consider the many pharaohs who were women, and discoveries such as "[Pythagoras](#)" theorem, [one of many discoveries](#) which the Greeks themselves said came from Egypt (with steam power).

Suspicion wants to ask why, among all great thinkers of Greece only the trio of Socrates Plato and Aristotle was viewed as worth preserving so extensively? Was it because their thinking was so compatible with, and useful to, the 2,000 years of dictatorship and plutocracy which followed them? And which Aristotle personally contributed so much to install? Indeed! It's no coincidence that Roman Catholicism was made compatible with the "Neo-Platonism" which dominated the empire (and not reciprocally).

Contemplate the many colossal thinkers of Classical Greece, such as the inventors of NON Euclidean geometry (Yes, non-Euclidean), and the engineers of mechanical computers, algebra, and of the all important atomic theory, complete with vacuum and perpetual ("Brownian") motion. Presocratic philosopher Democritus, his teacher Leucippus, and Epicurus, over two centuries, wrote more than 100 books, mostly on the atomic theory, science, and a rational approach to the entire universe. Why were all their work deliberately destroyed?

Because Roman Catholic fascism was not compatible with rational explanations.

Whereas, of course, Socrates, with his voices in his head, Joan of Arc style, Plato, in love with tyrants of Syracuse, and Aristotle being all things to the Macedonian gangsters, were compatible with Catholicism, to the point they promoted many of its themes, five centuries before Roman

emperors adopted them, that is, adopted the intellectual fascism Socrates, Plato and Aristotle were oozing with.

Athenian democracy knew so much about its incompatibility with Socrates and Aristotle, it wanted to execute both (Aristotle fled).

Socrates, Plato and Aristotle were deeply entangled, in the most intimate ways, with some of the most famous and bloodiest dictators in history. It is telling that most philosophers have not noticed that horrendous, yet very loquacious, fact. So no wonder the dictators, tyrants and so-called monarchs of the next two millennia esteemed that philosophical trio from thinking hell, so much. But should we? Socrates hated real democracy, and Aristotle was, literally the father of "Hellenistic" dictatorships which buried free thinking and inspired Roman plutocracy to take over the Republic, and then the world.

Socrates had means, a stock inheritance from his father, which he admitted to have dilapidated, and a busy wife. In any case, he could afford the expensive equipment of a upper class hoplite, and he kept the most intimate company with Athens' topmost golden youth. That made him tight with the dictators who ruled Athens, when they did.

That Socrates was married early in his life with an aristocrat called Myrto explains readily why he was hanging around the uppermost echelon of Athenian society, insisted to attack democracy and why the democratic authorities viewed him with such hostility. That Plato hid that from view is explained by Plato's general adoration of dictators, and those who love them.

Diotima of Mantinea is presented in Plato's Symposium as a philosopher of love, teacher of a youthful Socrates, who defer to her expertise, and she is the inventor of the concept of Platonic love.

Thus one can see that some of the most prominent notions of the infernal Socrates-Plato-Aristotle trio were actually women... So why all the reverence to the guys? Is that another case of delirious sexism?

Some British philosopher claimed that Western philosophy, the way he knew it, was just "footnotes to Plato". Indeed: sitting in the middle of his glorious British empire, he only knew Western fascist philosophy of the plutocratic type.

To get out of this inequality trance, one needs to realize the truth: Socrates, Plato and Aristotle were just theoreticians and advocates of the exploitation of We The People by the principle of oligarchy. Socrates hated democracy, Plato lauded tyrants, and Aristotle put in place Antipater, the bloody tyrant, executor of Aristotle's will, who made Athens, after defeating her twice in naval battles, into an official plutocracy.

No philosophical education should be complete without realizing that this infernal trio are fathers to plutocratic philosophy. And, in particular, Roman Catholicism.

Conclusion (not part of my comment, which was above): Is Aeon is a magazine promoting philosophical fascism? You judge!

The sort of censorship I was subjected to reminds me of The Inquisition. Actually, it is exactly this sort of censorship which brought plutocratic rule, when the non-Roman Catholic literature was systematically destroyed by the "Men In Black" (monks).

This sort of censorship prevents people to realize that Socratic, Platonic, and Aristotelian philosophies have been the backbone of plutocracy, for 24 centuries... and that so-called Christianity (and thus then its child, Islamism).

Interesting too, the no-good Socrates stole women. And who are women except nobody? The Socratic method is Aspasia's. Aspasia understood what made civilization strong, the Open Society, exactly what Socrates detested (in the guise of detesting Direct Democracy). Socrates (Plato admits) got his ("Platonic") philosophy of love from another woman philosopher:

https://en.wikipedia.org/wiki/Diotima_of_Mantinea

This is another indication that sexism and plutocracy are deeply entangled. I am honored to be censored for this insight.

But this is a warning: the techno fascist who rule the world now are, in some ways worse than the Inquisition. Facebook censors for obscenity works of art ordered by popes during the Middle Ages. We have sunk low, and are sinking lower.

Patrice Ayme

Giordano Bruno, der grösste Dunkel-Denker aller Zeiten

Giordano Bruno⁶² hatte einfach nur das Pech, dass er keine Opern komponieren konnte,⁶³ wie Wagner. Dann wäre es ihm besser ergangen.⁶⁴ Siehe dazu noch den Beitrag zu Wagner. Denn: Was Giordano Bruno nur verbal ausdrücken konnte, hatte Wagner perfekt in der Musik zusammen-komponiert. Das sind die gemeinsamen mythologischen / kosmogonischen Hintergründe, die sie beide in ihrem Gedächtnis (der Maemosynae) hatten. Es war leider sein aufbrausender und unsteter (engl. abrasive) Charakter, mit dem er sich bei den meisten seiner Zeitgenossen unbeliebt machte. Er ist wegen seines Martyriums wohl der *Ober-Heilige* des gesamten *Querdenker-Pantheons*. Sozusagen ist er in einem *Alternativ-Himmel*⁶⁵ der *Pantokrator* des *Wider-Christlichen Komplex des Kosmos*. Heraklit: *ta de panta oiakizei Keraunos*. In dem folgenden Link finden sich einige wesentliche Hinter- und Quer- Gedanken zu Bruno's Leben und Wirken.

<http://www.noologie.de/gbruno.htm>

Für die Noologie ist vor allem seine Mnemotechnische Methode wichtig. Denn die Noologie hat ihre eigene Mnemotechnik erfunden, die sich in der Nachfolge von Raimundus Lullus und Giordano Bruno sieht. Leibniz war mit seinem Projekt der *Characteristica Universalis* übrigens noch ein Spät-Nachfolger dieser Denkschule, allerdings ebenso erfolglos wie seine Vorgänger. Die wohl wichtigsten Werke Brunos in diesem Bereich sind:

Giordano Bruno: *Ars Reminiscendi -- Triginta Sigilli* (1583)

<http://www.esotericarchives.com/bruno/arsmemor.htm>

Giordano Bruno: *De Umbris Idearum* ('The Shadow of Ideas')

<http://www.esotericarchives.com/bruno/umbris.htm>

De Gli Eroi Furori / The Heroic Frenzies

<http://www.esotericarchives.com/bruno/furori.htm>

<http://www.esotericarchives.com/bruno/>

<https://www.youtube.com/watch?v=VhNoFbUty8>

<http://www.noologie.de/noo04.htm#Index402>

Alle erhaltenen Werke von Giordano Bruno sind, allgemeinfrei, auf der Warburg-Archiv-www als .pdf zu finden, aber leider nur auf Latein und Italienisch, mit einiger Sekundär-Literatur in Englisch und Deutsch.⁶⁶ Überhaupt ist das Warburg-Archiv eines der wichtigsten wissenschaftlichen Zentren zu der Erforschung der Renaissance- Mystik, und der Mythog(o/y)nie⁶⁷ insb. die Arbeiten von Frances Yates. Giordano Bruno kannte sich komplett mit allen Mythologien, der Magie der Zahlen und Symbole, und allen Archaeo-Astronomien der Alt-Weltlichen Menschheit aus. Das waren die Chaldäer, die Ägypter, und die Griechen.⁶⁸ Die hatte er alle, in seinem unendlichen Gedächtnis versammelt.⁶⁹ Er war, um es mit den Worten von Frank Herbert's *Dune*-Epos auszudrücken, der wohl grösste Mentat der Menschheit.⁷⁰ Also nicht 5.000 Jahre in der Zukunft, sondern der Letzte seiner Zunft, 400 Jahre in der Vergangenheit, im Jahre 1600, in Asche aufgegangen. Das bezeugt vor allem seine Schrift: *Das Aschermittwochmahl, oder die Kunst der Erzeugung*.⁷¹ Das war es wohl auch, was die Kirchen-Oberen so furchtbar erschreckt hatte. Diese Macht, des Mentaten, wäre extrem gefährlich für die etablierten Macht-Zirkel der damaligen, und auch der heutigen Menschheits-Macht-Denk-Komplexe. Deswegen musste er DRINGEND beseitigt werden. Es hatte nur Keiner bedacht, dass es für Bruno völlig unmöglich war, diese Kunst an Schüler weiterzugeben. In seiner *Psychae* war Giordano Bruno ein unsteter, ständig getriebener Geist, den es nirgendwo, und auch mit niemanden, lange aushielt.⁷² Er war schon zu weit von dem Konsensus-Denk-System der damaligen, aber besonders, auch der heutigen Menschheit entfernt. Man könnte fordern, dass er neben Heraklit, Hegel, und Heidegger, in den Pantheon der Grössten *Dunkel-Denker* der Menschheit aufzunehmen ist. ;-)

Mehr dazu in: <http://www.noologie.de/gbruno.htm>

Und, ich werde ihn sodann, bei der nächsten anstehenden St.- Hl.- Sprechung in dem Hl. St. Vatikan, als Super-Kandidaten vorschlagen Aber für mich ist er das jetzt schon. ;-)

AD:

Es sind auch schon einige Wunder geschehen:

Ich war dumm, aber durch die Fürbitte des Hl. St. Giordano Bruno, kann ich jetzt *Speculieren*.⁷³

Ich war blind, aber durch die Fürbitte des Hl. St. Giordano Bruno, kann ich jetzt *Visionieren* , und *Phantasieren*.

Ich war taub, aber durch die Fürbitte des Hl. St. Giordano Bruno, kann ich jetzt die *Engel(ein im Himme(r)l Singen* hören.

(Zumindest, wenn mir ein schwerer Stein auf den Fuss fällt). ;-)

Jordan Peterson

https://www.youtube.com/results?search_query=jordan+peterson

<https://jordanbpeterson.com/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Jordan_Peterson

https://en.wikipedia.org/wiki/Jordan_Peterson

<https://www.zeit.de/kultur/2018-08/jordan-peterson-kanada-professor-politische-korrektheit-feminismus-geschlechteridentitaet>

Jordan Peterson ist ungefähr vergleichbar mit Peter Sloterdijk als ein Shooting Star der modernen anglo-xyz *politically incorrecten* Vor-Denker-Szene. Seine Bekanntheit unter den dortigen Intellektuellen (vor allem den jungen, die Youtube sehen) verdankt er dem Youtube, weil er Unmengen an Vorträgen selber dort eingestellt hat. Er bekommt daher über Youtube sehr viel mehr Publicity (und auch Geld-Umsatz),⁷⁴ als wenn er auf seinem Copyright herumreiten würde, und sich so den grössten Auftrittskanal der Menschheit verschliessen würde. (Das tun ja die deutschen Philosophen und ihre Verleger ja "mit a Fleiss", und verderben sich so ihre Vermarktung.) Das Beste an seiner Vermarktungs-Methode ist, dass er nicht wie hier in Deutschland von dem Totschweige- Kartell der Journaille vernichtet werden kann. Im Google findet man mit "jordan peterson deutsch" auch einiges Material in Deutsch. Im www finden wir genügend Information zu ihm und seiner Denkwelt, so dass ich nicht viel dazu zu sagen brauche. Ich füge hier nur noch meine mythologische Sichtweise hinzu. Peterson ist zwar von Haus aus Psychologe, aber er hat, über den Umweg zu C.G. Jung auch eine Menge Mythologisches Material in seinem Repertoire. Und er bezieht sich auch stark auf Nietzsche. Ich weiss nicht, ob er viel von Joseph Campbell gelesen hat, denn was er in seinen Vorträgen thematisiert, ist mehr oder weniger eine Neu-Formulierung von Campbell's "Hero's Journey". In seinem Buch "Maps of Meaning" kommt Campbell wenigstens im Literatur-Verzeichnis vor. Denn der "Hero's Journey" ist der Weg der Selbst-Findung zu seinem Wahren Selbst, damit auch des über-sich-selbst Hinausschreitens (nach Nietzsche, der Weg des Zarathustra zum Über-Menschen),⁷⁵ zu seiner wahren Selbst-Bestimmung. Siehe dazu auch das Reich der Mütter bei Goethe's Faust, sowie Wodan's Besuch bei der Ur-Mutter Erda, im Ring des Wagner's. Deshalb zitiere ich hier Wagner, weil das mythologisch sehr gut dazu passt, was Jordan Peterson sozusagen als seine Frohe Botschaft (das Eu-Angelion) an die Menschheit richtet:

Wanderer:

Du bist nicht, was du dich wählst! / Urmütter-Weisheit geht zu Ende:

dein Wissen verweht vor meinem Willen. / Weißt du, was Wotan will?

Dir Unweisen ruf' ich ins Ohr, / daß sorglos ewig du nun schläfst!

Hier ist noch ein Zitat aus dem ziemlich links-orientierten "The Atlantic".

<https://www.theatlantic.com/ideas/archive/2018/08/why-the-left-is-so-afraid-of-jordan-peterson/567110/>

There are plenty of reasons for individual readers to dislike Jordan Peterson. He's a Jungian and that isn't your cup of tea; he is, by his own admission, a very serious person and you think he should lighten up now and then; you find him boring; you're not interested in either identity politics or in the arguments against it. There are many legitimate reasons to disagree with him on a number of subjects, and many people of good will do. But there is no coherent reason for the left's obliterating and irrational hatred of Jordan Peterson. What, then, accounts for it?

Perhaps, then, the most dangerous piece of "common sense" in Peterson's new book comes at the very beginning, when he imparts the essential piece of wisdom for anyone interested in fighting a powerful, existing order. "Stand up straight," begins Rule No. 1, "with your shoulders back."

Damit schliesse ich also einen weiteren Mythologischen Ring, zwischen C.G. Jung, Joseph Campbell, Nietzsche, und Wagner.

AG:

Die Drei Ringe des Sinns, die im Sinne von der Atlantis Gespinns,
und die uns Alle, in dem Un-Endlichen Alle,
die uns Alle auf Ewig zusammen halten.

Das ist doch eigentlich besser als Der Ring des Herrn Tolkien.

Und es ist auch noch besser als Der Ring des Herrn Wagner.

Denn Drei Ringe sollt' Ihr sein, in unserem Bunde auf Ewig Vereint.

Das ist immerhin hoffnungsvoller, als die alten Ring-Geschichten, die ja eher pessimistisch sind, und wo der Ring nur die Knechtschaft und die Herrschaft bedeutet. Es hat auch fast nichts mit den Drei Ringen von

Lessing zu tun.⁷⁶ Ich hoffe, dass Jordan Peterson das auch gut finden würde. Ich brauche nicht viel mehr zu Peterson's Denksystem sagen, das ist ja alles auf dem Youtube, wo sich das jede/r selber reinziehen kann.

Der Fluch der Philosophen: Ihre Schüler

Hier folgt ein kleiner Dialog, den ich mit mir selber führe. AD als *Advocatus Diaboli*, und AG als "ich".

AD:

Die folgende Diskussion sollte wohl besser unter meinem Pseudonym des AD geführt werden. Denn sie ist "nicht ganz ernst" gemeint. Es wird halt zu viel unter einen Leisten gepackt, und vereinfacht, was philosophisch unanständig ist.

AG:

Aber was soll man als Philosoph machen, wenn man einsieht, dass man keine Zeit mehr in seinem Leben hat, das alles philosophisch genau Auf-Zu-Dröseln?

(=Die Hamlet'sche Formel der Existenz- oder Nicht- Existenz -Philosophie).⁷⁷

Ich mache deshalb ganz einfach weiter, so wie gehabt.

Man kann es ungefähr so zusammendenken: Die bedeutenden Philosophen der Menschheit waren entweder grosse Quer-Denker oder grosse Systematisierer. Der Pferdefuss dabei ist: Je bekannter ein Philosoph wurde, und je mehr Leute sich als seine Schüler bezeichneten, und versuchten, das zu systematisieren, desto schlimmer wurde es mit seiner Philosophie. Bis zum Schluss nichts mehr davon übrig blieb als ein paar Wort- und Gedankenhülsen.⁷⁸ Das beste Beispiel dafür ist wiederum Sokrates, bzw. was Platon daraus gemacht hat.⁷⁹ Und dann noch, wie die Hl. Röm. Kath. Kirche dann konsequenterweise den Platon für sich ein-ver-gemein-sam-nahmt hat.⁸⁰ Das war dann das Gedanken-Un-Gut, an dem die abendländische Menschheit (*philosophia ancilla theologiae*) für die nächsten ca. 1700 Jahre zu kauen hatte: Das Wahre, das Gute, das Schöne, das (All-) Mächtige, das Richtige, das Un-endliche, das war natürlich, unser Aller Herr-Gott, der das Alles in Personam *Excelsior* suprematisierte.⁸¹ Und natürlich seine Vertreter auf Erden und von seinen Gnaden, die Päpste und die Könige. Ebenfalls einer der wesentlichen geistigen Vor-Denker des Christentums war Zoroaster (=Zarathustra), der die Polarität von Gut und Böse, von Geist und Materie, sowie von Licht und Dunkel erfand, was man auch Dualismus nennt, und was die Grundlage praktisch aller Denksysteme von den Zoroastriern (=Persern =Parzen), den Juden, dem Mithras-Kult, den Gnostikern und Manichäern, bis ins Hl. Chrl. Abendland wurde. Die letzten bunten Blüten dieser Denke sind vielleicht die US-Evangelikalen. Allerdings muss man hier einwenden, dass die Hauptgötter von Zoroaster, Ahura Mazda und Ahriman (siamesische) Zwillinge sind, und nur im scheinbaren Gegensatz stehen. Es ist näher an der Wahrheit, dass sie sich beide gegenseitig bedingen, also in ihrer Umklammerung das Welt-Getriebe eigentlich aufrecht erhalten.⁸² Ein (möglicherweise) Nachfolger von Zoroaster war Goethe, mit Faust und seinem Mephistopheles.⁸³ Ein ebenso wichtiger ungefähr'er Zeitgenosse des Zoroaster's war der Gotama Buddha Shakyamuni, von dem man ebenso mit Fug und Recht sagen kann: Je mehr Schüler, desto schlimmer für seine Philosophie. Ein wesentlicher innovativer Faktor seiner Lehre war wohl das Prinzip der Shunyata (=Völlige Leere =Nicht mal Nichts), und sein Ausspruch: *Neti Netiti*, (weder dies noch das).⁸⁴ Dieses Prinzip wurde vor allem durch Nagarjuna systematisiert.⁸⁵ Etwa zur selben Zeit wurde in Indien das Konzept der "Null" erfunden, was sicher eine Anleihe von Buddha's Shunyata ist. Und die Null, bzw. die Leerstelle, ist, wenn man sie über viele, viele Jahre hindurch philosophisch bebrütet,⁸⁶ dann plötzlich nicht mehr leer, sondern eher ein Ei, aus dem irgendwann einmal ein Vögelchen schlüpft, und dieses Vögelchen hiess einmal: Das Leerstellendenken, und heute nenne ich es die Noologie, und in wieder anderer Metaphorik sind es die Borromäischen 3 Ringe der Atlantis, die ineinander verschlungen sind. Das Leerstellendenken ist in umgekehrter Redeweise, das Denken und immer wieder Neu-Denken der Null, in der *Lehre von der Leere*. Soweit habe ich, hoffentlich auch etwas von der Philosophie des Buddha mitgenommen, auch wenn der Buddhismus für mich heute nicht mehr so relevant ist.

Man kann es im Umkehrschluss sagen, je mehr und je bessere Quer-Denkerei ein Philosoph betreibt (=Innovation), desto weniger Schüler hat er, und desto weniger System. Im Kontrast von Hegel und Schopenhauer ist das gut zu verstehen. Hegel hatte 100 % System (es ist alles Geist und sonst gar nichts), und 100 % Schüler, aber dafür 0 % Inhalt. Seine Phänomenologie ist völlig inhaltslos. Also für den Rest der Menschheit unbrauchbar. Aber immerhin kann man seine These-Antithese-Synthese Methode als innovativ bezeichnen. Und er hatte logisch auch nur auf die Spitze getrieben, was seit Platon das Denk-Prinzip der Christen war: Dass der Geist "Gut" ist, und die Welt (der Materie) ist "Schlecht". Schopenhauer hatte etwa 90 % Innovation (=Quer-Denken), als er behauptete, es gäbe nur "Wille und Vorstellung". (Ein Bipolares aber komplementäres und nicht konträres System),⁸⁷ aber hatte erst einmal 0 % Schüler, bis zu seinem 70. oder so Lebensjahr. Und er hatte auch nur 10 % System. Lobend zu vermerken und im Gegensatz zu Hegel:

Er kannte sich in der kontemporären (Natur-) Wissenschaft und Technik bestens aus. Was eher eine Ausnahme in der deutschen Philosophie-Geschichte ist.⁸⁸ Ausserdem war er viel in der Welt herum gekommen, und hatte also eine sehr gute anschauliche Kenntnis von alledem. Das hatte er z.B. mit Leibniz gemeinsam. Nehmen wir als Gegenbeispiel Kant, der in seinem Leben nie aus Königsberg heraus gekommen war. Hegel war nicht viel besser dran, auch wenn er von Stuttgart irgendwann nach Berlin "befördert" wurde. Warum die meisten deutschen Philosophen des 18. und 19. Jh.'s eher nur geistige Höhenflüge wagten, ist einfach zu erklären. Sie hatten nicht genügend Geld, um viel herum zu reisen. Man kann es auch andersherum sagen: Deutschland als das Land der Dichter und Denker, hatte im Gegensatz zu dem British Empire und seinem Empiricismus wirklich nicht viel aufzubieten, was es heisst, die Welt zu kennen. Deshalb ist auch der Deutsche Idealismus, sozusagen ein Refugium der materiell Minder-Bemittelten, die viel Zeit, aber wenig Geld hatten.

Deutschland als das Land der Dichter und Denker

Zu den seligen Zeiten der deutschen Romantik, war Deutschland bekannt, als das Land der Dichter und Denker. So ca. Anfang 18xx. Denn die Deutschen wollten ihre eigene Nation haben, was ihnen bis dahin verwehrt worden war. Und die Briten und die Franzosen wollten das überhaupt gar nicht. Da die Deutschen auf allen anderen Gebieten der Zivilisation nicht so viel geschaffen hatten, dachten sie sich: Wir als Deutsche sind vor allem eine Kultur-Nation. Und daher, auch wenn sie auf anderen Gebieten nicht so viel zu bieten hatten, waren sie eben das Land der Dichter und Denker. Darauf hatte Wagner dann seine Werke abgestimmt.

Nietzsche

Nietzsche war wohl der erste wirkliche Schüler von Schopenhauer, und er hatte 100 % Innovation (=Quer-Denken), und 0 % System. Seine Philosophie bestand wesentlich in dem Unterfangen, den Dualistischen Gegensatz von "Gut und Böse" zu überwinden, und damit war er auch "Jenseits von Gut und Böse". Der wertfreie "Wille" des Schopenhauers wurde dann zum "Willen zur Macht". Erst seine Epigonen (also Nicht-Schüler, weil sie nichts davon verstanden hatten) brachten ein System darein. Damit ging es bergab mit Nietzsche's Philosophie in Richtung 0 % innovativ.⁸⁹ Eine der eher unbekannteren Nachfolger(innen) von Nietzsche war Ruth Benedict, die Nietzsche's Konzept des "Apollinischen und Dionysischen" in die Kulturtheorie zu übersetzen suchte.⁹⁰ Bei Nietzsche aber ist das Apollinische und Dionysische eher komplementär und nicht konträr. Ins Pragmatische des Menschen-Daseins übersetzt hiesse das: Wer tagsüber hart arbeitet, sollte abends auch hart feiern. Der Zarathustra Nietzsches hat auch wenig mit dem alten Zoroaster gemein. Denn seine Lehre ist eine "fröhliche Wissenschaft". Und die Universität, wo das gelehrt wird, muss auch erst noch gegründet werden. Spengler wiederum war ein Nachfolger von Nietzsche und Goethe in Einem, wiederum mit 90 % Innovation, und 10 % System.⁹¹ Auch hier ging es mit der Rezeption durch die Nazis für seine Ideen ins Negative.

Peter Sloterdijk

In Deutschland gab es nach 1945 nur einen Philosophen, der sich in den "Sphären" positiv (wenn auch herablassend) mit der Morphologie Spenglers befasste: Peter Sloterdijk, der sich ja wohl als Nietzsche'anischer Denker begreift.⁹² Ein damaliges Projekt an der Hochschule Karlsruhe des "Diplom-Bürgers" zusammen mit (seinem ab&zu mal Freund, und manchmal auch seinem Feind) Bazon Brock war wohl der konkreteste Ansatz einer "fröhlichen Wissenschaft", der je in Deutschland gestartet wurde.⁹³ Besonders, wenn Bazon Brock da selber einen Vortrag hielt. Überhaupt lässt sich vielleicht etwas zu Sloterdijk's Philosophie sagen, dass dessen "fröhliche Wissenschaft" wohl nach dem Motto geht: "Lasst Tausend Bunte Metaphorik-Blumen blühen!"⁹⁴ Und was nun eine (imaginäre) Schule von Sloterdijk angeht, kann man vielleicht sagen, dass der Chef-Denker der Afd, also Marc Jongen wohl so etwas wie ein Schüler von Sloterdijk ist (oder sein will), was Sloterdijk selber aber vehement bestreitet.⁹⁵ Überhaupt scheint es ein Karriere-Hindernis für Philosophen zu sein, wenn sie sich als Schüler von Sloterdijk aus-uten. Deshalb, wenn man etwas zu Sloterdijks Philosophie sagen möchte, gilt der gute Spruch: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.⁹⁶ Er weiss genau, was es heisst, dass die Schüler das Verderbnis aller Philosophen sind. Es ist auch von den meisten seiner deutschen Rezipienten übersehen worden, dass er wohl der erste (und vielleicht auch der einzige) Multi-Media- Philosoph in Deutschland ist. Er hat nämlich sein Werk reichlich mit Bildern versehen, wodurch man das komplementär zu seinen Worten auf einer anderen Ebene besser verstehen kann, was er meint. Denn die normalen deutschen Philosophen abhorreszieren die Bilder ja (ungefähr fast so wie die Juden), und die Multimedia- Computer- Technik ist auch nicht jedes Philosophen Sache. Denn um 100'e von Bildern in einen Text einzufügen ist nicht trivial, besonders nicht, als Sloterdijk seine ersten Werke schrieb. Die Kritik der zynischen Vernunft erschien 1983,⁹⁷ und damals war es ein extremes Problem, die Texte und die Bilder zusammen zu halten, abgesehen von dem nicht existierenden Speicherplatz der

damaligen Computer.^{98/99} Hiermit ist Peter Sloterdijk denk-technisch auch zu etwa 100 % innovativ. Weiterhin gilt in der Philosophie-Szene mit besonderer Schärfe der alte Spruch: "Viel Feind' =viel Ehr'", und von daher gesehen, ist Sloterdijk wohl der Ober-Philosoph mit der meisten Ehr'. Also wieder mal 100 %.

Yours Truly: Die Noologie

Patrice Aymé hat in seinen Schriften die freundliche Formel "Yours Truly" gewählt, wenn er von sich Selbst (also "Ich") spricht. Das ist ein Ausweg aus der wissenschaftlichen und philosophischen Publizier-Konvention, dass man in seinen Arbeiten besser nicht von sich selbst als "Ich" spricht, weil das den Anschein der Objektivität verwässert. Denn das Publierte soll ja für alle Fachkollegen, und möglicherweise für die gesamte Menschheit (bei den Philosophen) gleichermassen gelten. Das ist auch eine gute und praktische Konvention, aber "ich" nehme es "mir" heraus, mit "Ich" zu sprechen, wenn "Ich" etwas meine. Manchmal schreibe ich auch AD (Advocatus Diaboli) als Kürzel, wenn ich etwas sage, was ich *nicht Ernst* meine. Das ist aber in der Wissenschaft wie in der Philosophie ein absolutes "No Go", weil man da dorten ja nur das schreiben darf, was man Ernst meint, also für Wahr hält. Ich halte mich aber nicht an diese Konventionen, und daher habe ich auch in den entsprechenden Publikations-Medien Publizier-Verbot. Ebenso wie Patrice Aymé, der sich immerhin noch mit "Yours Truly" an die Konvention hält.

Ich selber mag es überhaupt nicht, wenn ein Wissenschaftler oder Philosoph mit "Ich" irgendwo ziemlich lange daher kommt, bis er oder sie irgendetwas Interessantes zur Sache äussert. Dazu gibt leider es auf der WWW-Aeon immer wieder viele Autoren mit intensiven Ego-Bedürfnissen.¹⁰⁰ Aber das schlimmste Beispiel dafür ist ein Artikel im Atlantic, aber das ist ja auch Journaille, und zwar eine links-liberale. Ich habe nie heraus gefunden, was die Autor(inn)en da sagen wollten, ausser dass es für ihre Lebens- Leidens- Geschichte oder -Tragik irgendwie damit verbunden war. Ich hatte einfach keine Zeit mehr dafür, es war leider zu viel Blah Blah:

<https://www.theatlantic.com/science/archive/2018/11/science-full-mavericks-like-my-grandfather-was-his-physics-theory-right/574573/>

Um das dauernde "Ich" zu vermeiden, habe ich für meinen Beitrag zum Pantheon der Alternativ-Denker den Begriff Noologie¹⁰¹ geprägt, von dem die meisten Menschen überhaupt nicht wissen, was das sein könnte. Das erlaubt mir eine gewisse gestalterische Freiheit in der Philosophie, über etwas zu philosophieren, was ausserhalb der Denzäune der Universitäts- Philosophie liegt.

Die Noologie und ihre Tripolarität

Die Philosophie des Euckens, der den Begriff Noologie in der Philosophie-Geschichte bekannt machte, ist zu 90 % Hegelei, und noch dazu 10 % Hl. Chr. Theologie/sterei, und damit zu 0 % innovativ. Ebenso hat es 0 % System. Deshalb hat die Noologie modo AG 0 % Gemeinsamkeit mit der Noologie des Euckens.¹⁰² Die Noologie modo AG ist insofern innovativ, als sie das Bipolar-System von Schopenhauer auf ein Tripolar-System "aufbohrt". Die Erlebnis-Welt der Menschen besteht demnach aus 3 polaren logisch getrennten Komponenten: 1) Das Universum von Materie, Masse und Energie, 2) die Welt von Soma und Psychae, der Gefühle und Emotionen, 3) sowie die Welt der Gedanken und geistigen Konzepte, die Semiosphäre. Letztere ist dazu gedacht, um den "Geist" aus der Philosophie(-phasterei)¹⁰³ auszutreiben, etwa im Sinne der "Austreibung der triumphierenden Bestie" nach Giordano Bruno. Allerdings ist die Semiosphäre auch so eine Art Äther, der alles durchdringt, der aber nicht materiell ist. Einige Copyright-Anleihen gibt es dazu bei den Indischen Brahmanen, der Akasha, oder der sogenannten Chronik derselben, sowie in der Denk-Welt des Rudolf Steiners (Die Akasha-Chronik). Dies widerspricht natürlich allen den vorherrschenden materialistischen und Geist-basierten Denksystemen, und ist zu 100 % non-konform oder un-vereinbar mit dem Denken, zu allem was alle anderen Geistesgrössen der Menschheit für die Wahrheit halten. Es hilft nicht viel, dass die Noologie modo AG sich auch noch stark auf Spengler bezieht. Ebenso ist die Noologie eine Computer-Medien-Basierte Philosophie, also auch zu 100 % innovativ. Ich verlege aber alle Multi-Media Verweise in die www-Hyperlinks, auf dem Youtube, wo man sich bei Interesse hineinklicken kann. Das spart ungeheure Mengen an Computer-Speicher-Platz. Die Noologie nimmt auch in Anspruch, ein System zu sein, das genauso in sich geschlossen ist, wie die Phänomenologie des Hegels.

AD:¹⁰⁴

Aber es ist im Universum des menschlichen Denkens schlicht unmöglich, irgendetwas Grundsätzlich Neues zu denken. Wir sollten nur zum Beispiel bedenken, dass wir mit jedem Gedanken, den wir heute denken, einige Tausend Jahre konservierte Denk-Energie der Menschheit re-produzieren, und ohne irgend einen Gedanken daran, Konsumieren, und wenn wir

es dann Re-produzieren, dass das nur Alles Denk-Konserven und Denk-Schablonen sind, mit denen wir Gedankenlos / Bedenkenlos in Sekunden-Bruchteilen, das Alles schnell neu komponieren, anstatt dass wir Irgendetwas durch unser Denken völlig neu produzieren könn(t)en. Der passende Philosophen-Spruch dazu ist: Es gibt nichts Neues unter der Sonne. Umgekehrt heisst das auch: Je innovativer, desto unverständlicher. Und für den armen Philosophen der so etwas denkt, heisst es: Er hat proportional umso weniger Schüler, dafür aber proportional umso mehr viele Feinde. (Siehe dazu Giordano Bruno). Deshalb ist das oben genannte Motto des Alternativ-Denkens auch ein bisschen unreal. Und dafür gibt es leider auch keine Gedanken-Theorie der (Un-)Gedanken- Thermo-Dynamik.¹⁰⁵ Wir müssen wohl darauf noch ein paar Tausend Jahre des (Un-) Denkens warten. Bis dann der Frank Herbert als Sci-Fi Autor, sich plötzlich einen Ausweg dazu phantasiert hat. Ich weiss aber wirklich nicht, wie er das gemacht hat.¹⁰⁶

Die Un-Zu-Fälle der Philosophie-Geschichte

Es waren eher mehr die Menschheits- geschichtlichen Un- und Zu- Fälle, dass von den früheren Quer-Denkern noch Einiges davon erhalten ist. Das Werk von Giordano Bruno ist sozusagen nur die Spitze des untergegangenen Eisbergs, nur wegen des Buchdrucks, und auch der Tatsache zu verdanken, dass er in England und Deutschland publizieren konnte, so ist es in grossen Teilen erhalten geblieben. Dazu mehr in dem obigen Absatz zu Bruno.

Die Diamantenen Trainings-Methoden der Noologie

Hier kommen einige Beispiele aus der Noologie die ich die *Diamantenen Trainings-Methoden* des *Quer-Denkens* nenne. Obwohl das eigentlich keine Trainings-Anleitungen sind, sondern sozusagen "Parerga kai Paralipomena" (nach Schopenhauer), also Dies und Das aus der Denk-Werkzeug-Kiste der Denk-Technik der Noologie. Also das sind nur einige Denkwege-Markierungen, die etwas (hoffentlich) nachvollziehbar machen. Wie systematisch das ist, das müssen die Betrachter beurteilen. Je mehr Innovation, desto weniger Systematik. Das ist auch hier der Fall. Auf jeden Fall ist es innovativ.

Noologie und das Spannungsfeld von Liebe, Wissen und Macht:

<http://www.noologie.de/noo.htm>

Dies ist das wesentliche Denk-Prinzip. Die triadische Ontologie:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading23>

weiter:

Noo-Pathologie: Die Leiden des Wissens:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading127>

Noologische Märchen:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading161>

An einem kühlen, grauen Morgen in der Welt-Traum-Zeit:

<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading172>

Das Spannungsfeld, das die Welt im Innersten zusammenhält:

<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading173>

Die Mühle des Hamlet:

<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading187>

Noologie und Medienphilosophie:

<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading188>

Noologie, Teil III: Eine Strukturtheorie von Wissen und Macht:

<http://www.noologie.de/noo04.htm>

Noologie, Teil IV: Natürliche Führerschaft und Charisma:

<http://www.noologie.de/noo05.htm>

Howard Bloom:

<http://www.noologie.de/noo06.htm#Heading282>

Unkonventionelle Meditationsmethoden und Zen-Koans:

<http://www.noologie.de/noo06.htm#Heading285>

Jenseits von Liebe, Wissen und Macht:

<http://www.noologie.de/noo2.htm>

Über Wahrheit und Lüge im a-moralischen Sinne:

<http://www.noologie.de/noo203.htm>

Peri Pe{i}ras{i}eo}s:

<http://www.noologie.de/noo205.htm>

Inhaltsverzeichnis von Noologie I:

http://www.noologie.de/noo_c.htm

Index von Noologie I:

http://www.noologie.de/noo_i.htm

Den habe ich noch von Hand programmiert. Heute ist das dank Google und Docfether, viel einfacher.

Der Diamantweg der Noologie:

<http://www.noologie.de/diamant.htm>

Die Diamant-Metapher der Noologie:

http://www.noologie.de/diamant.htm#_Toc349324144

Die Ethno- Thymo- Eroto- Phobo- Logo- Analyse der Noologie:

http://www.noologie.de/diamant.htm#_Toc349324185

Dann kommt der Übungsweg

Das harte Schleifen eines Diamanten auf einem anderen Diamanten. Der Diamantweg:

http://www.noologie.de/diamant.htm#_Toc349324145

Der Diamantweg als Weg der Arbeit:

http://www.noologie.de/diamant.htm#_Toc349324147

Die Noologie und die Liebe

Da die Noologie sich als *philosophische Anthropologie* begreift, ist natürlich auch das Element der Liebe mit dabei. Es gibt Drei Formen der Liebe (Agape, Philia und Eros). In einer späteren Version werden wir noch eine weitere kennenlernen, nämlich das *Göttliche Pneuma*. Aber das kommt später.

Liebe: Agape <-> Philia <-> Eros:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading25>

Das "Design in Spannungsfeldern"

Dies erklärt die Methode der Spannungsfelder, in denen natürlich auch die Liebe steht.

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading13>

Hier ist eine Seelen-Theoretische Einführung, die auf Sloterdijks Thymos-Theorie beruht, aber mit dem Zusatz des Elements *Phobos* (Furcht und Angst), das für die Noologie genauso wichtig ist.

Thymos, Eros und Logos:

http://www.noologie.de/diamant.htm#_Toc349324199

Hier noch ein paar Odds and Ends zur Liebe:

http://www.noologie.de/diamant.htm#_Toc349324201

Denn, das sieht man gerne ei', auch bei der schönsten Liebelei (*Eros*) ist der *Phobos* mit dabei. Also, die Angst vor *Venereal Diseases*, und natürlich, auch die Eifersucht, die Sexuelle Absättigung,^{107/108/109} und die Gesellschaftlichen Zwänge. Dazu gibt uns Schopenhauer einen guten Rat. Denn, er hatte mindestens Ein Mal, in seinem Leben, zwar nicht die Liebe, aber immerhin, einen Sex erlebt. Das war aber nicht sehr gut ausgegangen, deshalb hatte er ein ziemlich verklemmtes Verhältnis zu der Liebe.

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/die-welt-als-wille-und-vorstellung-zweiter-band-7745/45>

Auch unserem sehr verehrten Herrn Nietzsche ging es nicht viel besser. Aber immerhin noch besser, als dem Immanuel Kant. Der schrieb sogar: Die bürgerliche Institution der Ehe ist ein Vertrag, zum gegenseitigen Gebrauch der Geschlechtsteile. Das hat selbst der sonst so spitzfindige Nietzsche nicht hingekriegt. Der Einzige, den wir hier als das rühmliche Gegenbeispiel (von sehr viel Sex) in dem Deutschen Philosophen-Pantheon zitieren können, ist Peter Sloterdijk. Der hat Sintemalen, in Poona, in dem Ashram von dem ganz Un-Heiligen Sri Bhagwan Rajneesh, wohl so alles an Sex mitbekommen, was eigentlich für ein Ganzes Menschen-Leben schon ziemlich ausreichen müsste. Darüber sagt er zwar nicht viel, aber wer sich mit der dortigen damaligen Szene auskennt, der weiss schon, wie der Hase läuft. Der hoppelt nämlich von Loch zu Loch. Die Rajneesh'ies hatten ja in Poona auch viele Doktoren, und die kannten sich mit *Venereal Diseases* bestens aus.

Die Hypertext- basierte Philosophische Wissensbasis der Noologie

Die Schriften der Noologie sind gleichzeitig als Buch in der Druckversion (xxx.pdf) wie auch als WWW-Hypertext (xxx.htm) konzipiert. Deshalb ist es empfehlenswert, sowohl die Druckversion als auch die WWW-Version gleichzeitig zu benutzen. Man kann die einzelnen Teile eines Buches auch für sich lesen, und man kann nach Belieben irgendwo einsteigen, und sich dann über den Hypertext in andere Bereiche leiten lassen. Dazu lässt sich im Browser entweder die Text-Suchfunktion benutzen, oder die Google-Suche. Man

kann über Google in der Noologie jedes beliebige Schlüsselwort auffinden lassen, das ich in allen Schriften der Noologie gebraucht habe. Hier ist das etwas ausführlicher. Der Einstieg ist immer unter:

<http://www.noologie.de/noo-wissen.htm>

Ein Beispiel für eine Suche auf der Noologie:

"Inter-Ligenz" site:<http://www.noologie.de>

Google wird Sie dann auf alle Stellen bringen, wo das Wort vorkommt. U.a.:

<http://www.noologie.de/noob01.htm#Heading11>

Das Hypertext-System der Noologie ist auch etwas anders strukturiert als konventionelle Bücher. Die beste Navigationsmöglichkeit ist immer noch das Inhaltsverzeichnis, das in der WWW-Hypertext-Version direkte Einsprungmöglichkeiten in die entsprechenden Text-Segmente (ehemals Kapitel) bietet. Das Hypertext-System der Noologie ist so ähnlich konzipiert wie der jüdische Talmud. Es ist ein dialogisches / dialektisches System von Fussnoten zu Fussnoten, und der oberflächlich vorliegende Text ist nur eine Art Abstract. Anderswo wird dieses Konzept auch als "pyramidales Buch" bezeichnet.¹¹⁰ Daher, wer etwas über tiefere Zusammenhänge wissen will, kann in den Fussnoten bzw. Hyperlinks nachsehen.¹¹¹ In der Noologie wird die unendliche in-sich-selbst- Brechung der Gedanken mit dem technischen Mittel des Hypertext realisiert. Indem nämlich jeder Gedanke durch einen Hypertext-Link repräsentiert wird, verweisen die darunter folgenden weiteren Hypertext-Links in das Gesamt-Universum des menschlichen Denkens, das heute auf dem WWW sozusagen "aufgehoben" ist.

Da wegen der antiquierten Copyright- Gesetze in Deutschland und der EU eine Menge Datenmaterial gesperrt ist, sollte man auf englischen WWW-Seiten suchen. Da Deutschland aber auch viele Suchen in den USA gesperrt hat, muss man auf Kanada oder Brasilien ausweichen. Dazu benutzt man den Google Advanced Search:

https://www.google.com/advanced_search

Dort stellt man die Sprache auf Englisch, oder die Region auf Brasilien oder Kanada ein. Warum Einfach, wenn es auch Kompliziert geht?

Die Peirasis: Ein Schlüsselwort der Noologie

Die Peira- sis ist eine Altgriechische Wort-Wurzel, die es In Sich hat.¹¹² Es ist ein Alt-Griechisches Ur-Wort, das in seiner Viel-Gestaltigkeit von den Römischen Christen, die nur Latein konnten, nicht in seiner Fülle übersetzt werden konnte, weshalb dieses unersetzliche Gedanken-Gut der Archaischen Griechen verloren gegangen ist.^{113/114} Die Pe(i)ras(is) ist in ihrer ältesten Version von *Anaximandros* überliefert.

Alles weitere steht in diesem Artikel:

<http://www.noologie.de/peirasis.htm>

Der Fundamentale Irrtum des Abendlandes

Der fundamentale Irrtum des Abendlandes ist: Nur weil man sich für etwas be-Geistert, glaubt man irrsinnigerweise, dass es so etwas wie einen Geist gäbe. Die konsequente Steigerung dieses Irrtums ist, dass man glaubt, es gäbe einen Welt-Geist, der das Universum regiert: Der Pantokrator-Gott. Den nennen die Abrahamitischen Religionen auch: YHVH, Gott (Gottvater- Gottsohn & Gott-Hl.-Geist), oder Allah.

Heraklitos sagt dazu: **ta de panta oiakizei keraunos.**^{115/116}

Hier kommen noch ein paar Erläuterungen zu dem Thema:

Die Erfindung des Spinntisierens und die Sucht nach "Selbst-Reflexion":

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Index157>

Die Semiosphäre und Hegels Geist:

http://www.noologie.de/diamant.htm#_Toc349324168

Die Noologie ist das Projekt:

Der Austreibung des Geistes durch den Geist Selber.

Dies ist etwas polemisch formuliert, dass das Prinzip des Geistigen als Herrschafts-Prinzip der Denker & Deuter ausgehebelt werden muss, was aber nur durch den Geist selber geschehen kann. Es geht dabei auch darum, einige falsche Ideen von dem Pantokrator-Gott zu korrigieren, denn, wie wir im nächsten Kapitel erfahren werden, ist dieser Gott ein bisschen Anders, als wie wir es Er-Ahnen können. Hier sind noch ein paar Odds and Ends zu dem Thema.

Intuition, Mythos, Prophetie und Märchen:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading40>

Noo-Pathologien:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading48>

Kartographien des Bewusstseins:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading52>

Efflux, Evolution, Gedächtnis, und Kumulative Reflexion:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading62>

Peri Peras:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading82>

Die Immortalitätskomplexe der Semiosphäre:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading114>

Ein Noologisches Märchen: Das Leben der Menschen im Paradiese:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading119>

Das Leben vor der Erfindung des Leides: Wenn die Bonobos unsere Vorfahren gewesen wären.

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading120>

Das Eiserne Dreieck von Lust, Sucht und Frust/Leid:

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading124>

Der gemeinsame Phobos- Komplex der abrahamitischen Denk-Kollektive:

http://www.noologie.de/diamant.htm#_Toc349324209

Der Alternativ-Himmel: Ein Quantum Trost

Das Alternativ-Denken Allein genügt halt nicht. Wir brauchen dazu auch noch einen Alternativ-Himmel: Denn, auch wenn wir es nicht so wahrhaben wollen, wir alle möchten ALLZU GERNE, an ein Leben nach dem Tode glauben, oder Noch Besser, es Sicher Wissen. Viele von uns, die gar nicht mehr an ihre Religion glauben können oder wollen, bleiben doch bei dieser, sozusagen nur als Rückversicherung, falls es doch einen Gott und einen Himmel geben sollte. Und sie wollen Partout nicht in die Hölle kommen. Das beste Beispiel dafür ist Einstein, denn als Ex-Jude musste er sich damit umso intensiver befassen.¹¹⁷ Fast so wie Freud. (Es gibt dazu eine Sage, aber nicht alles was über Einstein gesagt wird, ist auch richtig. Sondern es ist falsch).¹¹⁸ Nunja. Das verstehe ich auch alles ganz gut. Deshalb habe ich hier: Ein Quantum Trost -- Oder auch: Den *Alternativ-Himmel*, der ist Nun in Sicht. Aber trotzdem noch in ziemlich weiter Ferne. Siehe:

<http://www.noologie.de/quantum.htm>

Wir werden uns später noch eingehender mit der Thematik der *Quanten-Philosophie* beschäftigen, die in der Noologie eine besondere Eschatologische / Apeiron- Bedeutung hat. Aber das dauert noch ein bisschen, bis wir so weit sind. Es braucht dazu noch ein paar Geistige Dehnungs- Übungen.¹¹⁹ Also lockern Sie Ihre Denkbremsen, schnallen Sie Ihre Glaubenssysteme fest an, stecken Sie zur Vorsicht eine Windel in die Unterhose, und so geht die Wilde Fahrt nun weiter. So kommt es, wie es kommen muss:

Der Ober- Super- Suprem- Gott, und dem seinen Himmel

Fangen wir mit dem Anfang an, so wie es sich geziemt. Es gibt (k)einen Ober- Super- Suprem- Gott, so wie es (k)einen James Bond gibt. Das verstehen sicher Alle. Diesen Gott gibt es (nicht) wirklich.¹²⁰ So etwa, wie es auch (k)einen James Bond gibt. Da ist wirklich nichts sehr Furchtbares, oder Nichts zu Fürchtendes daran. Sowohl Gott wie auch James Bond kommen beide in verschiedenen In-Karnationen, oder Variationen, oder auch Himmels- Betriebs- System- Versionen, oder auch *Avataren*. Wir verwenden nun, um es leichter auf- und ab- und mit- zu- zählen, die verschiedenen (und hoffentlich immer besser werdenden) Versionen von Microsoft MiSt-Windows.^{121 / 122 / 123}

Die Archaischen Ahnenkulte Generation 0.0

Vor den Unter-irdischen (=chthonischen) und Himmlischen Göttern gab es in der Archaischen Menschheit die Ahnenkulte, seit mindestens ca. 100.000 Jahren.¹²⁴ Diese wurden mit den Entdeckungsfahrten der Europäer über alle Kontinente dann anthropologisch aufgezeichnet und ausgewertet. Ob die Europäer das genauso richtig verstanden haben, wie die Indigenen es meinten, ist eher zu bezweifeln. Heute ist von den indigenen Ahnen-Kulten nicht mehr viel übrig geblieben. In Neu-Guinea findet man noch ein paar Reste davon. Ein interessantes Beispiel, wie man früher mit seinen Ahnen umgegangen ist, steht hier im Independent Magazine. Damals musste man seine Ahnen auch wirklich incorporieren:

<https://www.independent.co.uk/life-style/food-and-drink/even-cannibals-observed-table-manners-when-eating-human-flesh-a7852406.html>

Die Altweltlichen Götter, Generation 0.x

Die Götter der Generation 0.x entstanden mit der Bildung der ersten Gross-Zivilisationen. Zumindest wissen wir von denen durch ihre schriftlichen Hinterlassenschaften. Wie in der Welt der Menschen die Herrscher und die Schar ihrer Helferhelfer, musste damals auch die Welt der Götter eine Struktur bekommen, und diese wurde mit Hilfe der Priesterschaften geschaffen, und gleichzeitig auch die entsprechenden kultischen Veranstaltungen, um diese Götter zu ehren. Man kann auch sagen, dass die Götter eine zivilisatorische Notwendigkeit waren, um die Menschenmassen der Gross-Zivilisationen spirituell und rituell in Massenveranstaltungen zu überpersönlichen Komplexen zusammenzufassen, und für die verschiedenen Völker als Einigende Ideologien zu dienen. Peter Sloterdijk sagte in "Blasen", S. 58-61 in diesem Zusammenhang auch:

"Ethnotechniken, die Generationen überspannen" und "gemeinsame Vibrationen und Gestiken, ... vereinigende Wahnsysteme" (S. 58), "die semiosphärische Glocke" (60), "Wo Völker Dauer haben, beweisen sie ipso facto ihr ethnotechnisches Genie" (60).

Gott 0.1: Brahma, Vishnu, Shiva. Bhagavad Ghita, Maha Bharata, die Vedas, Puranas,
und noch so ein Paar erleuchtete Himmels- Betriebs- System- Visionen.

(© Copyright: Die gemeinnützige Stiftung zur Unterstützung der verarmten Brahmanen).^{125 / 126}

Gott 0.2: Amun Re (oder Ra) (© Copyright: Ägypten).¹²⁷

Gott 0.3: Ahura Mazda und sein Zwillings Ahriman, und Mithras.¹²⁸ (© Copyright: Persien).¹²⁹

Gott 0.4: Pachamama, Inti, Viracocha (© Copyright: Inkas).

Gott 0.5: Tiamat,¹³⁰ Anunnaki, Eanna,¹³¹ Enlil, Marduk, Ashera (Innana), Baal, und noch einige mehr.¹³²

Deren Familie ist fast genauso gross, wie die Söhne & Töchter Adams.¹³³

Alle aus Mesopotamien, oder besser, aus Chaldäa.

(© Copyright: unbekannt, aber nicht Pub(lic) Domain)¹³⁴

Gott 0.6: Chthon, Gaia, Rhea, Ouranos, Chronos, Zeus (© Copyright: Griechendland).¹³⁵

Gott 0.7: Wotan, Ymir, die Sieben Kleinen Riesen, Walhalla, und dann noch: Richard Wagner.¹³⁶

Die Nordischen Völker-Scharen, und der Ring des Nibelung, und der Ring des Herrn Tolkien.

© Copyright: Unbekannt. Wahrscheinlich ist es Wotan, oder auch Wagner.

Aber keiner Weiss Das so genau.¹³⁷

Gott 0.8: Gott ist eine Frau, und sie ist dazu noch schwarz.

Hier ist eine nette kleine Anekdote, über die *Wirkliche Natur Gottes*:

Two old american confederate Civil War veteran colonels dyed in the wool with purest "white supremacy" ideology have for long years been getting together, drinking and cussing and complaining about the constant deterioration of world affairs after the end of the Civil War. Now that they are feeling that death is coming close, they make up their minds to question God about why such a bad fortune should befall God's Own Country, The Confederacy. They promise to each other that whoever dies first, will ask God this question, and appear to the other in a dream to give him the answer. Soon after, one of them dies, and promptly appears to the other in his dream. So the fellow asks his dead friend: Now, did you meet God, and what's the answer? The other, sourly: Never mind, She's a niggra.

Das ist Wahrer, als man es sich Denkt, oder sich Denken könnte. Denn die Niggra, die ist die *Schwarze Madonna*. Und dazu noch, all die Schwarzen Göttinnen, von fast allen Alt-Weltlichen Unter-Irdischen (chthonischen) Göttinnen-Vorstellungen. Siehe *Maha Kali*, *Xochiquetzal*, und noch so einige mehr.¹³⁸

Gott 0.9: Gott ist Totaliter Aliter.

Hier kommt noch eine kleine Anekdote, zu der *Beschaffenheit des Himmelreiches*:

Frater¹³⁹ Eusebius¹⁴⁰ und Frater Peregrinus waren zwei alte Bet- und Kontemplations-Kumpane und hatten sich schon diverse Jahrzehnte bestens über die Grundproblematik auseinandergesetzt, wie nun das Himmelreich beschaffen sei: *Taliter* oder *Aliter* (Ähnlich beschaffen wie oder Andersartig als die Welt). Als sie nun alt wurden, und es deutlich wurde, dass es nun bald Schluss mit

Diskutieren war, und es an der Zeit war, wirklich vor den Herrgott zu treten, machten sie untereinander einen Vertrag. Wer zuerst sterben würde, sollte dem anderen im Traum erscheinen, und ihm verraten, wie es mit dem Himmelreich nun wirklich bestellt war. Ein paar Tage später starb Frater Eusebius und erschien wie vereinbart dem Frater Peregrinus im Traum. Gespannt fragte der ihn: Taliter oder Aliter? Eusebius aber antwortete: Totaliter Aliter. (Völlig anders).

Das Wesen des Himmels-Reiches:

- 1) WEDER "ist es" "Taliter",
- 2) NOCH "ist es" "Aliter",
- 3) NOCH "ist es" ("Taliter" UND "Aliter"),
- 4) NOCH "ist es" (WEDER "Taliter" NOCH "Aliter").

Gott 0.10 bis Gott 0.xxx unendlich.¹⁴¹ Ich habe gerade nicht das richtige Druck-Zeichen. Deshalb ein Bild:



Das war also die 0'te Götter-Generation, von dem Himmels- Betriebs- System, Version 0.xxx. Hertha v. Dechend beschreibt in Kapitel XXI: "The Great Pan Is Dead",¹⁴² wie die alten Götter-Kulte und ihre Mysterien langsam ausstarben, oder besser, wie sie ausgestorben wurden. Hauptsächlich von den Christen, später von den Moslems, aber hier waren auch Welthistorische Epochen-Wechsel,¹⁴³ und sogar Neuro-Evolutionäre Prozesse im Gange. Dies wurde u.a. von Julian Jaynes als der "der Zusammenbruch des bicamerale Bewußtseins" hypothetisiert. Auch wenn seine Theorie ein paar Unwahrscheinlichkeiten aufweist, so gibt er dennoch einige Daten, die zu Denken geben. Auch in der Noologie werden einige Theorien dazu entwickelt. Siehe auch:

Das Design der Welt als Tripolares Spannungsfeld:

<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading171>

An einem kühlen, grauen Morgen in der Welt-Traum-Zeit:

<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading172>

Der Mythos von der arischen Rasse:

<http://www.noologie.de/infra11.htm#Heading204>

Und so geht über eine mögliche Veränderung des Massen-Bewusstseins oder anderer Faktoren, eine unaufhaltsame Entwicklung weiter. Wir können hier nicht Halt!!! sagen.

Die Abrahamitischen Götter, Generation 1.0, 2.0 und 3.0

Gott 1.0: - Gott AT: Der Jüdische Gott YHVH.¹⁴⁴

Gott 2.0: - Gott NT: Der Christliche Gott: Gottvater, Gottsohn, und Gott-Hl.-Geist.¹⁴⁵

Gott 3.0: - Gott XP: Der Islamische Gott (Insh-) Allah.¹⁴⁶

Der Entwicklung der Götter-Generationen wohnt eine gewisse Logik inne. Nur, es hat auch mit einer Verschärfung des Prozesses zu tun, denn leider, nur zu leider, kamen wir Menschheits-Geschichtlich auf einen *Quanten-Sprung*, zu dem Wirklichen, Richtigen, Einzigem Gott, der keinen anderen Gott neben sich duldet: Der Abrahamitische Gott. Alle anderen Götter vor ihm waren noch ziemlich tolerant, aber dieser Gott war es nicht mehr. Und er führt einen Entscheidungskampf um die Welt-Herrschaft, über alle Seelen der Menschheit. Das machte der Christliche Gott schon recht erfolgreich. Aber der Islamische Gott Allah, ist nochmal um eine Generation weiter, und auch brutaler. Hier findet ein regelrechtes Götter-Gemetzel statt, wobei manchmal auch unter den Menschen einige oder auch viele Gemetzel stattfinden.¹⁴⁷ Man kann sich darüber streiten, ob YHVH, der Christliche Gott, und der Gott Allah, wirklich dieselben sind. Nach der Theo-Logik darf es zwar nur einen geben, aber die Charakteristik dieser Drei, ist doch sehr verschieden. Das einzige, was diese Drei gemeinsam haben, ist, dass sie Allmächtig und Allwissend sind, sie können auch schnell mal Zürnen und tun sich auch öfter mal Rächen, und einer davon vielleicht noch mehr als die beiden Anderen, und die wollen dann auch noch ein Welt-Endzeit-Gericht halten, bei dem alle Menschen, die ihnen nicht gefallen, auf Ewig in die Verdammnis fallen.

Aber, mit der Entwicklung der Götter-Generationen ist es Noch Nicht Zu Ende. Weil Wir Menschen sind, dann geht auch das Denken der Götter noch ein bisschen Weiter, ganz, ganz Weit: Wir machen nun NOCH einen *Quanten-Sprung*, zu der *Aller- Bestesten*, zu der *Neuesten Version*, die aber noch in Weiter Ferne ist...

Gott 7.0: Der Quanten-Gott.

Dieser Quanten-Gott ist nicht mehr zu überbieten. Denn Den Gibt es überhaupt nicht.
Der ist Rein Imaginär, oder auch, in dem Quanten- Himmel.¹⁴⁸

Wer Das Glaubte, Der Wird Seelig. Wer Das Nicht Glaubte, der wird halt eben Un-Seelig. Dazu sagt Sloterdijk: Die Theologen wollen ihren Gott immer um ein paar Stufen höher stellen. Der Gott der Morphologen dagegen, geht nur um ein paar Stufen tiefer.

Es kommt dann nur auf den Himmel an, wo wir alle dann dahin- auf- steigen. Dieser Himmel ist dummerweise, nicht von einem Glaubens- System abhängig. Denn, es mag beliebig Viele Götter geben, und ebensoviele Welten geben, soviele, wie es sich die Menschen Denken mögen. Aber, von *Ewigkeit zu Ewigkeit* (par aion ap aion), da kann es nur *Einen Himmel* geben. Denn sogar die Träume der Menschen, die sind Endlich. Egal, wie viele Un-Endlichkeiten die Menschen es sich erträumen mögen oder wagen. Denn es ist ganz Einfach. Jeder Traum geht irgendwann mal zu Ende. Entweder der Mann (oder die Frau) wacht am nächsten Tag auf, und ist dann wieder in der Wirklichen Welt. Oder der Mann (oder die Frau) wacht am nächsten Tag halt nicht wieder auf. Und Siehe Da! Er oder Sie ist schon im Himmel angekommen. Aber es gibt halt eben nur einen Himmel. Und der ist, leider, völlig Un-Vorstellbar! Da mögen die Djihadisten so eine Meinung haben, und die Evangelikalen Christen eine Andere. Aber, es ist leider, der *Ganz Andere*. Dieser Himmel, der ist, leider, leider, völlig Un-Vorstellbar! Also Ganz Genau Gesagt:

Der ist im Es-chat(h)on, oder auch, im A-Peiron.

Was Sloterdijk dazu in Gottes Eifer zu sagen hat

Zu all diesen Themen hat Peter Sloterdijk in "Gottes Eifer" schon alles gesagt, was ein deutscher Philosoph, in *Politically In-Correcter Weise* nur sagen darf. Ich hüte mich davor, mehr zu sagen, als Sloterdijk. Denn ich möchte ja nicht gerne morgen ein Eil-Paket, zur Beförderung, in dieses oben genannte Alternativ-Himmelreich bekommen. Sloterdijk führt noch still und leise, einen weiteren Gott ein. Der ist aber nicht Gott 4.0, sondern ER oder ES schwebt so irgendwie noch im Götter-Himmel 0.xxx herum, denn Den kannten schon die Philosophen aller Völker der altweltlichen Menschheit. Nennen wir Ihn Also, den Gott Nr. 0.11. Was schon eine Hl. St. Zahl an- und für- Sich ist.¹⁴⁹ Siehe das Zitat:

"Der Aufstieg zum objektivisch Höchsten führt zum Gott der Philosophen."

Und auch noch das Zitat S. 125-127 aus "Gottes Eifer":

Zu beachten ist, daß die bezeichnete Disposition zunächst für nicht-neurotische Verschärfungen des Dienstgedankens Raum schafft, obschon die pathologischen Intensivierungen zumeist nicht lange auf sich warten lassen.¹⁵⁰ Ein psychologisch fürs erste unverdächtiges Produkt dieses Typs von Suprematisierung ist der Sinn für Majestät und Herrlichkeit, auf moralisch-politischem wie ästhetischem Gebiet. Doch auch die irrationalistisch[st]e Tendenz gehört in ihr Gefolge: Wenn Gott schon Opfer fordert, warum nicht auch das des Verstandes? Das äußert sich in der Bereitschaft, noch in der tiefsten Dunkelheit heilige Bedeutungen zu vermuten und gegen alle Bedenken den Weisungen von oben zu gehorchen, auch und gerade dann, wenn der Befehl unverständlich bleibt - wie für Abraham bei der verlangten Opferung seines Sohnes Isaac. Im Reich des personalen Supremum hängt alles am Vertrauen in die Integrität des Befehlshabers. Ein Recht auf Eigensinn ist niemandem zugestanden. In einem solchen Universum muß es wie eine Aufreizung zur Anarchie klingen, wenn Hannah Arendt im Anschluß an Kant festhält: "Keiner hat das Recht zu gehorchen."

Daneben weist die Geschichte der Regresse zum Höchsten auch eine apersonale Variante auf, die ich den objektivischen oder ontologischen Suprematismus nenne. Bei diesem wird im Aufstieg zur Höhe - wie ihn Platon in seinen Darlegungen über die Stufen der Hingerissenheit von einem einzelnen schönen Körper bis zur körperlosen Schönheit-Gutheit "selbst" geschildert hat - ein Supremum erreicht, dem nicht die Eigenschaften des Person-Seins zukommen, sondern die eines Prinzips oder einer Idee. Diesem Suprematismus, der bei einem namenlosen höchsten Seienden endet, ist ausschließlich eine Rede angemessen, die von ersten und letzten Gründen sachhafter, überpersönlicher und struktureller Natur handelt. Um es in einem Wort zu sagen: Der Aufstieg zum objektivisch Höchsten führt zum Gott der Philosophen. Selbst an dessen größten Portraits ist zu

erkennen, daß er mit den Gott-Entwürfen der Abrahamiten (El, Jahweh, Gott Vater, Allah) so gut wie nichts gemeinsam hat.¹⁵¹ Er ist weder Schöpfer

(126)

noch Monarch, noch Richter, er ist eine Quelle des Seienden, die aus ihrer unübertrefflichen Bestheit ein abgeleitetes Bestes, den Kosmos, ausstrahlt. Ihm kommt keine Befehlsgewalt zu, vielmehr Selbstmitteilung aus Überfülle. Seine kreative Potenz verwirklicht sich gemäß dem Schema einer Kausalität durch Güte.

Die Position des Menschen in einem ontologisch und kosmologisch suprematisierten Weltzusammenhang ist darum nicht als Hörigkeit oder Dienstbereitschaft interpretierbar. Vielmehr verlangt richtiges In-der-Welt-Sein ein Bewußtsein von Teilhabe an universalen Ordnungsverhältnissen. Jetzt geht es um Verstehen im anspruchsvollen Sinn: um Angleichung des Verständigen an die überlegenen Vorkehrungen des Seins. Der Aufstieg geschieht auf der Leiter der Allgemeinbegriffe. Daher kann Gott begriffliche Namen tragen wie das unum, das verum, das bonum, das maximum, das simplicissimum, das actualissimum. Selbst solche Titel verleihen den Bekennern Flügel - noch Hegel, Hölderlin und Schelling haben sich im jugendlichen Feuer auf das hen kai pan eingeschworen wie Revolutionäre auf ihr Losungswort.

Dem ersten Suprematismus vergleichbar erzeugt der zweite ebenfalls den Zug ins Extreme, nicht in Form der lodernden Servilität, auch nicht als Sehnsucht nach dem Flammentod, von der Goethe im subtilsten seiner islamisierenden Gedichte sprach, sondern als die Bereitschaft, sich selber ins Objektive zurückzustellen, damit die Sachen aus sich zum Leuchten kämen. Das setzt voraus, daß die Wiedergabe der Dinge im trüben Spiegel der Subjektivität, des interessierten Willens und der befangenen Sinnlichkeit überwunden und durch

(127)

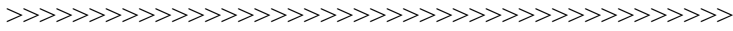
ein von Willkür gereinigtes, objektives, entsinnlichtes Denken ersetzt wird. Der ontologische Suprematismus, der die griechische und mehr noch die indische Metaphysik kennzeichnet, setzt eine Leidenschaft der Depersonalisierung frei, die sich bis zu der Ambition steigern kann, das menschliche Subjekt mit dem anonymen Weltgrund zu verschmelzen. Während das Streben nach dem personalen Höchsten sich am Über-Du orientiert, um ganz in dessen Willen aufzugehen, will die Erste Philosophie sich im Ober-Es verlieren. Dem objektivischen Suprematismus - den man seit Heidegger öfter als Onto-Theologie etikettiert und wie einen subtilen Götzendienst beargwöhnt - ist es letztlich darum zu tun, das Subjekt als Substanz abzuwickeln.

Um das Bild zu vervollständigen, ist von einem dritten Suprematismus der alteuropäischen Vernunftkultur zu sprechen, dessen Ausgangspunkt in der Erfahrung des Denkens und des inneren Sprechens liegt - an späterer Stelle auch der des Schreibens. Hier lernen wir ein zweites Gesicht der Philosophie kennen, sofern diese, statt mit der Zuwendung zum Weltpol, ebenso mit der Selbsterfahrung des Denkens beginnen kann. Seit der Entdeckung des Logos bei Heraklit und der Stiftung des Nous-Begriffs bei Anaxagoras bahnt sich der logische oder noetische Suprematismus einen alternativen Aufstieg, der auf seine Weise zum Gott der Philosophen führt, diesmal nicht durch die Nordwand der Substanz, sondern über den schmalen Grat geistiger Artikulationen. Auch auf ihm gelangt man zum Einen und Letzten - für diesmal jedoch wird das Supremum nicht nach der Seite der Substantialität ausgelegt, erst recht nicht unter dem Vorzeichen von Majestät und Allmacht. ...

Der Gott der Philosophen gehört eher zu der Generation 0.xxx, denn Philosophen gibt es schon seit ziemlich langer Zeit. Und die Griechen waren sicher nicht die Ersten. Denn in Indien, gab es schon lange vorher, die Philosophen, die auch ganz ohne einen Gott auskamen. So etwa die Buddhisten, etwa zeitgleich mit den Griechen.¹⁵² Bei den Göttern der Generation 1.0, 2.0, und 3.0, ist das sowieso unter Todesstrafe verboten. Der bekannteste, der das dennoch versucht hatte, war Giordano Bruno. Der wurde eben, um ein Exempel zu statuieren, verbrannt. Alle die anderen, die später kamen, hatten von seinem Exempel gelernt, und hielten besser den Mund. Richard Dawkins gehört da leider auch nicht dazu, denn er glaubt an gar keinen Gott. Naja, warte mal, Richard, bis du zu dem Allmächtigen gerufen wirst. Dann wirst Du Dich schon Wundern! Oh Wunder, oh Wunder!

The End. No, Noo, this ist not The End. Noo, Please, give me Another End!¹⁵³

**In Nominae Zarathustrae, quam Aeternitatis par Aeternitate.
Aliquid dixit: Par Aion Ap Aion.¹⁵⁴**



1 Alle Literatur-Angaben sind in: <http://www.noologie.de/denk-bib.htm>

2 Eigentlich ist eine Anleitung zum "Selbstdenken" wie ein Buch, auf dessen Titelseite steht: "Vor dem Lesen unbedingt verbrennen!" Entweder man denkt sich etwas selber aus, oder man liest es in einem Buch. Und hier ist eine Diskussion pro und contra:

http://www.philohof.com/philosophie/arbeitsblaetter/arbeitsblatt_schopenhauer_ist-denken-selbstdenken.pdf

Eine nette Anekdote dazu gibt es in der Zeit:

https://www.welt.de/welt_print/debatte/article9770500/Sarrazin-ein-Fall-fuer-Schopenhauer.html

3 Nach A.N. Whitehead.

4 https://en.wikipedia.org/wiki/Nineteen_Eighty-Four

<http://www.noologie.de/noo04.htm#Index441>

5 Der Atheismus ist das Paradebeispiel von einem *Gegen-Etwas An-Denken*. Man behauptet da zwar, dass es keinen Gott gäbe, aber dann redet man in jedem zweiten Satz dann doch immer wieder von Gott, so dass Gott einen nie aus seinen Gedanken lässt.

6 Dies ist in etwa auch das, was Gautama der Buddha gesagt hat, und worin er nicht konsequent war, sondern dass er viele, viele Schüler hatte, und das war eben sein grösster Fehler.

Dasselbe können wir von fast allen grossen Religions-Stiftern sagen, ausser Mohammed, dessen Wirkung darin lag: Je mehr Schüler, umso mehr potentielle Streiter für den Djihad.

7 AD: Das Aussagen, und das Aussaugen ist nicht wirklich un-unter-scheid-bar.

Daher gibt es in Diesem Ziemlich Verbotenen Gefilde, auch ziemlich viele Denk- und Wort- Ver- Wexelungen.

8 Der Sinai ist ein sehr kleines Gebirge. Und es ist völlig unmöglich, für normal intelligente Menschen, sich da für 70 Jahre zu ver-irren. Deshalb muss hier etwas GANZ anderes gemeint sein.

9 https://en.wikipedia.org/wiki/Michel_Onfray

10 AD: Die Wissen-Schaft, ist eine Leiden-Schaft, bei der man unter Leiden Wissen Schafft.

Bei der Ergründung der Letzten Weisheiten der Menschheit, ist die *Bereitschaft zum Leiden*, leider eine *Conditio Sine Qua Non*. (Allso eine Un-Bedingte Bedingung).

Der Hl. St. Christos ist deshalb auch unser Schutz-Heiliger der Quer-Denker, auch wenn wir ansonsten nicht viel daran glauben, was der Hl. St. Paulus/Saulus dazu gesagt hat, was der

Hl. St. Christos wohl gesagt haben könnte. (Das ist der Conjunctivus Infinitus).

Es ist: *Per Asperas ad Asterix*, wie ich es weiter unten sage.

11 Nehmen wir es etwa von ca. 300 BCE mit dem Grossreich des Alexander. Oder 3000 BCE mit den Grossreichen von Ägypten, Mesopotamien und des Industals. Die Christliche Herrschaft fing wohl eher mit Constantin an, ab ca. 300 CE. Natürlich ist das alles etwas zu polemisch formuliert, weil das Meiste der Dokumente ja einfach durch den Zahn der Zeit zernagt worden ist. Was die un-menschheits-geschichtliche Grosstat der Verbrennung der Bibliothek von Alexandria angeht, darüber streiten sich die Geister, ob es nun die Moslems unter dem General Amr (CE 642) waren, oder sie schon vorher untergegangen war.

https://en.wikipedia.org/wiki/Library_of_Alexandria

In AD 642, Alexandria was captured by the Muslim army of 'Amr ibn al-'As. Several later Arabic sources describe the library's destruction by the order of Caliph Omar.[118][119] Bar-Hebraeus, writing in the thirteenth century, quotes Omar as saying to Ya?ya al-Na?wi: "If those books are in agreement with the Quran, we have no need of them; and if these are opposed to the Quran, destroy them." [120] Later scholars, including Father Eusèbe Renaudot in 1793, are skeptical of these stories, given the range of time that had passed before they were written down and the political motivations of the various writers.

Im Tit for Tat der Weltgeschichte vernichteten dann die Mongolen unter Hülagü (Hulagu) 1258 CE

die gesamte Bibliothek von Bhagdad, das Haus der Weisheit, die damals die grösste ihrer Zeit war.

Es ist sicher interessant zu vermerken, dass das 616 Jahre nach der Zerstörung der Bibliothek von Alexandria stattfand. Und damit begann auch der unaufhaltsame Abstieg der Islamischen Gelehrsamkeit, der bis heute anhält.

[https://en.wikipedia.org/wiki/Siege_of_Baghdad_\(1258\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Siege_of_Baghdad_(1258))

[https://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung_von_Bagdad_\(1258\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung_von_Bagdad_(1258))

12 Bzw. um es weniger polemisch zu sagen: die damaligen Mönch-Schreiber durften halt nur bestimmte Texte kopieren, andere aber nicht.

Deshalb haben wir von Thales, Heraklit und Anaximandros nur ein paar Bruchstücke von deren Werken.

Weil die Christen aber den Platon liebten, sind fast alle seiner Werke erhalten.

13 Ich erwähne hier lobend Patrice Ayme', der sich in diversen Artikeln ausführlich damit befasst hat.

Das wird noch in einem folgenden Absatz behandelt.

14 [https://en.wikipedia.org/wiki/Helena_\(empress\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Helena_(empress))

15 ... und am Deutschen Ingenieur-Wesen sollte nun endlich einmal die Welt genesen.

16 <https://www.zeit.de/2017/49/strom-abstellen-deutschland-betroffene>

<https://www.shz.de/deutschland-welt/wirtschaft/armut-in-deutschland-330-000-haushalten-wurde-der-strom-abgestellt-id16249901.html>

17 <https://www.eike-klima-energie.eu/2014/12/01/abschied-von-der-versorgungssicherheit-deutschlands-stromversorgung-ist-nicht-mehr-zu-retten/>

18 <https://www.journalistenwatch.com/2018/11/19/wenn-sonne-rechnung/>

Zitat daraus:

Ich wage mal eine Prognose. Wenn wir nicht vorher einen katastrophalen Blackout hinlegen, dann landen wir in fünf Jahren bei einem Strompreis von 50 Cents pro Kilowattstunde. Dann sind wir nicht nur Strompreis-Europameister, dann sind wir endlich wieder Weltmeister. Nicht im Fußball, aber im Strompreis. Das gerne gebrachte Opfer wäre dann für eine deutsche Durchschnittsfamilie so um 4000 Euro pro Jahr. Das sind etwa 1300 Kugeln bestes Schokoeis von Berthillion, also mehr als 100 Kugeln im Monat. Nicht zu sprechen von den 4000 Kugeln Normaleis pro Jahr, das wären dann täglich 11 Kugeln – Bon Appetit.

19 Technisch gesehen ist das ganz einfach. Eine Humme(r)l hat zwar sehr kleine Flügel, aber dafür eine umso grössere Haut-Oberfläche, die durch die vielen Borsten bewirkt wird, die sie hat. Diese vielen Borsten sind also ungefähr schon fast selber flugtauglich. Weiterhin erzeugt die Humme(r)l mit ihren Borsten eine elektro-statische Aufladung in der Luft, was wiederum beim Fliegen hilft.

Denn sie erzeugt mit ihrem Flügelschlag viele kleine Vortexe, die die elektro-statische Aufladung unter sich so verteilen, so dass sie wie ein Luft-Kissen wirken.

Das geht aber nur bei ca. 0.1 bis 1.0 Gramm Gewicht =Masse.

Darüber hinaus wird es technisch eher problematisch. Und wenn es viel weniger ist, also 0.001 Gramm, kommt die Brownsche Bewegung, und zerstört alle Bemühungen, mit Steuerung irgendwo hin zu fliegen.

<https://www.livescience.com/33075-how-bees-fly.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=yRE2rMIXvyU>

20 Die Energie für einen Schleudersitz hilft vielen bekannten Politikern, also etwa F.J.Strauss, damit, dass er ziemlich viele Millionen einkassieren kann. Etwa bei dem F-104 Starfighter, ohne Ausstiegs-Möglichkeit. Es gab auch einige interessante Luftreisen von dem Louis Kinni II dem Erh(a/o)benen in Excelsior Dior, der das auch konnte. Aber das war ca. 100 Jahre davor. Denn er hatte sich als einer der ersten Könige der Menschheit mit einem Wasserstoff-Ballon in die Lüfte erhoben. In vielen Bereichen war er gar nicht so verrückt, wie man heute von ihm sagt.

21 Ein alter Spruch dazu: Wenn immer Du glaubst, es geht nicht mehr, dann kommt von irgendwo ein Lichtlein her, und es spricht zu Dir: Es geht wirklich nicht mehr.

22 Monty Python: Philosophen- Länderspiel Deutschland gegen Griechenland:

<https://www.youtube.com/watch?v=P6DVxRweVsU>

Monty Python's Flying Circus Folge 1

<https://www.youtube.com/watch?v=vK4yKZgK6rk>

23 <http://www.noologie.de/Witze.htm>

<http://www.noologie.de/noo06.htm#Heading285>

24 <http://www.noologie.de/wagner1.htm>

Bei Wagner findet das kosmische Drama, das die Hintergrund-Geschichte der Nibelungen-Saga ist, in dem nordischen Götter-Himmel *Asgard* statt. *Walhalla* ist speziell der Ort, wo die toten Krieger sich am Met laben, und auf den Endkampf, das *Ragnarök* warten. Bereit, sich in die letzte Schlacht zu stürzen, und alle dabei endgültig umzukommen. Für diese gab es keinen Ewigen Himmel.

Auch Asgard wird in diesem Endkampf vernichtet.

https://de.wikipedia.org/wiki/Nordische_Mythologie

25 Alle diese Filme werden demnächst von den Copyright-Jägern der Matrix wieder gelöscht werden. Beim Teutates!

Asterix Der Gallier / Deutsch:

<https://www.youtube.com/watch?v=pXofkrx8dGE>

Asterix erobert Rom [bayrisch]:

<https://www.youtube.com/watch?v=GOZIVSIVWxo>

Asterix bei den Briten:

<https://www.youtube.com/watch?v=RkhiEt6NINk>

Passierschein A38 - Das Haus das Verrückte macht - aus Asterix erobert Rom:

<https://www.youtube.com/watch?v=wAoUNTRFgvM>

Das ist, wenn ich mich nicht täusche, der Blueprint für die EU.

26 AD: ist das Kürzel für Advocatus Diaboli. Das benutze ich manchmal, um mich selbst zu zitieren, wenn ich es nicht ganz ernst meine.

27 J.E. Behrendt ist mit "Die Welt ist Klang" ein Popular-Schreiber in diesem Metier.

https://de.wikipedia.org/wiki/Joachim-Ernst_Berendt

28 Das bekannteste Beispiel dafür sind die Mormonen.

29 Falls sich irgendein Ur-Opi noch an irgendeinen bekannten Rock-Titel der 1970'er Jahre er-innern kann.

Da kann er nicht falsch liegen: Wanderer, kommst Du nach Liechtenstein, tritt nicht daneben, tritt Mitten Rein.

30 Uncommon mythical weapons:

<https://www.youtube.com/watch?v=bcxjQTab6NY>

3:30 Thunderbolt (Donnerkeil), Zeus

5:17 Ganyir

7:51 Sharur (Donnerkeil, Vajra, Ninurta)

31 Alle Zitate von Hertha v. Dechend in der Deutschen Ausgabe.

Das muss man sich dann zusammenklauben, mit der Englischen Ausgabe.

Wer hat jemals gesagt, dass die Er-Forschung der Archaeo-Astronomie Einfach sein soll?

https://www.bibliotecapleyades.net/hamlets_mill/hamletmill.htm

32 To cut wood, you especially don't need a double axe, because you could cut yourself, in your own head.

33 <https://en.wikipedia.org/wiki/Saturnalia>

34 <http://www.noologie.de/infra10.htm>

<http://www.noologie.de/noo204.htm>

35 Mit wieviel Gewalt dabei, möchte ich gar nicht erst diskutieren.

Ich bin gestehenswerter Weise kein Musik-Wissenschaftler.

Ich weiss nur, dass der Quinten-Zirkel eigentlich ziemlich kompliziert ist,

und dass das wohl (=gut) gestimmte (wohl temperierte) Klavier deshalb sehr viel mehr tonale Kompromisse enthält, die einem gestandenen Harmoniker schon ziemliche Bauchschmerzen verursachen.

Das wusste vor allem der Herr J.S. Bach sehr genau. Der Herr Händl auch.

Denn die hatten das Klavier wohl eigentlich erfunden. Vorher gab es nur das Cembalo.

36 https://de.wikipedia.org/wiki/Marius_Schneider

Durch den Einsatz von Dr. Eckart Wilkens, eines Schülers von Schneider, wurde das Manuskript der Kosmogonie digitalisiert und steht nun in der Bibliothek des musikwissenschaftlichen Instituts der Universität zu Köln der Öffentlichkeit zur Verfügung. Eine 50-seitige zusammenfassende Einleitung von Marius Schneider zu seiner Kosmogonie wurde mit einem Vorwort von Josef Kuckertz posthum veröffentlicht.[7]

<https://www.phonosophia.de/personae/>

Email: zentrum@phonosophia.de

37 Bruno, Giordano: Ed. E. v. Samsonow, Philosophie Jetzt, Diederichs (1995), S. 10

38 <http://www.zeno.org/Philosophie/M/Schopenhauer,+Arthur/Die+Welt+als+Wille+und+Vorstellung/Zweiter+Band/Erg%C3%A4nzungen+zum+dritten+Buch/39.+Zur+Metaphysik+der+Musik>

39 Aufgrund der neueren Gesetzgebung, darf man leider keine wörtlichen Zitate mehr aus

der Deutschen Mainstream-Presse machen. ;-(;-(;-(

40 Eigentlich heisst es: kai, wenn man schon mit Griechisch imponieren will.

<https://de.wiktionary.org/wiki/%CE%BA%CE%B1%CE%AF>

<http://biblehub.com/greek/2532.htm>

41 <https://de.wikipedia.org/wiki/Paralipomenon>

42 Sloterdijk übernimmt die Metapher der Morphologie für seine "Sphären", und verweist dankend auf Spengler. Leider hat er in seinen Texten den Spengler viele Male zitiert, ohne ihn zu erwähnen.

Sloterdijk, Peter: Sphären Band I, Blasen, Suhrkamp, Frankfurt 1998. abk: "Blasen".

43 https://en.wikipedia.org/wiki/The_Decline_of_the_West

https://archive.org/stream/Decline-Of-The-West-Oswald-Spengler/Decline_Of_The_West_djvu.txt

http://www.ihr.org/jhr/v17/v17n2p10_Oliver.html

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1111/j.1468-0483.2008.01449.x>

<https://www.britannica.com/biography/Oswald-Spengler>

<https://scholarworks.iu.edu/dspace/bitstream/handle/2022/3670/%20AlmenProphetsOfTheDeclineV17.pdf?sequence=1>

<http://journals.sagepub.com/doi/abs/10.1177/1368431017736411>

http://www.fabula.org/actualites/tectonics-of-the-systems-new-readings-of-oswald-spengler_33895.php

<https://dlc.library.columbia.edu/catalog/ldpd:514691/bytestreams/content/content?filename=Frol+Vladimirovi.pdf>

<http://www.arthurchandler.com/spengler-morphology/>

44 Menschliche Kulturen haben keinen eingebauten Todesplan (Apoptosis). Denn es ist ganz im Auge des Betrachters, was man den Anfang einer Kultur nennen mag, und was ihr Ende. Es ist geschichtlich leider zu bemerken, je mehr Niedergang es in einer Kultur gibt, desto weniger erhaltene schriftliche (oder archäologische) Zeugnisse gibt es, was auch irgendwie verständlich ist. Die geschichtlich bekannten Beispiele

für ein wirkliches Ende sind meistens die Eroberungen durch äussere Feinde. Etwa die Kultur der Karthager, die ist eben nicht von selbst von der Erde verschwunden, sondern mit freundlicher Hilfe von den Römern. Ditto mit den Azteken und Inka-Reichen, durch die Spanier, der Islamische Gürtel von Marokko bis Afghanistan und Pakistan, durch die Islamischen Herrscharen, Australische Aborigines und Maori durch die Briten. Eine der wenigen Kulturen, die untergingen, ohne dass wir einen konkreten Grund dafür wissen, sind die Hethiter. Das könnte aber mit dem mythologischen Fall von Troja zu tun haben, denn nach den letzten Erkenntnissen der Archäologie war Troja eine Hethiter-Hochburg. Vielleicht hatten die Griechen unter Agamemnon und Menelaos, bei ihrem Heerzug gegen Troja, noch ein bisschen mehr mitgenommen, wo sie schon dabei waren...

Dann noch die Indus-Kultur von Mohenjo Daro und Harappa. Dort war wohl das Klima der Übeltäter. Bzw. der Monsun, der wohl irgendwann nicht mehr so funktionierte, wie er sollte.

Die Waffen-Technologien spielten auch eine Rolle. Das Chinesische Reich wurde mehrmals von Fremden erobert, wohl weil sie ihre Kriegs-Technologie und die Ausbildung ihrer Reservisten nicht so up-to-date hielten.

Weiteres interessante Material dazu gibt es bei Lev Gumilev, der einige Ideen von Spengler weiter verfolgt hat, allerdings hat er dessen Werk sicher nicht so genau gelesen, sonst hätte er mehr Zitate bringen müssen, wo seine Ideen morphologisch identisch sind, mit denen von Spengler.

45 Das habe ich natürlich nicht verifizieren können, denn es ist kaum möglich, die Tausende von Sekundär-Literatur Stellen zu Spengler alle zu durchforsten.

46 Die meisten anderen Morphologen waren Mathematisch eher minderbemittelt, siehe Goethe.

47 Und dann kann man noch weiteres Material mit dem Google finden:

Goethe site:<http://www.noologie.de>
Faust site:<http://www.noologie.de>
A-peiron site:<http://www.noologie.de>
48 <http://www.noologie.de/desn.htm>
49 Hier, zwar nicht ganz passend, aber es ist ein interessanter Vortrag zur Exegese:
How Badly Has the Bible Been Corrupted? - Daniel Wallace, Minute 47:40.
<https://www.youtube.com/watch?v=Os31IEVTDJo>
50 Mae-Phaisto-Philaes site:<http://www.noologie.de>
51 Design und Zeit:
<http://www.noologie.de/desn06.htm>
Goethes Faust: der Archäe-Typ des Designs in Spannungsfeldern:
<http://www.noologie.de/desn08.htm>
Morphology, Structures, the Cultural Pattern:
<http://www.noologie.de/desn17.htm#Index723>
Goethe's Faust, Adolf Bastian, Memetics:
<http://www.noologie.de/desn27.htm#Index1891>
Goethe, Morphology, and Metamorphosis:
<http://www.noologie.de/reso01.htm>
<http://www.noologie.de/reso01.htm#Heading25>
Syn-bolik, Dia-bolik und Entropie:
<http://www.noologie.de/noo202.htm#Index1677>
Time, Anticipation, and Pattern Processors:
<http://www.noologie.de/symbol08.htm>
Das Spannungsfeld, das die Welt im Innersten zusammenhält:
<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading173>
Goethe, Morphology, and Metamorphosis:
<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading69>
Die Entwicklung eines Weltendramas von Spannungsfeldern der primordialen Elemente:
<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading178>
Die Botschaft von Mae-Phaisto-Philaes:
<http://www.noologie.de/noo03.htm#Heading185>
Und dann gibt es noch ziemlich viel Material im Google zur Noologie und Goethe:
Goethe site:<http://www.noologie.de>
Faust site:<http://www.noologie.de>
A-peiron site:<http://www.noologie.de>

52 Ich sage bewusst nicht: *Quanten-Mechanik*, wie es uns die Quanten-Physiker auf-oktroieren wollen. Denn hier ist eine Macht-Politische Komponente im Spiel: Wer hat das Sagen, über die *Quanten-Welt*? Das ist heute eine eminente Macht-Politische Frage. Denn, wer zuerst einen funktionierenden *Quanten-Computer* baut, der hat ALLE MACHT DER WELT.

Es ist, leider, ein Kampf um die Welt-Herrschaft, so wie von 1945-1950, der Kampf um die

Atom-Bombe. Das ist ja eine bestens bekannte Geschichte.

Aber heute dreht es sich darum, dass die meisten bekannten Verschlüsselungs-Systeme von einem Quanten-Computer leicht ausgehebelt werden können.

https://en.wikipedia.org/wiki/Quantum_cryptography

https://en.wikipedia.org/wiki/Quantum_computing

Das wirklich Interessante sind: High Temperature Biological Quantum Effects.

<https://www.imperial.ac.uk/news/182674/quantum-computing-breakthrough-imperial-scientist-reveals/>

<http://rspa.royalsocietypublishing.org/content/473/2201/20160822>

<https://resources.library.leeds.ac.uk/the-final-chapter/dissertations/physics/example1.pdf>

<https://arxiv.org/ftp/arxiv/papers/1012/1012.3879.pdf>

<https://www.wired.com/2010/02/quantum-photosynthesis/>

<http://www.asbmb.org/asbmbtoday/201601/Features/QuantumBiology/>

<http://www.bbc.com/earth/story/20160715-organisms-might-be-quantum-machines>

https://en.wikipedia.org/wiki/Quantum_biology

53 Hier ist ein Nachteil des Wordpress- Systems. Die Volltext-Suche funktioniert einfach nicht.

Man kann nicht wie mit HTML- Dateien den Google bemühen, nach Stichworten zu suchen, wie bei der Noologie.

xxx site:<http://www.noologie.de>

Bringt jedes Stichwort xxx sofort in den Google.

Faith: Born from Brains, Necessary for Intelligence, Disastrously Hijacked By Tyrants. AI Take Heed!

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/05/26/faith-born-from-brains-necessary-for-intelligence-disastrously-hijacked-by-tyrants-ai-take-heed/>

54 Man kann sich bei der Volltext-Suche damit behelfen, dass man all die Multi-Megabytes seiner www auf den eigenen Computer mit einem Web-Crawler herunterlädt, dann hat man schon seine Volltext-Suche. Presto!

55 Was wirklich ermüdend ist, er erzählt in fast allen seinen Artikeln immer wieder die wundersame Geschichte des (französischen) Merowinger- und Karolinger- Reiches und seiner zivilisatorischen Errungenschaften.

Wenn er diese unendliche Wiederholung aus seinen Texten heraus-editieren würde, wäre seine Gesamt-Text-Menge um ca. 1/3 kleiner.

Honni soit qui mal y pense.

56 Die Brahmanen in Indien sind seiner keiner Erwähnung wert, noch die Mesopotamier oder die Ägypter.

57

<https://patriceayme.wordpress.com/2018/07/04/learn-history-correctly-repeat-after-me-french-sun-king-louis-xiv-was-an-abominable-butcher-catastrophe/>

58 Louis XIV, Richelieu, Mazarin, Vauban. Das sind die Haupt- Helden/Schurken in diesem Drama.

https://en.wikipedia.org/wiki/Louis_XIV_of_France

https://en.wikipedia.org/wiki/Cardinal_Richelieu

https://en.wikipedia.org/wiki/S%C3%A9bastien_Le_Prestre_de_Vauban

https://en.wikipedia.org/wiki/Cardinal_Mazarin

https://en.wikipedia.org/wiki/Thirty_Years%27_War

Danach kamen noch weitere blutige Episoden von 1870-1871, 1914-1918 und 1939-1945, die Deutschland aber nicht ganz so furchtbar verwüsteten wie der Krieg 1618-1648.

https://en.wikipedia.org/wiki/Franco-Prussian_War

https://en.wikipedia.org/wiki/German_Empire

Es war so ungefähr wie kurz vorher der 100- jährige Krieg der Fronkreisch'er gegen die Briten, der aber noch länger andauerte, und den sie, im Jahre 1815, im Effekt endgültig verloren hatten.

Und mit kräftiger Hilfe von den Preussen, was die Fronkreisch'er auch nicht vergessen konnten.

https://en.wikipedia.org/wiki/Battle_of_Waterloo

59 Siehe dazu auch die Bartholomäus-Nacht und ihre Folgen.

<https://www.welt.de/kultur/history/article966115/Blutbad-an-der-Seine-die-Bartholomaeusnacht.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bartholom%C3%A4usnacht>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bartholom%C3%A4usnacht#Folgen>

https://en.wikipedia.org/wiki/St._Bartholomew%27s_Day_massacre

60 12 September 1683 (Remember 11 September 2001, the Sequel or the Revenge: 318 years later?)

https://en.wikipedia.org/wiki/Battle_of_Vienna

<https://www.youtube.com/watch?v=X8zCv0AHnCs>

61 Ein Schlimm Ver-Wurmtes Gehirn, was sich Schlimmes dabei denkt.

(Eigen-Übersezzung © Copyright, All Rights Reserved: AG)

62 Hier ist diverse Sekundärliteratur, zuerst von einem Anthony Gottlieb, der aber sicher nicht viel von dessen Werk verstanden hat. Dann folgen aber noch ein paar weitere Artikel aus der Washington Post.

<http://arlindo-correia.com/060109.html>

63 Leider muss man konstatieren, dass der Hinweis mit der Oper gar nicht so daneben liegt. Bruno hat eine ziemlich ermüdende Schreibe, die in einigen seiner Werke ins Groteske geht. So etwa "Die Vertreibung der Triumphierenden Bestie", "Die Kabbala des Pegasus", und "Der Kyllenische Esel". So ein Stil ist vielleicht für eine *komische Oper von Puccini* angebracht, aber nicht für einen ehrbaren Gelehrten und Mystiker.

64 Also. Ein bisschen Humor, muss irgendwie, irgendwo, mit Dabei Sein. N'est ce pas?

65 Dies nenne ich den so viel Strapazierten *Quanten-Himmel*, oder auch die *Quanten-Matrix*. Näheres und Weiteres, kommt Gleich.

66 <https://warburg.sas.ac.uk/research/completed-research-projects/giordano-bruno/aby-warburg-and-giordano-bruno>

67 Das ist kein Schreibfehler. Siehe: <http://www.noologie.de/cunni.htm>

68 Die Vertreibung der Triumphierenden Bestie, S. 242-292 in:

Bruno, Giordano: Ed. E. v. Samsonow, Philosophie Jetzt, Diederichs (1995)

69 Das Gedächtnis eines Endlichen Menschen ist zwar Endlich, aber wenn dieser Mensch Un-endlich lange Leben würde, dann, dann, sodann, wäre sein Gedächtnis wirklich Un- Endlich.

Das kann ich beweisen, denn: Wenn man einmal angefangen hat, zu Philosophieren, dann gibt es *Kein Ende Mehr*. Irgendwie ver-zweigt es sich IMMER im *UN-Endlichen*.

Das habe ich, zu meinem Leid-Wesen, selber Erfahren Müssen.

Denn, bei All Diesen Un-Endlichen Ver-Zweigungen, geht dem Armen, Sterblichen Menschen, meistens die Luft aus, bevor er noch die Zeit hat, wieder einmal Tief Durch- Zu- Atmen. Amen.

Dann gibt es ist halt Alles, nur noch, im *Apeiron* oder dem *Eschaton*.

70 Dies auch wiederum nach dem *Prinzip von Radio Eriwan*. Im Prinzip ja, aber in der Realität dann doch ein wenig anders: Denn Bruno kannte sich zwar in der Magie der Zahlen bestens aus, aber ob er damit auch konkret perfekt rechnen konnte, das steht auf einem anderen Blatt.

Siehe dazu Galileo, der das sicher konnte.

71 Siehe: S. 379-412 in:

Bruno, Giordano: Ed. E. v. Samsonow, Philosophie Jetzt, Diederichs (1995)

Hamlet's Mühle gibt alle notwendigen Archaeo-Astronomischen Daten dazu, um das zu verifizieren.

http://www.bibliotecapleyades.net/hamlets_mill/hamletmill.htm

La cena de le ceneri (Italiano).

Hier kommt Giordano Bruno's Kunst der Wort-Spiele zum Tragen. Cena (Die Mahlzeit), Ceneri (Die Asche).

<https://www.collinsdictionary.com/dictionary/italian-english/cenere>

Das war das Wort für Ascher-Mittwoch. Leider hat er dmit auch sein eigenes Ende prophezeit, auf dem Scheiterhaufen.

Mit ein bisschen Hinter-Sinn hatten die Kirchen-Oberen ihn genau am Ascher-Mittwoch des Jahres 1600 verbrannt. Seine Asche wurde dann in den Tiber gestreut, damit wirklich nichts von ihm übrig blieb.

https://it.wikipedia.org/wiki/La_cena_de_le_ceneri

La Cena de le ceneri è il primo dialogo filosofico che Giordano Bruno pubblica a Londra. Siamo nell'anno 1584 e Bruno scrive in italiano, dedicando l'opera all'ambasciatore francese Michel de Castelnau, presso il quale era ospite dopo aver lasciato la Francia nell'aprile del 1583. Inquadrabile nell'ambito della filosofia della natura, in essa Bruno, collegandosi alla teoria copernicana, descrive un universo infinito nel quale il divino è onnipresente, la materia eterna e in perenne mutazione.

<https://math.dartmouth.edu/~matc/Readers/renaissance.astro/6.1.Supper.html>

To the unique refuge of the Muses, the Most Illustrious Michel de Castelnau, Seigneur de Mauvissie, Concessault and joinville, Chevalier of the Most Christian King's Order, and Councillor in his Privy Council, Captain of fifty men at arms, Governor and Captain of Saint Dizier, and Ambassador to the Most Serene Queen of England.

So viel Ironie, auf einem Haufen, hat man Selten Gesehen.

Kein Wunder, dass er dafür auf den Scheiter- Haufen gebracht worden ist.

72 Bzw., was wohl eher der Fall war, dass keiner es mit ihm ausgehalten hat.

Bzw. all die Professores und die Theologen, die natürlich entsetzt waren, über seine Thesen, die gegen alle Lehrmeinungen verstießen, und dann noch die Art seines Auftretens.

73

74 Denn er bekommt auch genügend Geld dafür, wenn er irgendwo persönlich auftritt.

75 Überhaupt hat Peterson einen starken Nietzsche-Touch.

76 https://de.wikipedia.org/wiki/Nathan_der_Weise

77 Daher hierzu ein Verweis auf den "Faust" von Goethe:

"Zwei Seelen wohnen ach so in meiner Brust." Ich habe aber keine Ahnung, wie ich diese

Seelen, irgendwie versöhnen können sollte, oder wollte, oder könnte.

78 Wir haben zwar viele Schriften, die dem Aristoteles zugerechnet werden, aber es waren seine Schüler, die mit ihm in den Säulenhallen der Agora herumwanderten (=Peripatetik), die das alles aufgeschrieben haben. Und nur so wie sie es (nicht) verstanden haben.

79 Ich fand jedenfalls heraus, dass die berühmten Dialoge des Sokrates bei Platon ziemlich schlicht gestrickt sind. Etwa so, dass die Dialog-Partner des Sokrates meistens ziemlich viel dümmer aussehen, als sie im wirklichen Leben wohl gewesen sind, denn auch im damaligen Athen (350 BCE) musste man schon ziemlich intelligent sein, um da mit zu diskutieren. Die grosse Ausnahme dieser Dialoge ist der Timaios.

Dort hält der Sokrates meistens den Mund, und lässt die anderen sprechen. Also Timaios wusste etwas, vor dessen Wissen auch der grosse Philosoph Platon seine Knie beugen musste.

Er wollte das bestimmt nicht gerne, aber als ehrlicher Philosoph musste er das tun: Den Genuflex.

In der Philosophie des Platon ist das also eher eine Ausnahme, die man deswegen genau untersuchen sollte.

Ich habe das auch schon mit einem ziemlich langen Aufsatz getan. Dort spreche ich auch über den "siebten Brief".

<http://www.noologie.de/plato.htm>

80 Patrice Ayme' hat das mit seiner charakteristischen Polemik so ausgedrückt:

"Christianism is basically Platonism for idiots."

81 Wie Sloterdijk es in "Gottes Eifer" durchdekliniert.

82 Es kann genauso gut sein, dass Ahura Mazda und Ahriman nur zwei Namen für dieselbe Gottheit sind.

So wie bei Dr. Jeckyll und Mr. Hyde.

https://en.wikipedia.org/wiki/Strange_Case_of_Dr_Jekyll_and_Mr_Hyde

Was die eine Persönlichkeit am Tag tut, und der selbe Charakter in der Nacht, ist gegensätzlich, aber auch komplementär. Dies entspricht eher den Denkschemata der archaischen Menschheitskulturen, für die die Götter bzw. -Innen der Nacht genauso wichtig und verehrungswürdig waren wie die des Tages, des Lichtes und des Himmels.

83 Siehe: <http://www.noologie.de/faust.htm>

84 Das Denken des Nichts ist gar nicht so einfach, wie die Philosophen herausgefunden haben.

Die Kernfrage war: Wieso gibt es Irgendetwas, anstatt Nichts? Das ist paradox, weil es eigentlich unmöglich ist, "Nichts" zu denken, denn indem man das "Nichts" denkt, hat man ja schon gleich einen Denk-Inhalt, was eben nicht "Nichts" ist.

85 <http://www.noologie.de/shunya01.htm>

Shunyata site:<http://www.noologie.de/>

86 In meinem Fall, etwa seit 1978. Mein erstes Buch schrieb ich ca. 1984. Die Noologie als Begriff habe ich 2005 nach-erfunden.

87 Das hatte er zur Überwindung des dualistischen Denkschemas der christlichen Philosophie gemacht.

Anders als Hegel, der ja die These-Antithese-Synthese Methode erfunden hatte.

Aber mit derselben Intention. Diese hatte Schopenhauer wohl auch aus seinen Studien des Buddhismus, nämlich dass die Komplementarität besser war als die Kontrarität.

88 Sagen wir mal, Heidegger war hierzu der paradigmatische Antipode. Für ihn war die Technik nur ein "Gestell".

Und seine Spitze des Universums war seine Einsiedler-Hütte in Todtnauberg im Schwarzwald, wo ich auch einmal ein paar Monate verbracht habe. Ich kann seine Ein-Drücke daher durchaus teilen.

<https://www.schwarzwald-geniessen.de/de/kultur/heidegger.php>

Reinhard Mehring: "Heideggers Überlieferungsgeschick" hat hier noch ein paar passende Zitate, siehe Seite 105:

<https://books.google.de/books?>

[id=4Glrh2tjnIC&pg=PA105&lpg=PA105&dq=Heidegger+Todtmoos+Schwarzwald&source=bl&ots=eGUg_VpGqC&sig=nBnHF4OSBff2UcoMrYciKOG_yqo&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwixqo_frsXeAhWEZFAKHfkBDroQ6AEwEXoECBQQAQ#v=onepage&q&f=false](https://books.google.de/books?id=4Glrh2tjnIC&pg=PA105&lpg=PA105&dq=Heidegger+Todtmoos+Schwarzwald&source=bl&ots=eGUg_VpGqC&sig=nBnHF4OSBff2UcoMrYciKOG_yqo&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwixqo_frsXeAhWEZFAKHfkBDroQ6AEwEXoECBQQAQ#v=onepage&q&f=false)

89 Bzw. als die Nazis ihn aufgriffen, und den "Willen zur Macht" für sich entdeckten,

ging seine Innovation eher ins Negative. Daran war auch seine Schwester Elisabeth mitschuldig, die seine Werke nach seinem Tode nach ihrem Gusto herum-redigierte.

90 <https://de.wikipedia.org/wiki/Apollinisch-dionysisch>

<https://www.nzz.ch/article7155Z-1.486767>

91 <http://www.noologie.de/spengler.htm>

92 Besonders hat er das in "Du musst Dein Leben ändern" ausgearbeitet.

93 Und konsequenterweise hat die Hochschule Karlsruhe alle Materialien und Vorträge, die damals auf der www-Seite waren, auch so-gleich gelöscht, als Sloterdijk emeritiert wurde. Ich habe das Alles, glücklicherweise, noch in meinem www-Archiv.

Siehe dazu etwa von Ulrich Holbein: Peterchens Mondfahrt:

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-9289217.html>

Ein Zitat daraus:

Statt trauriger oder trockener wird farbenfrohe Wissenschaft entfaltet, mit klangvollen Bausteinen: dilemmataisch, zelebrativ, Kostümkritik und yesbody, radikale Entspannungskur, teutonische

Tiefenplumpheit, welthistorischer Schwellkörper.

Dieser Beitrag ist wohl nicht ganz ernst zu nehmen, denn Holbein wird im Nachsatz so charakterisiert: seine Werke [sind] voll satirischem Stimmengestöber.

94 <https://de.wikipedia.org/wiki/Hundert-Blumen-Bewegung>

95 https://de.wikipedia.org/wiki/Marc_Jongen

<https://www.tagesspiegel.de/kultur/philosoph-peter-sloterdijk-rechnet-mit-der-afd-ab/13884060.html>

<https://www.zeit.de/2018/08/marc-jongen-afd-kulturbetrieb-entsiffung-aussage>

Zitat:

"Es wird mir eine Ehre und Freude sein, dieses Amt auszuüben und die Entsiffung des Kulturbetriebs in Angriff zu nehmen."

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/geisteswissenschaften/professorenprotest-gegen-marc-jongen-15280642.html>

<http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=22583>

96 Weil, wenn das irgendwo im deutschen links-grünen Blätterwald auftaucht, stürzt sich da so gleich die ganze deutsche Journaille geifernd darauf, und Sloterdijk selber würde natürlich auch vehement widersprechen.

97 https://de.wikipedia.org/wiki/Kritik_der_zynischen_Vernunft

98 Soweit ich das nachvollziehen kann, hat Peter Sloterdijk schon seit etwa der Mitte der 1980er Jahre alles ausprobiert, was die damalige Computer-Technik ihm bieten konnte.

Meine Hochachtung ist ihm gewiss. Denn das war damals sehr teuer, und man musste auch ziemlich lange damit herum-probieren, um etwas Brauchbares daraus zu machen.

99 Ich weiss das aus eigener Erfahrung, da ich etwa zur selben Zeit mein erstes Buch auf dem Computer geschrieben habe.

100 <https://aeon.co/>

101 Also: "Ich" existiere tatsächlich in dem *Pantheon der Wikipedia*.

Wenn auch nur als Fussnote. (Unter Ferner Liefen... in der Olympiade 333 BCE)

<https://en.wikipedia.org/wiki/Noology>

Die Deutsche Wikipedia hat mich, konsequenterweise, ausgeschlossen. Ich darf da nichts über Noologie schreiben. Immerhin taucht mein Buch als Bild bei Spektrum auf:

<https://www.spektrum.de/lexikon/philosophie/noologie/1437>

102 Das grosse Problem hierbei ist, das Denken des Denkens ist immerzu 100 % Hegel'sch infiziert.

Wie kann jemand etwas Denken, ohne dabei den Hegel mit-zu-schleppen?

Ich weiss es heute genauso wenig wie vor 30 Jahren.

103 Der Lieblingsausdruck von Schopenhauer zu der Hegelei.

104 AD: ist das Kürzel für Advocatus Diaboli. Das benutze ich manchmal, um mich selbst zu zitieren, wenn ich es nicht ganz ernst meine.

105 Siehe dazu nochmal den Spruch: Viel Dampf im Hirn, was ja immerhin eine thermodynamische Metapher ist.

106 Sprich, mit dem Wunder-Wirkstoff Spice, mit dem das alles plötzlich möglich wurde.

107 Es geht das Wort, dass die sexuelle Begierde bei Paaren so ca. 3-5 Jahre dauert.

Das ist von der Natur perverserweise so eingerichtet, dass ein Kind über diese Zeit aus dem Gröbsten heraus kommen kann. Die Institution der Lebenslangen Ehe, wurde leider, ja leider von den Hl. Chrl. St. kath. Priestern und ihren Päpsten erfunden. Die sollten davon aber eigentlich nichts davon mitbekommen. Irgendwie erscheint mir das nicht so ganz (theo-) logisch.

108 Das hat Schopenhauer in seiner "Metaphysik der Geschlechterliebe" (s.U.) sehr feinsinnig festgestellt: Die Natur schaltet die sexuellen Lustzentren auf Sparflamme, wenn die Eier des Vogels gelegt sind.

109 <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2018-06/geschlechtskrankheiten-tripper-europa-antibiotika-resistenz/komplettansicht>

110 <http://www.noologie.de/symbol20.htm>

111 Das ist hoffentlich die menschen- allgemein-verträglichste Art, diese ziemlich sperrigen Dinge, die ich hier behandle, irgendwie unterzubringen. Insgesamt umfasst die Textmenge der Noologie und der älteren Schriften ca. 15 Megabytes, also etwa 15 Bücher.

112 Oder nach Hegel: An- und Für Sich.

113 Pera- wird im Lateinischen meistens mit Circum übersetzt, also darum herum. Aber das ist weniger als die Halbe Miete. Die Haupt-Verantwortlichen für diverse Fehl-Übersetzungen dieses uralten Gedanken-Gutes waren: Eusebius und Augustinus. Eusebius war der Berater von Constantinus, und auf dessen Konto ging auch das Konzil von Nicaea, und alle seine Folge-Probleme.

https://www.heiligenlexikon.de/Glossar/Konzile_von_Nicaea.html

https://anthrowiki.at/Erstes_Konzil_von_Nic%C3%A4a

First Council of Nicaea:

https://en.wikipedia.org/wiki/First_Council_of_Nicaea

<https://www.britannica.com/event/Council-of-Nicaea-Christianity-325>

<https://www.youtube.com/watch?v=WSKBGdv07nQ>

https://en.wikipedia.org/wiki/First_Council_of_Nicaea

114 Aber immerhin ist der circulus (der Kreis) morphologisch eine Sphäre nach Sloterdijk, was wiederum den Grundgedanken der Peras auch ganz gut ausdrückt.

115 Das heisst: Das All aber steuert der Keraunos.

Das ist ein Zitat, und deshalb ist die Grammatik etwas anders. Es heisst eigentlich:

[Heraklitos hat gesagt...] Das All aber solle der Keraunos steuern.

τα δε παντα οιακιζει κεραυνοσ [ηρακλειτοσ]

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_griechischer_Phrasen/Tau#Τὰ_δε_πάντα_οιακίζει_κεραυνός.

Ta de panta oiakizei keraunos.

„Das Weltall aber steuert der Blitz.“ - Heraklit[1]

Der Philosoph Heraklit versteht unter Blitz das ewige Urfeuer, [AG: Keraunos heisst aber noch viel mehr.]

aus dem nach ewigem Gesetz „nach Maßen“ die Welt mit ihren Gegensätzen hervortritt

und in das sie wieder zurückfällt. [AG: Das ist von Anaximandros.]

Er sagt auch, das Feuer sei vernunftbegabt und es regiere alle Dinge.

<http://www.lacanireland.com/web/wp-content/uploads/2015/05/The-Letter-No57-Autumn-2014-pages-41-45.-B.-ODonnell-Notes-on-the-Greek-Expressions-in-Fragilities-of-Analysis.pdf>

116 <https://www.textlog.de/cgi-bin/search/search.cgi?Match=1&Realm=All&Terms=Heraklit>

117 <https://web.de/magazine/wissen/geschichte/brief-albert-einstein-289-millionen-dollar-versteigert-33451642>

118 Eine andere nette Geschichte dazu ist von Nils Bohr, der einen Gast in sein Haus führte.

Über der Türe hing ein Hufeisen. Da sagte der Gast: Du glaubst doch nicht an solchen Unsinn, sicher?

Nils Bohr antwortete dazu gleichmütig: Es wirkt, auch wenn man nicht daran glaubt.

119 Natürlich, selbstredend, auch für mich selber. Dies ist ein Blog, kein System im Hegelschen Sinne.

120 Aber es gibt Ihn oder Sie, immer in *Unserer Imagination*. Oder der Vorstellung nach Schopenhauer.

Oder auch in der SEMiosphäre. Denn: 9 Milliarden Fliegen können nicht irren.

121 Man kann sich von Microsoft MS (MiSt) einiges anschauen. Denn, da darf man nur bis 7 zählen.

Alles weitere ist hoffnungslos. Also, es gibt nur noch Windows 7, was danach kommt, ist nur noch Schrott.

Wer auf Win OS 10 up-ge-datet hat, der hat schon verloren.

122 Der angebliche Grund, warum Microsoft mit Win 8 bis 10 die ganze OS-Oberfläche umgekrempt hat,

war, um mit den Smartphones kompatibel zu sein. Aber leider, gibt es praktisch keine Smartphones,

die ein Microsoft- (MiSt) Betriebssystem haben. Das Ganze war also anscheinend umsonst.

Oder doch nicht. Denn, wer hätte den Microsoft's lieber beim Bau ihres neuen OS X oder 10 geholfen,

als die NSA oder sonstige Agent(i)en, die nur das ultimative Wohl der Menschheit im Visier haben?

Das sollte doch eigentlich klar sein. Eine Analogie dazu finden wir in der Matrix-Trilogie in den Szenen

mit dem Architekten der Matrix. Auch das sollte doch eigentlich klar sein. Also Matrix X, wir kommen!

Wie ich zu meinem Leidwesen selber erfahren musste, sind meine wichtigsten Tools, also Office Word 2000

und Excel 2000 unter Win OS 10 nicht mehr zu gebrauchen. Soweit die Märchen zur Rückwärts-Compatibilität

von Microsoft mit sich selber. Auch unter Win 7 geht das alles nicht mehr so gut, aber es geht.

123 Und daher, die Zahlen-Magie, die stimmt hier ganz genau. Windows 7 ist das beste aller Microsoft-OS'e.

Wir übernehmen die Windows-Versionen für unsere Götter-Zählung, der verschiedenen

Himmels- Betriebs- System- Versionen.

124 Die Höhlen von Altamira und Chauvet sind die bekanntesten Zeugnisse der archaischen Kulte.

Auch gutes Material sind die gut erhaltenen Mumien der Prä-Inka-Kulturen in Südamerika, insb. der Chachapoya.

https://www.youtube.com/results?search_query=Chachapoya+mummies

Die Chachapoya sind anthropologisch insofern interessant, weil auch heute noch viele ihrer

Nachfahren blond und blau-äugig sind. Daher spekulierte man, dass das evtl. Einwanderer

von Europiden Völkern aus Europa oder Asien gewesen sein könnten.

Siehe: Gene sequencing of Chachapoya mummies.

https://www.researchgate.net/profile/Warren_Church/publication/260596442_Chachapoyas_Indians/links/00b7d531b4f9ab0dfb000000.pdf

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0168583X07002595>

https://www.youtube.com/results?search_query=pre-inca+mummies

125 Wieso die Brahmanen darauf gekommen sind, dass es nicht nur Einen Gott gibt,

sondern sogar eine Hl. St. Tri-Laterale Allianz (die Tri-Murti), das entzieht sich meiner Kenntnis.

Alle späteren Versuche, siehe Gott NT, sind: © Copyright, All Rights Reserved,

alles nur Plagiate. Das tut mir wirklich leid. Ich werde demnächst ein Copyright-Verfahren,

bei dem Hl. St. *Himmlichen Handels- Verkehrs-Gerichts-Hof* einreichen.

Eine *Quadrillion Dollar*, das ist die Mindest-Summe der Klage.

Summa Summarum, über 1300 Jahre, *mit Zins und Zinseszins zu bezahlen*.

Ich liebe die Banken!!!

;-)

126 <https://en.wikipedia.org/wiki/Trimurti>

127 Leider ist niemand mehr da dorten, der auf das Copyright seine Royalties einfordert.

<https://en.wikipedia.org/wiki/Amun>

128 <https://en.wikipedia.org/wiki/Mithraism>

129 <https://anthrowiki.at/Ahriman>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ahriman>

<https://www.britannica.com/topic/Ahura-Mazda>

<https://www.youtube.com/watch?v=lz6Q42EYxcE>

<http://www.mythencyclopedia.com/A-Am/Ahura-Mazda.html>

<https://www.encyclopedia.com/religion/encyclopedias-almanacs-transcripts-and-maps/ahura-mazda-ohrmazd-and-ahriman>

<https://en.wikipedia.org/wiki/Inti>

130 <https://en.wikipedia.org/wiki/Tiamat>

131 https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Mesopotamian_deities

Inanna, later known as Ishtar, is "the most important female deity of ancient Mesopotamia at all periods."^[74] She was the Sumerian goddess of love, sexuality, prostitution, and war.^[76] She was the divine personification of the planet Venus, the morning and evening star.^[56] Accounts of her parentage vary;^[74] in most myths, she is usually presented as the daughter of Nanna and Ningal,^[77] but, in other stories, she is the daughter of Enki or An along with an unknown mother.^[74] The Sumerians had more myths about her than any other deity.^{[78][79]}

132 Also: Ob es 0.500 bis 0.5123 gab, ich habe keine Ahnung.

Denn die Mesopotamier hatten so viele Götter, wie die Hunde Flöhe haben.

Mir sind einfach nur die Zahlen aus-gegangen, denn die Mesopotamier hatten kein Symbol für UNENDLICH.

133 https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Mesopotamian_deities

An, Enlil, Enki, Ninursag, Nanna, Utu, and Inanna.^[54] Many major deities in Sumerian mythology were associated with specific celestial bodies:^[55] Inanna was believed to be the planet Venus,^[56] ^[32] Utu was believed to be the Sun,^{[57][32]} and Nanna was the Moon.^{[58][32]} Later Mesopotamian peoples adopted these associations and also assigned their own deities to the classical planets until all seven celestial bodies visible with the naked eye had become identified with major deities.^[59] The modern seven-day week originated with the ancient Babylonians,^[60] for whom each day was associated with one of the seven planetary deities.^[60]

134 Immer, wenn ich nicht Weiss, Wo ich Was geschrieben habe, dann hilft Google mir IMMER.

So auch hier:

<http://www.noologie.de/cunni.htm>

135 Für weitere Recherchen, empfehle ich den Google. Der hilft mir immer.

Chthon site:<http://www.noologie.de>

https://www.google.de/search?source=hp&ei=paThW6XPPKTjkgWDh4-ABQ&q=Chthon+site%3Ahttp%3A%2F%2Fwww.noologie.de&oq=Chthon+site%3Ahttp%3A%2F%2Fwww.noologie.de&gs_l=psy-ab.3...18012.18012.0.20642.1.1.0.0.0.160.160.0j1.1.0....0...1c.1.64.psy-ab..0.0.0....0.qNbUH42GEfA

Gaia site:<http://www.noologie.de>

Rhea site:<http://www.noologie.de>

Ouranos site:<http://www.noologie.de>

Chronos site:<http://www.noologie.de>

Kronos site:<http://www.noologie.de>

Saturn site:<http://www.noologie.de>

Zeus site:<http://www.noologie.de>

Hesiodos site:<http://www.noologie.de>

136 <http://www.noologie.de/wagner.htm>

137 Das Wissen und die Weisheit haben irgendwie eine gemeinsame Wissens-Wiege.

Oder auch eine Wissens-Woge. Oder auch Wal-Halla. Holldrio!!! Und Johjohott-Johoo!!!

138 https://en.wikipedia.org/wiki/Black_Madonna

<https://udayton.edu/imri/mary/b/black-madonnas-origin-history-controversy.php>

<https://www.catholicnewsagency.com/news/who-is-the-black-madonna-and-why-is-she-so-important-63754>

<https://europeupclose.com/article/mystery-of-the-black-madonna/>

<https://en.wikipedia.org/wiki/Kali>

<https://www.ancient.eu/Kali/>

<https://www.amazon.com/Kali-Dakshineswar-Elizabeth-U-Harding/dp/0892540257>

<https://isiopolis.com/2011/12/02/is-isis-a-black-goddess/>

Xochiquetzal was an Aztec goddess of love and perhaps one of the ...

<https://www.pinterest.com/pin/352336370831310009/>

<https://www.kirkusreviews.com/book-reviews/robert-graves2/mammon-and-the-black-goddess/>

<http://www.patheos.com/blogs/daughtersofeve/2011/04/in-search-of-the-black-goddess/>

<https://www.goddess-guide.com/goddess-names.html>

https://en.wikipedia.org/wiki/Black_Goddess

139 <https://en.wiktionary.org/wiki/frater>

From Proto-Italic **frātēr*, from Proto-Indo-European **bʰréh₂tēr*. Cognates include Ancient Greek φράτηρ (*phrátēr*),

Sanskrit भ्रातृ (*bhrātṛ*) and Old English *brōþor* (English *brother*).

140 Eigentlich heisst er *Eu-Sophias*, also der (Geistes-) Bruder der schönen (Eu-) Sophia.

Das haben die Römischen Christen aber leider vergessen. Der *Vergessenste von Allen* war der *Bischof Eusebius*.

Die Sophia (Göttliche Weisheit) taucht wiederum als *Hagia Sophia* in Byzanz auf.

<http://www.ancient-origins.net/ancient-places-asia/hagia-sophia-istanbul-secrets-god-003133>

[https://en.wikipedia.org/wiki/Sophia_\(wisdom\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Sophia_(wisdom))

Sophia (Greek: σοφία *sophía* 'wisdom') is a central idea in Hellenistic philosophy and religion, Platonism, Gnosticism, and Christian theology. Originally carrying a meaning of "cleverness, skill", the later meaning of the term, close to the meaning of *Phronesis* ("wisdom, intelligence"), was significantly shaped by the term *philosophy* ("love of *sophia*") as used by Plato. ...

References to "Wisdom" (*Sophia*) in the Old Testament translate to the Hebrew term *Chokhmah*. ...

In Gnosticism, *Sophia* is a feminine figure, analogous to the soul, but also simultaneously one of the emanations of the Monad. Gnostics held that she was the *syzygy* of Jesus Christ (i.e. the *Bride of Christ*) and was the Holy Spirit of the Trinity. She is occasionally referred to by the Hebrew equivalent of *Achamóth* (Αχαμώθ; Hebrew: אַחַמּוֹת, *khokhmá*) and as *Proúnikos* (Προύνικος).

http://www.annebaring.com/pdf-files/seminar13_pdf.pdf

<https://www.youtube.com/watch?v=Q-SACWs5eVE>

<https://www.youtube.com/watch?v=3Tm3BKozsZc>

In dem Aufsatz: "Das Neti-Neti Postulat der Noologie"

<http://www.noologie.de/noo02.htm#Heading63>

wurde schon einmal die Buddhistische logische Konstruktion der Catuskoti erwähnt. Der Buddha hatte zu allen Alternativ-Fragen seiner Schüler nach der "Wahren Buddhanatur", oder "Dem Wesen des Seins" ("ist es" dies oder das?) immer die Standard-Antwort: Neti Neti: "Weder dies noch das". Später kam mit der Madhyamika-Lehre des Nagarjuna dann eine logisch erweiterte Konstruktion hinzu, die Catuskoti(ka), die Alles, aber auch Alles nur DenkBare dazu ausschloss. Nach Sturm (1996). Das Prinzip der Catuskoti(ka) wird hier angewandt.

141 <https://de.wikipedia.org/wiki/Unendlichzeichen>

142 https://www.bibliotecapleyades.net/hamlets_mill/hamletmill21.htm

143 Man denke dabei immer an die *Praecession der Equinoktien*.

144 Der ist auch der Unausprechliche. Deswegen darf ich auch nichts dazu sagen.

Aber ich kann wenigstens einen Film dazu zeigen:

<https://www.youtube.com/watch?v=2haQJ-dfNFE>

<https://www.youtube.com/watch?v=F28vzg3FTxY>

<https://www.youtube.com/watch?v=V78jA05AJZA>

<https://www.youtube.com/watch?v=E58q1dTZa68>

;-)

Also das etwa so wie MiSt DOS.

145 Also das ist etwa so wie mit MiSt Windows NT.

Aber das ist leider nur ein Plagiat von Gott 0.1. Die Christen müssen demnächst so viele Zinsezins- Zahlungen machen, wie eine Quadrillion Dollars.

Ich liebe die Banken!!!

146 Also das ist etwa so wie mit MiSt Windows XP.

147 Und der heutige Islamische Djihad, als menschliche Massenbewegung, hat es sich tatsächlich zum Ziel gesetzt, die Gesamte Menschheit dem Islam zu unterwerfen.

148 Der ist nämlich eine Distributiv- oder Schwarm- Intelligenz, die kein eigenes Selbst-Bewusstsein hat.

Wie ich schon irgendwo einmal gesagt habe, auch Wunder brauchen so ihre Zeit.

Für Diese Wunder ist Unsere Zeit noch Nicht Gekommen. Sie wird aber Bald Kommen. Siehe:

<http://www.noologie.de/quantum.htm>

149 Seltsamerweise kommt diese Zahl kaum in den Annalen der Hl. St. Zahlen vor.

Doch für mich ist sie so Hl. St. wie sie es nur kann. Denn der 11.11. ist mein Glücks-Datum.

Denn da beginnt die Karnevals-Saison.

150 Dennoch darf man, wie gesagt, das Eifern für Gottes Sache nicht primär aus

psychodynamischen Quellen herleiten, beispielsweise aus dem Zwang, einen vielbeschäftigten Vater auf sich aufmerksam zu machen, wie er sich unter den überzähligen Söhnen kinderreicher Familien leicht entwickelt. Die zelotische Disposition ist in letzter Instanz nur aus der Matrix des subjektivistischen Suprematismus zu begreifen, der von sich her die Steigerung des Dienstes zum Extremdienst fördert.

151 Diese Feststellung steht in scharfem Gegensatz zu den namentlich von katholischen Theologen und Philosophen unternommenen Versuchen, gegen Pascal die Identität des Gottes der Philosophen mit dem Gott Abrahams, Isaacs und Jakobs zu erweisen. Vgl. Robert Spaemann, Das unsterbliche Gerücht. Die Frage nach Gott und die Täuschung der Moderne, Stuttgart 2007, S.13 f.

152 Es ist geschichtlich nicht ganz klar, wer da wen beeinflusst hat, als Alexander nach Indien gezogen kam, und dort der Ghandara-Stil entstand, der eindeutig griechisch war.

153 The End of The End, is not What You Believe, IT Is an End, of Just Another End. !!!

-
-
-
-
-
-
-
-

Beyond The End of The End lies Another Endless End:

- **There is only, the Apeiron and The Eschaton.**

154 Das heisst so ungefähr: Im Namen des Zarathustra, was heisst, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Anders ausgedrückt: Von Zeitalter zu Zeitalter, was nicht zu verwechseln ist mit Ewigkeit.
Denn ein Zeitalter geht irgendwann, unweigerlicher Weise, zu seinem Ende.
Dann, wenn sich nämlich der *Zyklus der Equinoktien* wieder einmal auf einen anderen
Drehpunkt- Stern hin bewegt hat. Aber das ist *Archaeo- Astronomie*, nur für ziemlich Fort-Geschrittene.
Siehe: Hamlet's Mill:
https://www.bibliotecapleyades.net/hamlets_mill/hamletmill.htm